



MEDIENZENTRALE
DES ERZBISTUMS
KÖLN

Fastenzeit Passion Ostern

*Medientipps zu den Themen
Zeit · Fasten · Gerechtigkeit · Passion · Ostern*



Medien im Verleih der Medienzentrale



Erreichbarkeit

Maternushaus, Kardinal-Frings-Straße 1-3, 50668 Köln
 ☎ 0221 1642-3333, Fax: 0221 1642-3335
 E-mail: info@medienzentrale-koeln.de
 Internet: www.medienzentrale-koeln.de

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag	10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	10.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Donnerstag	10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	10.00 Uhr bis 13.00 Uhr



Aufgabe

Die Medienzentrale ist eine kirchliche Dienstleistungseinrichtung für die Arbeit mit Medien: Medienberatung und Mediendistribution gehören ebenso dazu wie technischer Support und medienpädagogische Angebote. Die zur Verfügung gestellten Filme und Medien sind lizenziert für den nichtgewerblichen Einsatz in Seelsorge, Schule und Weiterbildung.

Anmeldung

Um die Medien ausleihen zu können, beantragen Sie einfach bei der Medienzentrale eine persönliche Kundennummer. Eine kostenfreie Ausleihe ist möglich bei Nachweis einer haupt- oder ehrenamtlichen Tätigkeit im Katholischen Bildungsbereich innerhalb des Erzbistums Köln.

Bestell – und Zustellarten

Die Medien können persönlich, telefonisch, per E-Mail, Fax oder mittels Selbstbuchung über das Internet bestellt werden. Bei Bestellungen geben Sie bitte Ihre Kundennummer, die Titel oder die Signaturnummern der Medien bzw. Geräte sowie Ausleihzeitraum und Zustellart an. Diese können entweder direkt bei uns oder in den Zustelldienststellen (außer Geräten) in Ihrer Region abgeholt werden. Auf Wunsch findet auch eine Zustellung auf dem Postwege statt, die aber in der Regel kostenpflichtig ist.

Zustelldienst

Der kostenfreie Zustelldienst liefert wöchentlich in Bildungswerke und Schulreferate fast aller Regionen des Erzbistums Köln. Zustelldepots sind in folgenden Städten eingerichtet: Bergheim, Bergisch-Gladbach, Bonn, Düsseldorf, Erkrath, Euskirchen, Langenfeld, Leverkusen, Meckenheim, Neuss (2x), Ratingen, Remscheid, Rheinbach, Siegburg, Solingen und Wuppertal.

Impressum

Herausgeber	Januar 2012 Erzbistum Köln, Stabsabteilung Medien Marzellenstraße 32 50668 Köln
Redaktion:	Dr. Udo Wallraf / Matthias Ganter
Verantwortlich:	Joachim Zöller



Medientipps zu Fastenzeit, Passion und Ostern Stand: Jan. 2012

Dass wir in schwierigen Zeiten leben, ist nichts Neues. Da Menschen zu allen Zeiten viel lieber früher oder später gelebt hätten, ist anzunehmen, dass uns die Zeit an sich Schwierigkeiten bereitet. Zeitlichkeit ist eine Konstante in unserem Leben, die zugleich alle Beständigkeit vereitelt: denn bevor wir uns eines Moments versichern können, ist er schon wieder vergangen. Trotz aller Flüchtigkeit kann unsere Zeit aber sinnerfüllt sein. Zur Beschäftigung mit Zeit und Ewigkeit (die wir erst recht nicht begreifen können) fordert das Kirchenjahr heraus. Aktuell bewegen wir uns auf dessen Höhepunkt zu: auf Ostern. Die Zuhilfenahme von Medien aus der Medienzentrale kann neue Zugänge zu den existentiellen Geheimnissen der Passion und Auferstehung öffnen.

Matthias Ganter

Die Medienliste gliedert sich in fünf Teilaspekte:

Thema 1: Zeit und Sinn	→ Seite 4
Thema 2: Fasten – entdecken, was zählt	→ Seite 10
Thema 3: Gerechtigkeit und Friede	→ Seite 14
Thema 4: Passion	→ Seite 35
Thema 5: Ostern	→ Seite 47

Wichtige Hinweise: **Neue Signaturen der Medienzentrale**

Liebe Kundinnen und Kunden,

um Ihnen das Stöbern in unserem Medienbestand zu ermöglichen, werden wir unsere entleihbaren Medien nach Themengruppen geordnet präsentieren. Im Laufe des Jahres 2011 wird der Freihandbereich in den Räumen der Medienzentrale zur Verfügung stehen.

Für die Anordnung der Medien nach Themen haben wir eine neue Systematik entwickelt. Die vorliegende Medienliste enthält, wie auch die meisten Medienlisten, Arbeitshilfen und der DVD-Katalog, momentan noch die alten Signaturen – sie bleiben auch weiterhin gültig. Die neuen Signaturen stellen lediglich eine Erweiterung der alten dar, die für die Ausleihe relevanten Verleihsnummern bleiben gleich.

Die ersten Stellen der neuen Signaturen enthalten Informationen über die thematische Eingruppierung des jeweiligen Mediums (z.B. GR für die Themengruppe Glaube und Religion). Die nachfolgenden Ziffern geben Auskunft über Filmgenre (Spiel-, Kurz- oder Dokumentarfilm) und Medienart (z.B. DVD bzw. Videokassette). Die letzten Ziffern bilden die Verleihsnummer des Mediums.

→ Eine Übersicht über die thematischen Kategorien und die Systematik der neuen Signaturen finden Sie auf den Seiten 54 und 55 dieser Medienliste.

Wir hoffen, Ihnen mit dem thematisch sortierten Freihandbereich die Medienausleihe so attraktiv und einfach wie möglich zu gestalten und wünschen Ihnen viel Spaß beim Stöbern!

Ihr Team der Medienzentrale des Erzbistums Köln

Medienzentrale des Erzbistums Köln
Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln
Fon: 0221 1642-3333, Fax: 0221 1642-3335
E-Mail: info@medienzentrale-koeln.de

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag 10.00 bis 17.00
Mittwoch 10.00 bis 13.00
Donnerstag 10.00 bis 17.00
Freitag 10.00 bis 13.00

Thema 1: Zeit und Sinn

DVD-Video

37 ohne Zwiebeln

DVD452

André Erkau, D, 2005, 18 Min., F, Kurzspielfilm

Schnelle Schnitte. Auslassen von langatmigen Entwicklungen: Ein Leben wir im Film. Für viele ein Wunschtraum, für Lukas Knispel bittere Realität. Denn Lukas schlittert durch die Jumpcuts (= Sprungsnitte) seines Lebens von einer Situation in die nächste. Sein Bemühen wieder in Einklang mit sich und der Zeit zu kommen, mündet in ein Chaos.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

7 oder Warum ich auf der Welt bin

DVD1326

Antje Starost, Hans Helmut Grotjahn, D, EC, 2010, 87 Min., F, Dokumentarfilm

Der Film geht auf Entdeckungsreise und zeigt ganz unterschiedliche Lebenswelten. Wie erlebt und beschreibt ein Kind in Deutschland sein Da-Sein auf der Welt im Vergleich zu einem Kind in Frankreich oder Ecuador? Unser Film zeigt sieben Kinder als Experten ihrer Welt. Erwachsene treten nicht auf. Die sieben Kinder aus aller Welt suchen nach Antworten: humorvoll, nachdenklich, frech und engagiert. Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 8*

90 Jahre Plus - Unterhaltung mit einer Wachstumsgruppe

DVD633

Mischka Popp, Thomas Bergmann, D, 2005, 58 Min., F, Dokumentarfilm

Wir leben immer länger, heißt es landauf, landab in den Medien. Das renommierte Dokumentarfilmerduo Mischka Popp und Thomas Bergmann greift dieses Phänomen in besonderer Art und Weise auf. Vier Hochbetagte zwischen 92 und 99 Jahren kommen zu Wort. Sie erzählen unterhaltsame, kleine, persönliche Geschichten aus ihrem Leben und vermitteln eine über weite Strecken durchaus positive Perspektive vom Altwerden.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Abschied von der Hülle

DVD288 V4134

Armin Maiwald, D, 2004, 29 Min., F, TV-Special

Die Maus-Sachgeschichte zum Totensonntag 'Abschied von der Hülle' ist ein erzählter Erfahrungsbericht. Er ist fiktiv in einem doppelten Sinn: Erzählt wird vom plötzlichen Tod des Zwillingbruders von Armin, der zu Beginn des Films gleichsam als zweiter Armin vorgestellt wird. Er heißt Eckhardt. An die Beobachtung eines Bestattungswagens und die dadurch empfundene Frage: was geschieht, wenn ein Mensch stirbt? - erzählt Armin, welche Schritte er tun muss, um das Begräbnis seines Bruders vorzubereiten, und davon, wie es ihm in dieser Zeit ergeht. Auf diese Weise erzählt der Film von einem tabuisierten Teil unseres Lebens, der von Kindern - trotz ihres Interesses und ihres Fragens - oft ferngehalten wird. Eignung: *Kinder, Jugendliche; ab 8*

Das Beste kommt zum Schluss

DVD1167

Rob Reiner, USA, 2007, 97 Min., F, Spielfilm

Zwei Männer sitzen im selben Boot und machen das Beste daraus. "Ich wünschte, ich hätte dich vor unserem Tod kennengelernt" sagt der Millionär zum Autoschlosser, durch den er erst gelernt hat, Freude zu empfangen und diese weiter zu geben. Eine Reise um die Welt, bei der zum Schluss wohl kein Auge trocken bleibt. Das Ende ist unausweichlich, aber man erlebt es amüsiert und berührt, nicht deprimiert.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Demenz erleben - Ich verlier' den Verstand

DVD643

Gerd Christian Altmann, D, 2006, 16 Min., F, Dokumentarspielfilm

Der Film zeigt Wahrnehmungen und Gedanken aus der Sicht eines Menschen mit Demenz. Dies macht betroffen, erinnert an viele eigene Erlebnisse mit Menschen mit Demenz, regt zum Gespräch und zur Auseinandersetzung über das Thema Demenz an. Wegen seiner Kürze (16 Min.) ist der Film sehr gut als Einstieg in Unterricht und Bildungsveranstaltungen einsetzbar.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Das Ende ist mein Anfang

DVD1317

Jo Baier, D, 2010, 94 Min., F, Spielfilm

Der Journalist und Buchautor Tiziano Terzani ruft seinen Sohn aus New York zu sich, um ihm von seiner Kindheit und Jugend zu erzählen, von seiner Tätigkeit als Asienkorrespondent und der Reise zu sich selbst aufgrund einer Krebserkrankung, die ihn in die Einsamkeit des Himalaya und einen Kosmos spiritueller Erfahrungen führte. In langen und sehr emotionalen Vater-Sohn-Gesprächen festigt sich die Bindung, werden alte Spannungen aufgelöst, Tabu-Themen wie die Auseinandersetzung mit dem Tod angegangen. Einfühlsame Adaption der Lebenserinnerungen des "Spiegel"-Korrespondenten Tiziano Terzani mit Bruno Ganz, der sich auf das "letzte große Abenteuer" Tod vorbereitet. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Ente, Tod und Tulpe

DVD1178

Richard Lutterbeck, Matthias Bruhn, D, 2010, 10 Min., F, Animationsfilm

Der Tod gehört zum Leben. Darum geht es in Wolf Erlbruchs gleichermaßen warmherzigem und melancholischem Bilderbuch, das in dem kleinen Animationsfilm fein umgesetzt ist. Die Ente hat ihn schon lange gespürt, aber erst, als sie ihn anspricht, merkt sie, um wen es sich handelt. Der Tod ist ein freundlicher Typ. Ente und Tod unterhalten sich intensiv und freunden sich an. Die beiden haben eine gute Zeit und am Ende nimmt der Tod die Ente mit. Sanft und würdevoll macht er das und hinterlässt ihr zu Ehren eine kleine Tulpe.

Eignung: *Kinder; ab 8*

Die Ewigkeit und ein Tag

DVD956 V3719

Theo Angelopoulos, GR, I, 1997/98, 130 Min., F, Spielfilm

Bruno Ganz verkörpert den vereinsamten Schriftsteller Alexander am Ende seines Lebens, der durch die Begegnung mit einem albanischen Flüchtlingsjungen aus seiner Lethargie gerissen wird. Der poetische und extrem ruhige Film enthält neben einer Bestandsaufnahme des Griechenlands von Heute viele grundsätzliche Themen: die Suche nach der Anerkennung als Künstler, nach einem geglückten

Lebensentwurf, nach Liebe, nach Heimat und die Verknüpfung von Gegenwart und Vergangenheit.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**fragile
DVD169**

Sikander Goldau, D, 2003, 20 Min., F, Kurzspielfilm
An einem Tag im September tritt eine Frau eine lange Reise an. Sie besucht die Menschen, die sie liebt und verabschiedet sich von Ihnen. Ohne Ihnen jedoch zu sagen, dass es lange dauern kann, bis man sich wiedersehen wird...
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Gehört das so??! Die
Geschichte von Elvis -
Interaktive DVD**

DVD842 L1076
D, 2007, Bilderbuchkino auf DVD nach dem Bilderbuch von Peter Schössow. Didaktisch-methodische Hinweise: Dr. Monika Born
Niemand weiß, warum die Kleine mit der großen Handtasche wildfremde Leute anpflaumt bis sich endlich jemand zu fragen traut. Sie ist traurig, weil Elvis tot ist. Nicht der Elvis, sondern ihr Elvis, der Kanarienvogel. Ihren neuen Freunden kann die Kleine dann auch erzählen, wie Elvis so war und wie schön er gesungen hat. Ein Trostbuch für Kinder und ein wunderbares Bilderbuch voll Poesie.
Eignung: *Kinder; ab 4*

**Gernstls Reisen. Auf der Suche
nach dem Glück**

DVD864
Franz Xaver Gernstl, D, 2006/07, 90 Min., F, Dokumentarfilm
Seit 1983 ist der Autor und Regisseur Franz Xaver Gernstl mit einem VW-Bus quer durch Deutschland, Österreich, Südtirol und die Schweiz unterwegs. Gemeinsam mit seinen Freunden, dem Kameramann Peter Fischer und dem Tonmann Stefan Ravasz, ist Gernstl dabei stets auf der Suche nach Menschen, die wissen, wie man richtig lebt. Einige dieser Episoden sind nun zu einem anrührenden, authentischen, erheiternden und nachdenklichen 'Roadmovie' über die Menschen in und um Deutschland herum zusammengestellt.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

**Gewitternacht/Die grosse Frage
- Kinder fragen nach dem Sinn
DVD838**

Michèle Lemieux, CDN, 2003, 10 Min., F, Animationsfilm
Verfilmung des gleichnamigen Buches von Michèle Lemieux. Hauptperson in 'Gewitternacht' ist ein kleines Mädchen, das zusammen mit ihrem Hund im Bett liegt und einschlafen möchte. Viele Gedanken gehen ihr durch den Kopf. Immer wieder wälzt sie sich hin und her. Tausend Fragen beschäftigen sie. Woher komme ich? Wo endet überhaupt die Unendlichkeit? Ob es Leben auf anderen Sternen gibt? Würden wir deren Bewohner erkennen? Woran? Schnell noch ein Blick unter's Bett. Schließlich weiß man ja nie...Wieder versucht die Kleine zu schlafen. Draußen zieht ein Sturm auf, ein Gewitter naht. Kein Mensch kann da ruhig im Bett liegen und einschlafen. Woher kommen all' die Ideen, die einem so durch den Kopf schwirren? Und wohin gehen sie, wenn sie den Kopf verlassen?
Eignung: *Kinder; ab 8*

**Die grosse Stille
DVD460**

Philip Gröning, Nicolas Humbert, D, 2005, 180 Min., F, Dokumentarfilm
Die Karthäuser-Mönche im legendenumwobenen Mutterkloster La Grande Chartreuse leben nach dem strikten Gebot der weltlichen Abgeschiedenheit und des Schweigens. Der außergewöhnliche Film zeigt das Leben im Kloster im Wechsel der Jahreszeiten und die immer wiederkehrenden Elemente des Tages und der Gebete.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 10*

**Happy-go-lucky
DVD915**

Mike Leigh, GB, 2007, 114 Min., F, Spielfilm
Eine Londoner Grundschullehrerin Anfang 30 schlägt sich an der Seite ihrer Freundinnen mit unverbesserlichem Optimismus durch ihren nicht immer einfachen Alltag. Mit einer brillanten Hauptdarstellerin, die die mitunter schrille, notorische Heiterkeit ihrer Figur als schwierigen Balanceakt spürbar macht, zeigt Mike Leigh Möglichkeiten, in einer von Ängsten und diversen privaten und politischen Krisen gebeutelten Zeit glücklich zu sein und nicht den Lebensmut zu verlieren.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Das Haus aus kleinen Klötzchen
DVD1126**

Kunio Kato, J, 2008, 12 Min., F, Kurz-Animationsfilm
Am Ende eines Lebens. Abtauchen in Erinnerungen. Suchen nach Altgedientem. Das Haus aus kleinen Klötzchen, immer wieder aufgestockt, den Fluten des Lebens zu trotzen, bietet Räume, sich zu erinnern. Eine in wunderschönen Bildern gezeichnete Allegorie des Lebens; poesievoll, harmonisch und zu Recht 2009 oscarprämiiert.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Im Winter ein Jahr
DVD1101**

Caroline Link, D, 2008, 128 Min., F, Spielfilm
Ein Jahr nach dem Tod eines 19-Jährigen enthüllen sich hinter der Fassade einer gut situierten Familie Spannungen, Krisen und unverarbeitete Trauer. Die Mutter bittet einen berühmten Maler um ein Porträt des Verstorbenen mit seiner zwei Jahre älteren Schwester, die in dem älteren Maler einen väterlichen Freund findet, der ihr Halt und Lebensperspektive gibt. Melodram, das sich erfolgreich um intelligentes, kompositorisch reiches Gefühlskino bemüht. Die Krisensituation der Protagonisten leuchtet als Widerschein einer metaphysischen Verlorenheit auf, wobei sich das Motiv von der heilsamen Kraft der Kunst vielfältig Bahn bricht.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Kirschblüten - Hanami
DVD826**

Doris Dörrie, D, 2007, 127 Min., F, Spielfilm
Rudi und Trudi, ein Ehepaar, dessen Kinder aus dem Haus sind, leben in stiller Harmonie in einer bayerischen Kleinstadt. Nur Trudi weiß, dass ihr Mann unheilbar an Krebs erkrankt ist. Der Arzt schlägt ihr eine letzte gemeinsame Unternehmung vor. Nach einem Besuch bei Kindern und Enkelkindern in Berlin reist das Ehepaar weiter an die Ostsee. Dort stirbt ganz unerwartet Trudi, und ihr Mann bleibt tief getroffen alleine zurück. Schon bald wird ihm klar, dass seine Frau einst ihm zuliebe ihren Lebensraum aufgab: den japanischen Butoh-Tanz. Schuldgefühle quälen ihn, und er begibt sich auf eine Reise nach Tokio, wo einer der Söhne arbeitet. Er durchstreift ziellos die Stadt, öffnet sich mehr und mehr der fremden Umgebung. In einem Park trifft Rudi auf die junge Butoh-Tänzerin Yu, die stumm und selbstvergessen im Tanz ihrer Trauer um die verlorene Mutter

Ausdruck verleiht. Als Yu Rudi in die von tiefer Innerlichkeit inspirierten Bewegungen des Tanzes einführt, erfährt er eine tiefe Nähe zu seiner verstorbenen Frau. Mit Yu reist er zum mystischen Fuji. Dort, im märchenhaften Licht einer Vollmondnacht, tanzt er in Trudis Kleidern in den Tod, näher und näher hin zu seiner verstorbenen Frau.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Leben in einer Schachtel
DVD444 V1454**

Bruno Bozzetto, I, 1967, 7 Min., F, Animationsfilm

Der bitter-humorvolle Zeichentrickfilm beschreibt exemplarisch das Leben eines zeitgenössisch „westlichen“ Mannes. In jeder seiner Lebensphasen ist er gefangen in gesellschaftlichen Zwängen. Ob Schule, (Eltern-)Haus, Kirche, Freizeitprogramm oder Arbeitsstelle: jede Institution gleicht äußerlich einer rechtwinkligen Schachtel und zwingt den Protagonisten unter ihren rigiden und gleichmacherischen (Zeit-)Plan. Nur selten und zwischen den Kategorien erlebt dieser Mann einen Zustand individuellen Glücks, der sogleich von den Mahnungen zur Pflichterfüllung (z.B. der Fabriksirene) zerstört wird. Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 10*

**Lebenshungrig und todesmutig
DVD278**

Bernadette Schrama, D, 2004, 26 Min., F, Dokumentation

Die halbstündige Dokumentation zeigt den Alltag auf der Palliativstation des Juliusspitals in Würzburg: das Kommen und Gehen, Leben und Sterben von Menschen, die Arbeit der Ärzte, Pflegekräfte, Therapeuten und Seelsorger und die Angst und den Trost der Patienten und ihrer Angehörigen. 'Fast alle Schmerzen können gelindert, wenn nicht sogar auf ein Mindestmaß reduziert werden', sagt Dr. Heribert Joha, einer der beiden Palliativmediziner. Eine tröstliche Erkenntnis und ein Weg, das Leben in Würde zu beenden. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Die letzte Reise - Teil 1: Bittere Wahrheiten
DVD365**

Mechthild Gaßner, D, 2005, 30 Min., F, TV-Dokumentation; Serie 1.

Teil der 5-teiligen Langzeitdokumentation, die eine Sterbende begleitet. Silvia D. ist noch jung, 34 Jahre alt. Als allein erziehende Mutter

einer 13-jährigen Tochter fällt es ihr besonders schwer zu akzeptieren, dass ihr nicht mehr viel Zeit zum Leben bleibt. Seit ihrer letzten Operation klammert sie sich an die Aussage eines Chirurgen, der ihr falsche Hoffnungen gemacht hat. Dies bringt Heike Lampe, die Psychologin der Station des Krankenhauses, auf der Silvia D. behandelt wird, in große Schwierigkeiten. Auch die Home-Care-Ärztin Frau Dr. Anwar, die Schwerstkranke zu Hause betreut, muss ihren Patienten Herrn Strebe mit einer Wahrheit konfrontieren, die für ihn schmerzhaft ist. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

**Die letzte Reise - Teil 4: Letzte Freundschaften
DVD368**

Mechthild Gaßner, D, 2005, 30 Min., F, TV-Dokumentation; Serie 4.

Teil der 5-teiligen Langzeitdokumentation, die eine Sterbende begleitet. Frau Riebold hat sich mit ihrer Zimmernachbarin Frau Hamann angefreundet. Die Freundschaft währt nur kurz. Als Frau Hamann nicht mehr aufstehen kann, besucht Frau Riebold sie. Sie will die Nachbarin trösten, möchte aber auch sehen, was ihr in Kürze selbst bevorsteht. Herr Trogant weiß, was auf ihn zukommt, seitdem er seine Diagnose erhalten hat. Vor Jahrzehnten arbeitete er in einer Asbestfabrik, nun stirbt er an einer seltenen Art von Lungenkrebs, einer Spätfolge dieser Arbeit. Dabei hatte er sich so sehr auf das Leben als Rentner gefreut. Trotzdem ist er nicht verbittert, was selbst seine Frau überrascht. Zur gleichen Zeit hat sich der Zustand von Silvia verschlechtert. Frau Dr. Anwar, die die Schwerstkranke zu Hause betreut, versucht alles, was in ihren Kräften steht. Doch sie weiß, dass sie letztlich den Kampf gegen den Tod nicht gewinnen kann. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

**Mein Leben ohne mich
DVD240**

Isabelle Coixet, CDN, E, 2002, 101 Min., F, Spielfilm

Ann, eine 23 jährige Frau und Mutter zweier Töchter, bekommt die unerwartete Diagnose, dass sie Krebs und nur noch zwei Monate zu leben hat. Sie reagiert darauf, indem sie ihre Krankheit verheimlicht, eine medizinische Behandlung ablehnt und die ihr noch bleibende Zeit plant: in ihren Vorsätzen, die sie im Verlauf des Films umsetzt, versucht sie einerseits, das Leben ihrer Angehörigen ohne sie so zu organisieren, dass sie ihren Tod überwinden.

Andererseits nimmt sie sich vor, ihr Leben, das sie bisher ihrer Familie untergeordnet hat, intensiver zu genießen. Der Film reflektiert Möglichkeiten zu einem sinnvollen Leben und Formen des Umgangs mit dem Tod.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Memory Books
DVD1076**

Christa Graf, D, 2008, 90 Min., F, Dokumentarfilm

Was hinterlässt man seinen Kindern, wenn man an Aids stirbt? In Uganda gibt es unzählige Aids-Opfer, allein zwei Millionen Kinder sind wegen der Immunschwächekrankheit zu Waisen geworden. NACWOLA, eine Frauenorganisation für Aids-Hilfe, kümmert sich um von Aids betroffene Familien und lässt dem Tod geweihte Eltern in "Memory Books" aufschreiben, was sie ihren Kindern hinterlassen wollen. Die so erstellten Familiengeschichten sollen dem Nachwuchs Halt geben, sie auf ein Leben ohne Eltern vorbereiten. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

**Schmetterling und Taucherglocke
DVD822**

Julian Schnabel, F/USA, 2007, 112 Min., F, Spielfilm

Nach einem Schlaganfall erwacht der Chefredakteur einer französischen Zeitschrift gelähmt in einem Krankenhaus. Nur sein Verstand ist noch intakt. Nach anfänglicher Verzweiflung nimmt er die Herausforderung seiner Erkrankung an und berichtet mit Hilfe eines binären Systems aus der Welt, in der er jetzt lebt. Der zu Beginn strenge, konsequente, in der Hauptrolle vorzüglich gespielte Experimentalfilm nach wahren Begebenheiten entwickelt eine große Leichtigkeit, wobei er über den Einzelfall hinaus Grundfragen der menschlichen Existenz thematisiert. Dabei stimmt er das Hohelied der Kreativität und Kunst an und lässt nie Sentimentalität aufkommen.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

**Schultze Gets the Blues
DVD289 V4124**

Michael Schorr, D, 2003, 114 Min., F, Spielfilm

Als Kalibergbaukumpel Schultze mit seinen beiden Freunden Jürgen und Manfred in den Vorruhestand geschickt wird, befällt sie die große Langeweile. Man frönt dem Schnaps, streitet sich beim Schach, geht Angeln und versucht, die Zeit totzuschlagen. Da darf der leidenschaftliche Ziehharmonika-



Spieler Schultze nach Texas, genauer gesagt in die Partnerstadt New Braunfels reisen, um dort beim traditionellen Wurstfest aufzuspielen. Der Beginn einer spirituellen wie realen Reise, die den Rentner bis in Louisianas Sümpfe führt.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Die Spielwütigen
DVD863**

Andreas Veiel, D, 1996-2004, 108 Min., F, Dokumentarfilm
Über sieben Jahre hinweg begleitet der Film vier junge Schauspieler auf dem schwierigen und komplexen Weg in ihren Traumberuf: von der Vorbereitung Anfang 1997 auf die Aufnahmeprüfung an der renommierten Schauspielschule "Ernst Busch" und das aufreibende Anrennen gegen die Strukturen der Elite-Institution bis zu den ersten Engagements im Jahr 2003. Präzise zeichnet er die Hintergründe, Motive und Zweifel und fragt zugleich nach dem Preis für den Erfolg. Dabei kreist er subtil und einfühlsam um die Dynamik der Gefühle und verdichtet die vielen Partikel mit ebenso eindringlichen wie charmanten Details zu dramatischen Initiationsgeschichten.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Theodor trödelt - Wie
Langsamkeit Leben retten kann
DVD1294; L1103**

Bilderbuchkino nach dem Bilderbuch von Rian Visser und Noëlle Smit
"Beeil dich, Theodor!" sagt Mama, und das sagt sie ziemlich oft. Eigentlich will Theodor sich auch beeilen und nicht zu spät kommen. Aber leider klappt das nie, denn Theodor hat immer schrecklich viel zu tun: Er muss unbedingt noch einen Turm bauen, Schnürsenkel zubinden, ein Lied spielen, Blumen bewundern oder mit einer alten Igeldame plaudern. Es sind die kleinen Dinge des Lebens, die Theodor faszinieren und denen er die Zeit widmet, die seine Mutter nicht zu haben glaubt. Und wie jeden Tag kommt Theodor auch heute als Letzter zur Schule, denn er trödelt für sein Leben gern. Doch dann rettet er dadurch Herrn Vogel das Leben: weil er genau zur rechten Zeit am rechten Ort ist.
Eignung: *Kinder; ab 4*

**Useless Dog (Nutzloser Hund)
DVD1232**

Ken Wrdrop, IRL, 2004, , Kurzspielfilm
Ein irischer Bauer erzählt von seinem nutzlosen Hütehund, der

das Leben genießt anstatt zu arbeiten.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

**Von wegen ewiger Ruhe
DVD853**

Angela Graas, D, 2006, 29 Min., F, Dokumentarfilm
'Von wegen ewiger Ruhe' erzählt vom Trauerweg verschiedener Menschen. Die Dokumentation begleitet diese Menschen beim Besuch der Gräber auf dem Münchner Ostfriedhof, befragt sie zuhause oder an anderen persönlich wichtigen Plätzen zum Erleben des Todesfalls, zur Zeit danach sowie zum Weg der Trauer. So zeichnet der Film ein einfühlsames Porträt sehr unterschiedlich trauernder Menschen und zeigt die Schritte der Trauer, ihre Fragen und Hoffnungen auf.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Was zählt im Leben
DVD1259**

3 Kurzspielfilme und 1 Zusatzfilm unterschiedl. Länge.
Kurzfilme zum Thema Lebensinn. Sie regen auf unterschiedliche Weise an, über den Sinn des Lebens nachzudenken. Die Filme:
(1) One Minute Fly (Michael Reichert, D 2008, 4 Min., F: Der animierte Kurzfilm erzählt vom Leben einer Ein-Minuten-Fliege, die versucht, das Beste aus ihrem kurzen Leben zu machen.)
(2) Was kostet das Leben? (Anne Berrini, D 2008, 17 Min., F: Wie wäre es, wenn wir wiedergeboren werden würden - gegen Gebühr?)
(3) Hard boiled Chicken (Arjan Wilschut, NL 2006, 5 Min., F: Ein Detektiv-Hahn und seine Frau versuchen verzweifelt, den Fall ihres vermissten Eis zu klären (Zusatztitel) "6000 Punkte für den Himmel" (Herr Weber ist ein ganz normaler Mensch. "Tue recht und scheue niemand!" ist sein Lebensmotto - und damit kann er ganz gut leben. Doch eines Tages findet er sich vor der Himmelspforte wieder und muss beweisen, ob er tatsächlich gut genug ist für den Himmel)
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

**Willi will's wissen: Wie ist das
mit dem Tod
DVD1116**

Ralph Wege, D, 2003, 25 Min., F, Dokumentarfilm
Willi wendet sich heute einem sehr schwierigen Thema zu, dem Tod. Alles, was lebt, muss eines Tages sterben: Pflanzen, Tiere und eben auch Menschen. Dennoch ist es sehr schwierig, diese Tatsache einfach so hinzunehmen. Wenn

ein geliebter Mensch nicht mehr da ist, fehlt unendlich viel. Willi trifft Menschen, die mit dem Tod zu tun haben.
Eignung: *Kinder, Jugendliche; ab 8*

**Die Zehn Gebote - Folge 7:
Gestohlene Jahre
DVD1206**

Dorothee Kaden, D, 2009, 29 Min., F, Dokumentarfilm
Während ihre Freundinnen zur Schule gingen oder eine Ausbildung machten, musste sich Hülya verstecken. Während die Freundinnen ihr erstes Liebesglück und den ersten Liebeskummer erlebten, lebte sie in der Angst, entdeckt und abgeschoben zu werden. Seit sie zu einer "Illegalen" wurde, lebte Hülya versteckt bei Verwandten. "Du sollst nicht stehlen!" Nicht nur Geld und Gut stehen hinter der Bedeutung des Gebotes, sondern letztlich auch das, was im Leben das Wichtigste sein kann: Das Leben selbst und besonders jene wunderbaren Jahre der Jugend, die Hülya "gestohlen" werden.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Zeit des Vergessens. Demenz -
Volkskrankheit mit vielen
Gesichtern
DVD1201**

*2 Kurzspielfilme, 1 Bilderbuchkino, 2 Kurzspielfilme: - Ach Luise (Irene Graef, D, 2008, 30 Min., F) - Dunkelrot (Frauke Thielecke, D, 2008, 10 Min., F) 1 Bilderbuchkino: - Als Oma seltsam wurde (nach Ulf Nilsson und Eva Eriksson)
Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 10**

VHS-Video

**Abschied von der Hülle
V4134; DVD288**

Armin Maiwald, D, 2004, 29 Min., F, TV-Special
Die Maus-Sachgeschichte zum Totensonntag 'Abschied von der Hülle' ist ein erzählter Erfahrungsbericht. Er ist fiktiv in einem doppelten Sinn: Erzählt wird vom plötzlichen Tod des Zwillingbruders von Armin, der zu Beginn des Films gleichsam als zweiter Armin vorgestellt wird. Er heißt Eckhardt. An die Beobachtung eines Bestattungswagens und die dadurch empfundene Frage: was geschieht, wenn ein Mensch stirbt? - erzählt Armin, welche Schritte er tun muss, um das Begräbnis seines Bruders vorzubereiten, und davon, wie es ihm in dieser Zeit ergeht. Auf diese Weise erzählt der Film von einem



tabuisierten Teil unseres Lebens, der von Kindern - trotz ihres Interesses und ihres Fragens - oft ferngehalten wird.
Eignung: *Kinder, Eltern, Erzieher, alle Schularten; ab 8*

Auf eine offene Tür zu
V206

Günter Höver, D, 1981, 40 Min., F, Dokumentarfilm
Eine junge Frau, deren Mann mit 40 Jahren starb, schildert die schwere Zeit nach der ärztlichen Mitteilung, den Weg der letzten Krankheit und das Sterben. Neue Probleme eröffnen sich für sie nach dem Begräbnis. Mit ihrer eindrucksvollen Schilderung will sie all jenen helfen, die in ähnlicher Weise den Tod eines nahen Angehörigen miterleben.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Die Ewigkeit und ein Tag
V3719 DVD956

Theo Angelopoulos, GR, I, 1997/98, 130 Min., F, Spielfilm
Bruno Ganz verkörpert den vereinsamten Schriftsteller Alexander am Ende seines Lebens, der durch die Begegnung mit einem albanischen Flüchtlingsjungen aus seiner Lethargie gerissen wird. Der poetische und extrem ruhige Film enthält neben einer Bestandsaufnahme des Griechenlands von Heute viele grundsätzliche Themen: die Suche nach der Anerkennung als Künstler, nach einem geglückten Lebensentwurf, nach Liebe, nach Heimat und die Verknüpfung von Gegenwart und Vergangenheit.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Der Himmel über Berlin
V1659

Wim Wenders, D, F, 1987, 123 Min., F/SW, Spielfilm
Einer der Engel, die, unsichtbar für die Augen der Erwachsenen, die Menschen Berlins trösten und Anteil an ihrem Weg nehmen, möchte die Welt als Mensch erfahren, als er sich in eine Frau verliebt. Er verlässt die Sphäre der Engel und wird sterblich, lernt aber dafür Welt und Menschen in neuen Farben, mit neu erworbener Sinnlichkeit kennen und lieben. Poesievoller Liebeserklärung an das Leben und die Sinnlichkeit.
Prädikat: wertvoll, sehenswert.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Lola rennt
V2992

Tom Tykwer, D, 1998, 81 Min., F, Spielfilm
Lola und Manni, Anfang zwanzig, sind ein Liebespaar. Manni jobbt als Geldkurier für einen Autoschieber. Doch dann vermasselt er die Übergabe, weil er auf der Flucht vor Fahrscheinkontrollleuren die Plastiktüte mit 100.000 Mark in der U-Bahn liegen lässt. In zwanzig Minuten will sein Boss das Geld. Manni ist verzweifelt. Er weiß nicht, was er tun soll und ruft Lola an. Und LOLA RENNT. Tom Tykwers raffinierte Gangster- und Liebesgeschichte in atemloser Clip-Ästhetik zeigt drei verschiedene Varianten der quer durch Berlin laufenden Lola. Über die spielerische Ebene hinaus ist der preisgekrönte Film auch eine Reflexion über Zeit und Zufall.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Der Mann, der Bäume pflanzte
V1632

Frederic Back, CDN, 1987, 30 Min., F, Trickfilm
Ein Schäfer hat Frau und Sohn verloren, das Land um ihn herum ist verdorrt und die Dörfer von den Menschen verlassen. Seine Kraft findet er darin wieder, Bäume zu pflanzen und damit die Menschen zurückzuholen. So pflanzt er tausende und abertausende Bäume. Jahre und Jahrzehnte vergehen, und aus den kleinen Pflanzen werden mächtige Wälder. Das Wasser kam zurück und mit ihm Menschen und Tiere. Oscar-1987 für den besten Animationsfilm!
Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 8*

Meine letzten Worte an Euch
V2567

Heidi und Bernd Umbreit, D, 1998, 29 Min., F, Dokumentarfilm
Alle, die in diesem Film zu Wort kommen, wussten, dass sie nur noch kurze Zeit zu leben haben. An diesem Film mitzuwirken, haben sie als Teil ihres Abschiednehmens verstanden. Der vorliegende Film versucht auf behutsame Weise das "Aus dem Leben gehen" zu dokumentieren und stellt dabei besonders die individuelle Persönlichkeit des jeweiligen Menschen in den Vordergrund.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Stadt der Engel
V3280

Brad Silberling, USA, 1997, 109 Min., F, Spielfilm
Seth ist ein Engel, der mit anderen Engeln über die Menschen in Los Angeles wacht. Eines Tages wird er auf die engagierte Ärztin Maggie aufmerksam, die am Tod eines Patienten zu verzweifeln droht. Seth verliebt sich unsterblich in die außergewöhnliche Frau, doch bevor sich seine Träume erfüllen können, muss er für immer auf sein Dasein als Engel verzichten..... Remake von Wim Wenders' "Der Himmel über Berlin" (Im Verleih der Medienzentrale: V1659).
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

The Straight Story - Eine wahre Geschichte
V3600

David Lynch, USA, 1999, 111 Min., F, Spielfilm
Der für seinen Eigensinn bekannte Alvin Straight hat sich in den Kopf gesetzt, seinen erkrankten Bruder Lyle, mit dem er seit zehn Jahren zerstritten ist, wieder zu sehen, um sich endlich mit ihm auszusprechen. Da er kein Auto mehr fahren kann, auf seine Unabhängigkeit aber nicht verzichten will, beschließt er, den langen Weg von Iowa nach Wisconsin auf einer Rasenmähermaschine anzutreten. Auf seiner sechswöchigen Reise begegnen ihm ganz normale Menschen und komische Typen, die seinen Läuterungsprozess positiv unterstützen.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Vater und Tochter
V3475 DVD377

Michael Dudok de Wit, GB, NL, 2000, 9 Min., F, Kurztrickfilm
Ein Vater sagt seiner kleinen Tochter Lebewohl. Das Mädchen wächst heran und wird zur Frau, hat eine Familie, und mit der Zeit wird sie alt. Aber in ihrem Innersten fühlt sie immer eine innige Sehnsucht nach ihrem Vater. Ein poetischer, in bizarren und silhouettenhaften Bildern gezeichneter Animationsfilm, der neben vielfältigen Preisen auf verschiedenen Filmfestivals den Oscar 2001 für den besten Kurztrickfilm des Jahres 2000 erhielt!
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*



Warum Bodhi-Dharma in den Orient aufbrach?

V1642

Yong-Kyun Bae, ROK, 1989, 131 Min., F, Spielfilm

„Warum Bodhi-Dharma in den Orient aufbrach?“ handelt von Kibong, einem jungen Koreaner, der seine Heimatstadt verlässt, um buddhistischer Mönch zu werden. Von einem in den Bergen gelegenen Zen-Kloster aus wird er dem alten Einsiedler Hyegok zugewiesen, der ihn in den Zen-Buddhismus einführt. In der Einsiedelei wohnt zudem der Waisenjunge Haejin, den der Meister bei sich aufgenommen hat. Ohne einen kommentierenden Erzählrahmen zeigt der Film in ruhigen Bildern Szenen aus dem kargen Alltag der drei Einsiedler, in denen Grundaussagen des Zen anschaulich werden. Kibong stellt nach einer Reise in die Stadt das abge-schiedene, rein meditative Leben der Mönche in Frage: Er kontrastiert es mit dem mühseligen aber verantwortungsvollen Dasein der Laien und gerät in Konflikt mit dem Meister. Erst nach dessen Tod am Schluss des Films verlässt er jedoch die Einsiedelei und Haejin mit unbestimmtem Ziel. Haejin zeigt sich im Sinne des Zen von der Bindung an den Meister befreit, indem er dessen Hinterlassenschaft verbrennt.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Zeit-MAUS

V3377

Armin Maiwald, D, 1996, 23 Min., F, Dokumentarfilm

Uhren stehen im Mittelpunkt dieser Folge. Armin Maiwald stellt zuerst die Sanduhr vor, die heute noch als Eieruhr eingesetzt wird. Dann führt er vor, wie die Zeitansage funktioniert, und beobachtet einen Uhrmacher bei der Arbeit. Zum Schluss versucht er mit seinem Team eine Blumenuhr einzurichten.

Eignung: *Kinder, Jugendliche; ab 6*

Dia-Serien

Augenblicke in der Wüste

L638

D, 1984, 12 Dias, F,
Wüste - ein Wort, ein Ort, eine Zeit, eine Erfahrung von großer Bedeutung. Wüste - ein Symbol für Suchen nach Stille, Sammlung, Lebens- und Glaubenstiefe.

Meditationen mit Bildern aus der Wüste von Walter Flemmer.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Es singen die Wasser des Lebens

L1053

Siegfried Brawek (Foto), Peter Bucher (Text), D, 2001, 20 Dias, 1 Beileitheft,

Wasser ist Leben. Darin sind sich Naturwissenschaftler, Philosophen und Theologen einig. Wasser ist Leben. Dieser Wahrheit will die Meditation im Bild nachgehen. Dabei passieren wir wichtige Stationen unseres eigenen Lebens: sein unerklärliches Werden, sein wundersames Wachsen und Reifen und das Einmünden in die Weite des Unendlichen.

Eignung: *Sek. I, Gemeinden; ab 10*

Des Menschen Herz weiß um Zeit und Ende

L888

Martin Schmeißer, D, 1988, 12 Dias, F,

Gedanken und Gebete für den Anfang und das Ende des Tages zu Bildern von Gogh's, Chagalls und weiteren Künstlern.

Eignung: *Jugendliche; Erwachsene; ab 14*

Zeit im Bild

L325

Dietrich Grünwald, D, 1993, 24 Dias, F,

Das Verhältnis von Zeit im Bild und die Möglichkeiten der Darstellung von Zeit in der bildenden Kunst werden an ausgewählten Bildwerken vom Beginn des 15. Jahrhunderts bis zur aktuellen Gegenwartskunst veranschaulicht.

Eignung: *Sek. I u. II; Jugendliche; Erwachsene; ab 14*

Religionspädagogische Arbeitsmaterialien

in Religion: Meine Zeit

RP230

Olaf Windeln, D, 2004, 32 S. inkl. 2 farbigen OH-Folien/Heft: DIN A4-Format,

Die Frage nach dem "Was Zeit eigentlich ist", wird diese Materialsammlung nicht beantworten können, will aber ausgewählte Aspekte des Zeiterlebens und des

Zeitverständnisses liefern, die den Schülerinnen und Schülern zu einer Auseinandersetzung mit ihrem eigenen Zeitverständnis verhelfen kann. Nicht die effektivere Nutzung von Zeit, sondern das Erkennen von Qualität und Wertigkeit von Zeit ist das Ziel.

Eignung: *Kinder, Jugendliche; ab 10*

Jetzt ist die Zeit

RP290

Peter Bucher, D, 2004, 16 Dias, Begleitheft,

Die Dia-Meditation greift die Forderung des gleichnamigen Kirchenliedes auf: Jetzt ist die Zeit loszulassen statt zu besitzen; das Erlernte einzusetzen; zu dienen statt zu herrschen; zu wagen statt faul zu genießen; zu teilen, zu wärmen und zu lieben. Sie gliedert sich in sieben Einheiten mit je zwei Dias, dazu ein Dia zur Einleitung und zum Abschluss. Jede Einheit umschließt ein Gebet, das sich auch für den gottesdienstlichen Gebrauch empfiehlt.

Eignung: *Gemeinden; ab 14*

Zeit und Ewigkeit

RP284

D, 1999, 10 OV-Folien, 10 Dias, 1 Begleitheft,

Eine mehrdimensionale Sammlung von Bildern (Folien u. Dias), Texten und Liedern zum urmenschlichen Thema Zeit und Ewigkeit; mit Blick auf unterschiedliche Altersgruppen, verschiedenartige Interessen und Inhalte, verschiedene Verwendungssituationen (Gottesdienst, Predigt, Meditation, Religionsunterricht usw.).

Eignung: *Sek. I u. II, Gemeinden; ab 10*

Overhead-Folien

Die Zeit hat keine Ufer

OV1061

D, 1999, 6 Folien, 1 Begleitheft,

Sechs Bildfolien mit Bilderschließung, methodischen Hinweisen und Anregungen zum Gespräch: 1.) Mehr Zeit für das Wesentliche, 2.) Fortuna mit dem Rad der Zeit, 3.) Samuel Bak: Die alten weisen Männer, 4.) Münzen - nahe Zeugen ferner Zeiten, 5.) Marc Chagall: Die Zeit hat keine Ufer, 6.) Hildegard Pütz: Unendlichkeit und Ewigkeit.

Eignung: *Sek. I u. II; ab 12*



Thema 2: Fasten – entdecken, was zählt

DVD-Video

40 Jahre Fairer Handel sind nicht genug!

DVD1262

D, 17 Min., F, Dokumentarfilm
Der Faire Handel: seine Produkte sind heute in Deutschland bei rund 800 Weltläden, 30.000

Lebensmitteleinzelhändlern und Tausenden von Aktionsgruppen erhältlich. Begonnen hat alles vor 40 Jahren mit einer Aktionsidee der evangelischen und katholischen Jugendverbände für eine gerechtere Welt, unterstützt von den kirchlichen Hilfswerken. Dieser Film soll zeigen, dass aus Kleinem Großes werden kann, und sich Engagement für die gute Sache lohnt!

Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 10*

Anschi & Karl-Heinz - Kirchliche Feste II:

Aschermittwoch, Fastenzeit, Palmsonntag, Karfreitag, Ostern
DVD588

D, 2002/2006, 75 Min., F, Dokumentation, Magazinbeiträge
'Anschi und Karl-Heinz' ist eine Reihe, die sich auf pfiffige und unterhaltsame Weise religiöser Themen annimmt und diese Kindern in Form eines Magazins erschließt. Auf unterschiedliche Weise, aber immer kindgerecht und gut verständlich werden ihre Herkunft, ihre Geschichte und heutige Bedeutung erläutert - ein wichtiger Baustein bei der Vermittlung von Basiswissen in Religionsunterricht und Gemeindegemeinschaft. Auf dieser DVD wurden die Beiträge zusammengestellt, die sich mit den folgenden Zeiten und Feiertagen im Kirchenjahr beschäftigen: Aschermittwoch, Fastenzeit, Palmsonntag, Karfreitag, Ostern. Warum wird Asche auf den Kopf gestreut? Wie wird die Fastenzeit gestaltet? Welche Bräuche gibt es am Palmsonntag? Was ist das Besondere am Karfreitag? Was bedeutet Auferstehung? Diesen und anderen Fragen gehen die Filme nach.

Eignung: *Kinder; ab 5*

Beten - Wie geht das?

DVD983

Axel Mölkner-Kappl, D, 2007, 20 Min., F, Dokumentarfilm

Beten ist die zentrale Ausdrucksform des Glaubens in allen Religionen. Zum Wesen des Christentums gehört es, dass sich jede und jeder Betende direkt und

persönlich an Gott wenden kann.

Der Film zeigt die Vielfalt des Betens. Neben persönlichen Erfahrungen von Jugendlichen kommen auch Traditionen und Hintergründe christlicher Gebete zur Sprache.

Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 10*

Bis ans Ende der Welt - Auf dem Jakobsweg mit Ulrich Reinthaller

DVD849

Michael Cencig, D, 2007, 44 Min., F, Dokumentarfilm

Wie kaum ein anderer Pilgerweg steht der spanische Jakobsweg für spirituelle Höhepunkte, optisch eindrucksvolle Erlebnisse und leidvolle und überraschende Wandererabenteuer. Der Jakobsweg ist aber vor allem Eines: Die Reise des Pilgers in sein Inneres. Der TV-Schauspieler Ulrich Reinthaller nimmt uns auf diesen beschwerlichen Fußmarsch mit. Eine eindrucksvolle Dokumentation.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Chocolat

DVD81

V3740

Lasse Hallström, USA, 2001, 121 Min., F, Spielfilm

Eine allein erziehende Mutter zieht mit ihrer Tochter in eine französische Kleinstadt und eröffnet – ausgerechnet in der Fastenzeit – eine Chocolaterie. Die frommen und sittenstrengen Einwohner sind davon nicht gerade begeistert, einzelne von ihnen entdecken aber das lebensfreundliche Potenzial der Schokolade und der neuen Nachbarinnen und blühen geradezu auf. Es kommt zum Konflikt mit der konservativen Obrigkeit, angeführt vom Bürgermeister, der sich immer offener und erbitterter gegen die neuen Bürgerinnen und die durch sie ausgelöste Dynamik wendet. Nach einer Katastrophe verlassen Mutter und Tochter die Stadt und ziehen weiter. Die Stadt ist jedoch nicht mehr dieselbe.

Eignung: *Jugendliche; Erwachsene; ab 12*

Essen im Eimer (Kurzfassung von "Taste the Waste")

DVD1325

Valentin Thurn, D, 2010, 30 Min., F, Dokumentarfilm

Nüchtern und prägnant verdeutlicht der Film das Ausmaß der Lebensmittelverschwendung an verschiedenen Beispielen.

Mehr als die Hälfte unserer

Lebensmittel landen im Müll - viele schon nach der Ernte oder bei der Produktion, d.h. ehe sie die Verbraucher überhaupt erreichen. Doch das Ausmaß dieser Verschwendung ist den wenigsten Verbrauchern bewusst - auch wenn sie dieses System durch ihr Kaufverhalten unterstützen. Der Film benennt skandalöse Zustände ohne zu moralisieren. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Free Rainer - Dein Fernseher lügt

DVD920

Hans Weingartner, D, 2008, 124 Min., F,

Rainer ist jung und erfolgreich als Produzent von trashigen Fernsehshows. Erst als die wütende Pegah mit Vollgas in sein Auto rast, erkennt er die Dämlichkeit seiner Shows. Er wechselt die Seiten und erklärt der Unterhaltungsindustrie den Krieg... Eine ebenso scharfe wie vermeintlich naive Mediensatire und real-utopisches Märchen einer TV-Kulturrevolution.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Hunger

DVD1268

Karin Steinberger, Marcus Vetter, D, 2010, 90 Min. (unterteilt in 5 Kapitel), F, Dokumentarfilm

Der Film erzählt, wie Menschen, Gruppen und Organisationen darum ringen, eines der schlimmsten sozialen, politischen und ökonomischen Probleme unserer Tage zu lösen: den Hunger in der Welt. In fünf Ländern stellen Marcus Vetter und Karin Steinberger die Frage, wie Menschen mit dem Hunger leben, und warum so viele Konzepte der Entwicklungspolitik versagt haben. Von Haiti, wo die mittellosen Bauern mit den Zaubervorten Freihandelspolitik und Strukturanpassung gelockt wurden, bis nach Kenia, wo ganze Landstriche seit Jahren von Lebensmittelhilfe abhängig sind. Ein informativer wie beeindruckender Film, der sich u.a. wegen seiner Einteilung in 5 eigenständige Kapitel sehr gut für den Einsatz im Schulunterricht eignet. 2 DVDs mit umfangreichem didaktischem Material.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*



**Ein Hungerkünstler
DVD445**

Christof Wolf S.J., USA, 2004, 18 Min., F, Dokumentation
David Blaine, der 2003 publikumswirksam über der Themse fastete, ist ein moderner Vertreter der "Hungerkunst". Sie erlebte Anfang des vorigen Jahrhunderts eine Blütezeit. Berühmte Hungervirtuosen wie Giovanni Succi und Riccardi Sacco, die in Glasvitruinen und unter strenger Überwachung hungerten, zogen in ganz Europa die Massen an. Diese Stars der brotlosen Kunst inspirierten Franz Kafka zu seiner Erzählung "Ein Hungerkünstler". Die Dokumentation geht den Fragen nach: Was ist so faszinierend an David Blaine? Was sind seine Motive? Gibte er eine Antwort auf die Suche der Menschen nach Sinn und Spiritualität? Ist er eine, mit Jesus vergleichbare, moderne Erlöserfigur? Steht David Blaine in der Tradition seiner Vorgänger? Warum war "Above The Below", Blains 44 Tage dauernde Hungeraktion in einer Glasbox nahe der Tower Bridge in London, ein solcher Massen- und Medienevent?
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Gott und die Welt
DVD975**

Julia Ocker, D, 2008, 4 Min., F, Kurzfilm, Animationsfilm
Zwei kleine Männchen reden über die Nichtigkeit des Lebens, als ihnen plötzlich Gott erscheint und zu ihnen spricht. Vollkommen begeistert gründen sie eine Kirche und sind glücklich, bis sie bemerken, dass sie unterschiedliche Vorstellungen von Gott haben. Und schon beginnt der Streit.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

**Die grosse Stille
DVD460**

Philip Gröning, Nicolas Humbert, D, 2005, 180 Min., F, Dokumentarfilm
Die Karthäuser-Mönche im legendenumwobenen Mutterkloster La Grande Chartreuse leben nach dem strikten Gebot der weltlichen Abgeschiedenheit und des Schweigens. Der außergewöhnliche Film zeigt das Leben im Kloster im Wechsel der Jahreszeiten und die immer wiederkehrenden Elemente des Tages und der Gebete.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 10*

**Der Jakobsweg
DVD541**

D, 2005, 15 Min., F, Dokumentarfilm
Über 1000 Jahre ist der Jakobsweg alt. Millionen Menschen aus ganz Europa sind ihn bis heute gegangen. Ein Ziel vor Augen: Die Kathedrale von Santiago de Compostela mit dem legendären Grab des Apostels Jakobus. Mit dem Film wandert der Zuschauer den Jakobsweg entlang und verweilt an Plätzen, Brücken und Kirchen, die das Gesicht dieses Weges seit alters her prägen. Mit eindrucksvollen Bildern vermittelt die Dokumentation nicht nur ein Landschaftsbild, sondern taucht ein in die Spiritualität und Kunstgeschichte vergangener Jahrhunderte.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 10*

**Klosterpioniere
DVD872**

Juri Köster, D, 2007, 44 Min., F, Dokumentarfilm
In vier in sich abgeschlossenen Folgen werden uns vier charismatische Persönlichkeiten vorgestellt, die sich die Erneuerung des Klosterlebens nach der Säkularisation (1803) zum Anliegen machten: König Ludwig I. von Bayern, die Generaloberin der Dillinger Franziskanerinnen Clara Haselmayr, der Gründer der Missionsbenediktiner Andreas Amrein und schließlich der Stahlmagnat Theodor von Cramer-Klett. Alle vier haben auf unterschiedliche Weise dem Klosterleben im 19. Jahrhundert vitale Impulse gegeben und so zum Wiederaufblühen der Klöster nach der Säkularisation beigetragen. Das Engagement der Benediktiner in der Mission hat diese neuen Impulse weit über Europa hinaus auf mehrere Kontinente weitergetragen. Teil 1: Der leidenschaftliche König Teil 2: Die selbstbewusste Dienerin Teil 3: Der ruhelose Mönch Teil 4: Der romantische Stahlbaron
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Saint Jacques - Pilgern auf Französisch
DVD798**

Coline Serreau, F, 2005, 103 Min., F, Spielfilm
Drei Geschwister - eine streitbare Lehrerin, ein strebsamer Unternehmer und ein stets alkoholisierter Tunichtgut - unternehmen gemeinsam eine Pilgerreise nach Santiago de Compostela, weil sie nur so das Erbe ihrer Mutter antreten können. Im Lauf des beschwerlichen Fußmarschs kühlen sich ihre Gemüter ab, und am Grab des Apostels Jakobus stellt sich so etwas wie Familienge-

meinschaft ein. Die Wallfahrt als Reise zu sich selbst in Form eines langsamen Road Movie.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

**Schautag
DVD987**

Marvin Kren, D, 2008, 23 Min., F, Kurzspielfilm
Auf einer Brücke: Ein Junge will seine beiden Freunde von einer gefährlichen Mutprobe abhalten. In einem Keller: Ein Mann stellt sich seinen schmerzlichsten Erinnerungen. In einem Auto: Ein Autoverkäufer macht sich, begleitet von einer Frau und deren Tochter, auf den Weg, eine längst überfällige Begegnung mit diesem Mann zu suchen. Der Tag, an dem sich ihre Schicksale für immer miteinander verbinden. Ein meisterlich inszenierter und kunstvoll montierter Kurzspielfilm, dessen Geschichte sich erst vom Ende her erschließt.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Speise der Götter - GEPA-Schokolade aus fairem Handel
DVD1322**

Anne Welsing, D, 2007, 29 Min., F, Dokumentarfilm
Der Film zeigt, wie viel Arbeit von Menschen in den Kakao-Anbauländern in der Schokolade steckt und wie aufwändig die Verarbeitung bis zum fertigen Schokoladen-Produkt ist. Aufnahmen von der Kakaogenossenschaft Kavokiva aus der Elfenbeinküste spiegeln die Bedingungen wider, unter denen die Kakaobauernfamilien dort leben und arbeiten. Weiterhin werden der Anbau und Herstellung von Mascobado-Vollrohrzucker von der Organisation ATC auf den Philippinen dargestellt sowie der Alltag der Familien, die vom Zuckerrohr leben.
Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 10*

**Taizé – Mystischer Ort des Christentums
DVD526**

Michael Albus, D, 2005, 45 Min., F, Dokumentarfilm
Anfang der vierziger Jahre nahm sich Frère Roger Schutz eines verlassenen Dorfes in Burgund an und erfüllte es mit neuem Leben: In Taizé entstand eine ökumenische Gemeinschaft, die große Anziehungskraft auf Christen in aller Welt ausübt. Michael Albus trifft dort auf Gäste und Mitarbeiter und erfährt von Roger Schutz, welche Gedanken und Grundsätze sein Lebenswerk bestimmen.
Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 6*



Tea for Two - Fairer Genuss verbindet!
DVD1265

Anne Welsing, D, 2011, 15 Min., F, Dokumentarfilm
Eine Reise nach Darjeeling, Kerala, ins Hochland von Sri Lanka - und eine musikalische Begegnung... Der Film entführt in die besten Teeanbaugebiete der Welt und zeigt, was der Faire Handel für die Partner dort bewirkt. Tea for Two - der gleichnamige Evergreen aus den zwanziger Jahren erzählt vom romantischen Tête-à-Tête bei einer Tasse Tee. Fairer Bio-Tee verbindet aber nicht nur Teeliebhaberinnen und Genießer hier miteinander, sondern schlägt auch die Brücke von den Konsumenten zu den Teeplückerinnen und Kleinbauern in den Anbauländern.
Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 10*

Teatime for all - Eine gepa-Teereise nach Darjeeling
DVD1321

Anne Welsing, D, 2006, 33 Min., F, Dokumentarfilm
Die Schauspielerin Liz Baffoe (z.B. ARD-Lindenstraße) begleitet die GEPA bei einer Reise in die Bio-Teeplantage Samabeong in Indien. Diese Plantage entstand vor 16 Jahren in Zusammenarbeit zwischen der GEPA und der Teefirma Tea Promoters India und stellt nicht nur einen der ersten Bio-Teeärten in Darjeeling, sondern auch ein wegweisendes Modell für die Verbesserung der sozialen Bedingungen von Teeplückerinnen und Teearbeitern dar.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 10*

Wa(h)re Schönheit
DVD1070

77Min., F, 16 Filmsequenzen; 4 interaktive Menüs; 32 Bilder; Arbeitsmaterial,
Schönsein ist bereits für ältere Kinder und besonders für Jugendliche sehr wichtig. Viele orientieren sich an den Schönheitsidealen ihrer Stars, wie sie in den Medien tagtäglich präsent sind. Immer mehr Teenager halten Schönheitsoperationen für ein adäquates Mittel, um glücklicher und zufriedener zu sein. Diese didaktische FWU-DVD nimmt den Wunsch schön zu sein ernst. Sie regt aber auch an, die gängigen Schönheitsideale zu hinterfragen und ermutigt zu mehr Selbstwertgefühl. Filme, eindrucksvolle Bildergalerien und spannende Simulationen lassen die Beschäftigung mit Schönheit zu einer abwechslungsreichen Reise durch Medien, Epochen und

Kontinente werden. Die DVD ist mit dem FWU-Context-Manager ausgestattet.

VHS-Video

Chocolat

V3740 DVD81
Lasse Hallström, USA, 2001, 121 Min., F, Spielfilm
Eine allein erziehende Mutter zieht mit ihrer Tochter in eine französische Kleinstadt und eröffnet – ausgerechnet in der Fastenzeit – eine Chocolaterie. Die frommen und sittenstrengen Einwohner sind davon nicht gerade begeistert, einzelne von ihnen entdecken aber das lebensfreundliche Potenzial der Schokolade und der neuen Nachbarinnen und blühen geradezu auf. Es kommt zum Konflikt mit der konservativen Obrigkeit, angeführt vom Bürgermeister, der sich immer offener und erbitterter gegen die neuen Bürgerinnen und die durch sie ausgelöste Dynamik wendet. Nach einer Katastrophe verlassen Mutter und Tochter die Stadt und ziehen weiter. Die Stadt ist jedoch nicht mehr dieselbe.
Eignung: *Jugendliche; Erwachsene; ab 12*

Fernstenliebe

V473
Karl G. Peschke, D, 1986, 29 Min., F, Dokumentarfilm
Der Bericht untersucht, aus welchen Motiven am Misereor-Fastensonntag geopfert wird und zeigt an einem aktuellen Beispiel im afrikanischen Staat Zaire, wie das Opfer verwendet wird. Es geht nicht nur um die Bereitstellung von Hilfen für die soziale und kulturelle Entwicklung im Empfängerland, sondern auch um die religiöse Dimension des Opfers für den Christen.
Eignung: *Jugendliche; Erwachsene; ab 12*

Gandhi

V488
Richard Attenborough, GB/USA/IND, 1982, 183 Min, F, Spielfilm
Filmische Biografie von Mohandas Karamchand Gandhi, genannt "Mahatma" (= große Seele), einer der größten Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts. Er praktizierte in Indien zum ersten Mal den passiven Widerstand, der zum Kennzeichen seines Freiheitskampfes gegen die Briten wurde. Schließlich wird sein Traum wahr, die Unabhängigkeit seines Landes vom britischen Empire. Dem Film gelingt es, etwas von der Ausstrahlung

Gandhis und seiner Ideale der Gewaltlosigkeit, der Würde des Menschen und des Friedens auf Erden zu vermitteln.
Eignung: *Jugendliche; Erwachsene; ab 14*

Gott begegnen im Fremden
V1457

Wolfgang Poeplau, D, 1994, 37 Min., F, Dokumentarfilm
Mit der Kamera wurde die Entstehung des Hungertuchs vom ersten Schnitt in die Linolfäche bis zum Druck verfolgt. Interviews stellen den südafrikanischen Künstler Azariah Mbatha vor, der das Hungertuch nach biblischen Szenen aus den Lebensbereichen "Fremdling" und "Gastfreundschaft" gestaltet hat. Im zweiten Teil schließt sich eine Meditation zum Hungertuch nach Texten von Wilfried Gouders an.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Ich hungere mich gesund
V3164

Martin Buchholz, D, 1999, 30 Min., F, Dokumentation
An drei Beispielen werden verschiedene Aspekte heutigen Fastens dargestellt: der Fastenurlaub einer Reisegruppe auf Teneriffa, eine Fastengemeinschaft im Kloster und schließlich Fastenpatienten, die sich auf Grund seelischer Probleme einer Therapie unterziehen, bei der nicht auf Essen, sondern auf ablenkenden Konsum verzichtet wird (Fernsehen, Computer, Alkohol, Nikotin etc.). Der Film zeigt auf, dass das Fasten für die Einen als Möglichkeit der Selbstfindung, für die Anderen als Möglichkeit einer größeren Nähe zu Gott erlebt wird.
Eignung: *Erwachsene; ab 12*

Wir schweigen nicht länger
V38

Shubha Gupta, IND, 1989, 21 Min., F, Dokumentarfilm
An vielen Orten Indiens werden sich Frauen ihrer Würde bewusst. Die Fischersfrauen in Kerala und die Frauen in den Tabakfabriken von Karnataka organisieren sich gewerkschaftlich und kämpfen um ihre Rechte. Ein Film zum Fastenaktionsthema "Die Rolle der Frau in der Entwicklungsarbeit".
Eignung: *Sek. I u. II; Jugendliche; Erwachsene; ab 14*



Dia-Serien

Das Misereor-Hungertuch aus Indien

L624

Erwin Mock, D, 1984, 10 Dias, F,
Der Künstler verbindet die Motive des Hungertuches mit der konkreten Realität der indischen Gesellschaft. Das Tuch ist inspiriert von den gottesdienstlichen Lesungen und Evangelien der fünf Fastensonntage des Lesejahres A. Sein Thema lautet: Leben - Wasser und Licht.
Eignung: *Jugendliche; Erwachsene; ab 14*

Misereor Kindertfastenaktion

2005: Louise geht ihren Weg

L111

15 Dias,
Die vorliegende Diareihe erzählt von Louise und den Menschen im Norden Kameruns. Das Thema Gesundheit wird dabei besonders herausgestellt.
Eignung: *Kinder; ab 6*

Nahrung für alle

L419

Heiner Grysar (Texte), D, 1997, 30 Dias, F,
Während bei uns die Zahl der Übergewichtigen zunimmt, sind es weltweit immer noch etwa 800 Millionen Menschen, die chronisch unterernährt sind und ständig Hunger leiden. Die vorliegende Diareihe ist so gestaltet, dass sie auch unabhängig von Fastenaktionen, als sachlicher oder meditativer Vortrag, Verwendung finden kann.
Eignung: *Sek. I u. II; ab 12*

Nicht nur Lächeln

L867

D, 1991, 36 Dias, F,
Sextourismus und Prostitution bestimmen das Leben vieler Frauen in Thailand, denen die Misereor-Fastenaktion "Die Würde des Menschen ist unantastbar" gewidmet ist.
Eignung: *Jugendliche; Erwachsene; ab 14*

Religionspädagogische Arbeitsmaterialien

...um unseres Heiles willen

RP72

D, L, 2001, Arbeitsmappe, 122 S., 9 Bildkarten (als Muster zum Nachbestellen, farbig), 6 Bildkarten (Din A 4, sw),
Der Codex aureus ist ein Evangelienbuch, das im 11. Jahrhundert in der Abtei Echternach für den Gebrauch der Klostersgemeinschaft entstanden ist - ein wahres Kleinod mittelalterlicher Bildkunst. Den Evangelien sind dort Bildstreifen vorangestellt, die mit ihren Illustrationen wie in einem Brennglas den Blick auf den Kern des biblischen Textes konzentrieren. Die vorliegende Arbeitshilfe stellt neun solcher Bildstreifen aus den Passions- und Ostererzählungen zur Meditation in Katechese und Liturgie vor und bietet Gottesdienstvorschläge zu den Bildern an.
Eignung: *Katecheten; Mitarbeiter in der Gottesdienstgestaltung;*

Auf dem Weg zum Ostermorgen

RP79

Edda Reschke, D, 2000, Arbeitsbuch, 126 S.,
Es gibt viele Zeichen, ganz natürliche Erfahrungen und Erlebnisse, mit denen man Kindern eine Ahnung der Geheimnisse um Ostern vermitteln kann. In biblischen Geschichten und der Weisheit der Märchen, Malen und Basteln, Liedern, Naturbegegnungen, Meditation und Brauchtum wird die Fastenzeit als eine Zeit der Suche nach der Hoffnung erfahrbar. Kreativität steht bei allen Vorschlägen dieses Buches im Vordergrund. Es macht Mut, die Konfrontation mit dem Kreuz, mit unseren eigenen Ängsten und Zweifeln nicht zu scheuen.
Eignung: *Erzieher; Eltern; ab 4*

Das bewegte Jahr

RP177

Petra Fiedler, D, 1997, 2 Arbeitsmappen (Teil 1: 58 S./ Teil 2: 59 S.),
Fertig aufbereitete Festvorschläge für (Teil 1): Jahreswechsel, Hl. Drei Könige, Valentin, Karneval, Fastenzeit, Ostern, Frühling, 1.Mai, Muttertag und Pfingsten. (Teil 2): ein Sommerfest, einen Geburtstag, ein Herbstfest, Erntedank, die Totengedenktage, St. Martin, die Adventszeit und Weihnachten.
Eignung: *Senioren;*

Ihr sollt ein Segen sein

RP193

Hans Brunner / Michael Tillmann, D, 2003, 15 Dias, Begleitheft,
Das Motto des ersten ökumenischen Kirchentages gibt den Leitgedanken für fünf Predigten zu den Lesungen aus dem Alten Testament und den Evangelien der Fastensonntage. Außerdem enthält die Mappe fünf Besinnungstexte für eine Früh- oder Spätschicht, für den Gottesdienst oder den Gruppenabend. Zu jeder der fünf Einheiten gehören jeweils drei Dias: ein Bild aus der Kunst, ein Bild aus dem aktuellen Leben und ein Symbolbild für die Predigt. Jede Einheit schließt mit einem Segenswunsch.
Eignung: *Gemeinden;;*

Jetzt ist die Zeit

RP290

Peter Bucher, D, 2004, 16 Dias, Begleitheft,
Die Dia-Meditation greift die Forderung des gleichnamigen Kirchenliedes auf: Jetzt ist die Zeit loszulassen statt zu besitzen; das Erlernete einzusetzen; zu dienen statt zu herrschen; zu wagen statt faul zu genießen; zu teilen, zu wärmen und zu lieben. Sie gliedert sich in sieben Einheiten mit je zwei Dias, dazu ein Dia zur Einleitung und zum Abschluss. Jede Einheit umschließt ein Gebet, das sich auch für den gottesdienstlichen Gebrauch empfiehlt.
Eignung: *Gemeinden; ab 14*

Um zu leben

RP190

Horst Krahl, D, 2003, Lesebuch, 94 S.,
Um mit der Osterbotschaft die Menschen zu erreichen, sind alle Liturgieverantwortlichen gefordert. Die 22 Gottesdienstmodelle dieses Buches für das Lesejahr B sind dabei eine wertvolle Hilfe. Auf Einleitung, Predigt und Fürbitten folgt häufig noch ein Wort "Für den Tag und die Woche".
Eignung: *Gemeinden;*

Wieder aufstehen

RP185

Herbert Jung, D, 2002, Arbeitsbuch, 157 S.,
Diese neuen Ideen unterstützen Sie bei der Gestaltung der österlichen Buß- und Festtage: Kreuzwege, ausgefeilte Themenzyklen für die Fastenzeit, Gottesdienstmodelle, Predigten, besondere Anregungen und Impulse für die Karwoche sowie viele neue Segenstexte.
Eignung: *Gemeinden;*

Thema 3: Gerechtigkeit und Friede

DVD-Video

100 Schritte DVD613

Marco Tullio Giordana, I, 2000, 107 Min., F, Spielfilm
Das Leben und Sterben des Giuseppe Impastato, der in den 1960er-Jahren seine Stimme gegen die Mafia erhob und angesichts der vielfältigen Unterdrückungsmechanismen der "ehrenwerten Gesellschaft" nicht müde wurde, mit seinem "Piraten"-Radiosender die Vergehen lokaler und überregionaler Paten anzuprangern. Der beklemmende Polit-Thriller zeichnet mit inszenatorischer Schlichtheit das Bild eines enthusiastischen Menschen, der sich durch seinen festen Glauben an die Gerechtigkeit um Kopf und Kragen redete. Ein engagierter Film mit einem energiegeladenen Hauptdarsteller, der sowohl die Haltung des Protagonisten als auch das Lebensgefühl der damaligen Zeit mit dokumentarischer Genauigkeit spiegelt.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

11th Hour - 5 vor 12 DVD792

Nadia Conners, Leila Conners Petersen, USA, 2007, 92 Min., F, Dokumentarfilm
Ambitionierter Dokumentarfilm über die Ursachen und Folgen der Klimaerwärmung, dem Leonardo DiCaprio sein Gesicht als medialer Blickfang leiht. Mehr als 50 Wissenschaftler analysieren in Studio-Interviews, wie die Menschheit in diese Sackgasse geriet und welche Auswege es gibt. Ein komplexer, aber auch atemloser „Crash-Kurs“, dessen gewaltige Informationsflut erschlägt und nur durch die Website des Films erfassbar wird, wo sich die Einzelthemen nachrecherchieren lassen.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Das 1. Evangelium MATTHÄUS DVD229 V408

Pier Paolo Pasolini, I, 1964, 136 Min., S/W, Spielfilm
Es ist ein sehr franziskanischer Jesus, den Pier Paolo Pasolini in seinem Filmklassiker zeigt. Ein provokativer und agitatorischer Jesus, der zornig gegen alles Unrecht, gegen alle Ausbeutung zu Felde zieht, nicht den Toten ein geschmücktes Jenseits, sondern den Lebenden einen

geschmückten Himmel über einer neuen Erde predigend, wo Gerechtigkeit und Brüderlichkeit unter den Menschen herrschen. Dem Matthäus-Evangelium folgend, entwirft Pasolini ein individuell getöntes Bild der Heilsgeschichte, in dem besonders der soziale Aspekt der Botschaft Jesu herausgearbeitet wird. Pasolini, der reale Schauplätze in Süditalien und ein dokumentarisches Schwarz-Weiss wählte, besetzte viele der Rollen mit Laiendarstellern aus dem Familien- und Freundeskreis und schuf so ein dem herkömmlichen Bibelkino geistig wie formal extrem entgegengesetzten Film, der auch nach über 40 Jahren nichts von seiner Intensität eingebüßt hat. Er liegt zum ersten Mal in einer DVD-Fassung vor!
DVDplus: 16 Filmkapitel
Materialien auf der ROM-Ebene: Making of, Filmbeschreibung, 3 Extra-Themen, 7 Info- und 6 Arbeitsblätter, Standbilder, Methodische Tipps, Medientipps und Unterrichtsvorschläge
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

40 Jahre Fairer Handel sind nicht genug! DVD1262

D, 17 Min., F, Dokumentarfilm
Der Faire Handel: seine Produkte sind heute in Deutschland bei rund 800 Weltläden, 30.000 Lebensmitteleinzelhändlern und Tausenden von Aktionsgruppen erhältlich. Begonnen hat alles vor 40 Jahren mit einer Aktionsidee der evangelischen und katholischen Jugendverbände für eine gerechtere Welt, unterstützt von den kirchlichen Hilfswerken. Dieser Film soll zeigen, dass aus Kleinem Großes werden kann, und sich Engagement für die gute Sache lohnt!
Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 10*

Abenteuer "Endstation" - Sozialer Dienst im Altenheim DVD1124

Markus Müller, D, 2008, 22 Min., F, Kurzspielfilm
Kai empfindet große Unsicherheit und Scheu. Statt mit Gleichaltrigen abends loszuziehen, stülpt er sich zu Hause den Kopfhörer über und träumt nur davon, am Leben teilzunehmen. Kai leistet seinen Zivildienst in einem Altenheim ab. Als er auf den alten Geert Kirschhofer trifft, bekommt die dumpfe Routine allmählich eine neue Qualität. Durch den sensiblen Umgang entsteht vorsichtiges

wechselseitiges Vertrauen. Geerts Lebensfreude lebt wieder auf, und Kai gewinnt einen großväterlichen Freund, mit dessen Hilfe er lernt, sich den Herausforderungen des Lebens zu stellen.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Abgehauen DVD1164; V1753

Gerburg Rohde-Dahl, D, 1994, 30 Min., F, Kurzspielfilm
Lotte kann's nicht glauben: Ihre Schulkameradin Vanessa steht in der Zeitung! Eine Suchmeldung! Später in der Schule zerbricht sich die Klasse den Kopf, warum Vanessa wohl abgehauen ist. Die Kritzelei auf ihrem Schreibtisch entpuppt sich als wichtiges Indiz. "Go off my way!" steht da. Ein Kurzspielfilm aus der Reihe "Achterbahn" zum Thema Sexueller Missbrauch.
Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 10*

Albert Schweitzer - Anatomie eines Heiligen DVD1319

Georg Misch, D, 2010, 60 Min., s/w, F, Dokumentarfilm
Albert Schweitzer ist ein moderner Heiliger des 20. Jahrhunderts geworden. Er gilt als Sinnbild des Dschungel-Arztes, rettete Menschenleben in Afrika, gewann den Friedensnobelpreis und begründete das Konzept der "Ehrfurcht vor dem Leben". Er war ein universales Genie, ein großartiger Theologe, Philosoph, Musiker, Arzt und Entwicklungshelfer sowie einer der Ersten, der sich gegen Nuklearwaffen aussprach, und Begründer der Umweltschutzbewegung. Der Film zeigt die Person hinter dem öffentlichen Image, abseits des Bildes des "Großartigsten Mannes der Welt", welches die Medien in den Köpfen verankert haben.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Albert Schweitzer - Ein Leben für Afrika DVD1204

Gavin Millar, ZA, D, 114 Min., F, Spielfilm
1949: Albert Schweitzer ist dank seiner Philosophie der "Ehrfurcht vor dem Leben", die er in seinem Urwald-Hospital Lambarene/Gabun verwirklicht, einer der am meisten bewunderten Menschen der Welt. Als Albert Einstein ihn bittet, mit ihm gemeinsam vor den Gefahren der Atombombe zu warnen, interpretiert der US-



Geheimdienst dies als Angriff auf die Politik der westlichen Welt. Deshalb soll eine Verleumdungskampagne das Lebenswerk des fast 75-jährigen Schweitzer in Misskredit bringen. Schweitzer gerät unter Druck, die Schließung des Hospitals droht. Soll er trotzdem seinem Gewissen folgen und seine Stimme gegen die Atomgefahr erheben?
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Alfred Delp - Jesuit im Widerstand
DVD573

Anton Deutschmann, Max Kronawitter, D, 2006, 5 Dokumentarfilme, Gesamtlänge: 105 Min.; 7 Interviews, Länge: 32 Min., Dokumentarfilm
Mit 37 Jahren endet am 2. Februar 1945 nach einem Schauprozess vor dem Volksgerichtshof in Berlin sein Leben am Galgen: Alfred Delp, ein Symbol für aufrechten Glauben und kompromisslosen Widerstand gegen die Ideologie des Nationalsozialismus. Die DVD bietet Dokumentarfilme, Interviews, Bilder, Tondokumente, Arbeitsblätter, Unterrichtsmodelle und weitere Materialien.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 13*

Alles für meinen Vater
DVD1169

Dror Zahavi, IL, D, 2008, 91 Min., F, Spielfilm
Um die Ehre seines Vaters zu retten, will der junge Palästinenser Tarek sich auf einem Marktplatz in Tel Aviv in die Luft sprengen. Doch der Zünder versagt und weil Sabbat ist, muss Tarek zwei Tage warten, bis ihm der ahnungslose Elektrohändler Katz Ersatz liefert. In der Zeit lernt Tarek die Anwohner kennen und verliebt sich auch noch - in die Kioskbetreiberin Keren. Ein ergreifendes, auch differenziertes Drama über einen palästinensischen Selbstmordattentäter gelingt Dror Zahavi, der sich auch Zeit nimmt, um die Hintergründe und Lebensumstände seiner Figuren zu schildern und auf ein starkes Ensemble bauen kann.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Alles wieder gut
DVD1039

Satu Siegemund, D, 2008, 20 Min., F, Kurzspielfilm
Nach einem heftigen Streit mit ihrer Mutter beschließt die sechsjährige Clara zu ihrem Vater zu gehen. Aber sie schläft im Bus ein und landet bei Familie Wagner. Als Julia Wagner blaue Flecken an Claras Körper entdeckt, ist sie überzeugt, handeln zu müssen.

Ein sensibler Kurzspielfilm zum Thema Häusliche Gewalt.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Als Unku Edes Freundin war / Tambari
DVD868

Film 1: Helmut Dziuba; Film 2: Ulrich Weiß, DDR, Film 1: 1980; Film 2: 1976, Film 1: 67 Min., F; Film 2: 84 Min., sw, 2 Kinderfilme
2 DEFA-Kinderfilmklassiker: 1. ALS UNKU EDES FREUNDIN WAR: Als Zeitbild der späten 20er Jahre in Berlin erzählt der Film die Geschichte einer Freundschaft zwischen einem einheimischen Jungen und einem Sintimädchen, das mit einer Gruppe von Schaustellern auf den Rummelplatz kommt. Am Beispiel ihrer Annäherung wird gezeigt, wie Vorurteile ab- und Verständnis aufgebaut werden können. Sensibler Bilderbogen nach einem in der DDR viel gelesenen Kinderbuch, der antirassistisches Gedankengut nachdenklich und unterhaltsam an jugendliche Zuschauer bringt. 2. TAMBARI: Ein alter Weltumsegler vermachte der Fischerei-Genossenschaft seinen weißen Kutter "Tambari". Die Erwachsenen lassen ihn verrotten, während die Kinder das Erbe des Südseefahrers wieder instand setzen. Als die Erwachsenen das Boot verkaufen wollen, kommt es zwischen den Generationen zum Streit. Problemfilm, der für die Bewahrung von Fantasie in einer auf Rationalität ausgerichteten Welt plädiert.
Eignung: *Kinder, Jugendliche; ab 8*

Anders als geplant
DVD882

D, 2007, 28 Min., F
Die 17-jährige Sandra fühlt sich nicht gut. Nichts scheint mehr zu klappen, ihre Leistungen in der Schule fallen ab, sie ist unkonzentriert und verschlossen. Selbst zu ihrer besten Freundin Julia meidet Sandra den Kontakt. Ein Besuch beim Frauenarzt schafft die Gewissheit: Sie ist schwanger! Vater des werdenden Kindes ist ihr Freund Hasan, mit dem sie seit einem Jahr zusammen ist. Sandra ist ratlos. Kann sie die Verantwortung für ein Kind übernehmen, wo sie doch selbst noch ein Kind ist? Sandras Zukunftspläne fallen vor ihren Augen wie ein Kartenhaus zusammen. Sie sieht keinen Ausweg. Der Freund reagiert, der Bruder reagiert, Lehrer und Lehrerinnen, Freunde und Freundinnen äußern ihre Meinung. Das Filmende bleibt offen und bietet so den jugendlichen Zuschauerinnen und Zuschauern die Möglichkeit, sich einen

eigenen Standpunkt zu bilden. - "Ich halte den Film für außerordentlich sensibel und sorgfältig gemacht. In ihm steckt ungewöhnliche Kraft, junge Menschen über diese Situation ins Gespräch zu bringen." (Bischof Dr. Gebhard Fürst - Diözese Rottenburg-Stuttgart). - "Ein mutiger und tabuloser Film der Kirche, ganz ohne moralischen Zeigefinger!" (SWR Fernsehen).
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Anna, Amal & Anousheh – Mädchen zwischen Rollenmustern und Selbstbestimmung
DVD671

DVD-Sampler (2007): Verschiedene AutorInnen, Produktionsländer und -Jahre, 8 Kurzfilme unterschiedlicher Länge
8 besonders hochwertige Kurzfilme und Unterrichtsmaterialien zum Thema Mädchenalltag in Afrika, Asien und Lateinamerika. Die Filme: 1. Amal (Marokko 2004, 17 Min.); 2. Petite Lumière - Die kleine Forscherin (F/Senegal 2002, 15 Min.); 3. Esmeralda aus Peru (CDN/Peru 1999, 7 Min.); 4. Kopftuch und Minirock (D 1998, 30 Min.); 5. Nima (NL 2004, 17 Min.); 6. Anna aus Benin (D/Benin 2000; 32 Min.); 7. Frag nicht, warum (D/Pakistan 1999, 33 Min.); 8. Al otro lado del mar - Auf der anderen Seite des Meeres (C/Venezuela 2005, 12 Min.)
Eignung: *ab 10 (Filme 1, 2, 3), ab 12 (Filme 4, 5), ab 14 (Filme 6, 7), ab 16 (Film 8)*

Apfelbaum
DVD898

Julia Luisa Ocker, D, 2007, 4 Min., F, Kurzfilm, Animationsfilm
Die Äpfel des eigenen Baums fallen auf das Grundstück des Nachbarn. Dieser freut sich und reizt damit den Apfelbauern bis zur Weißglut. Der wiederum baut eine immer höhere Mauer, die dem Baum aber schließlich das Sonnenlicht verstellt. Der nachdenklich stimmende und humorvolle Animationsfilm zeigt, wohin egoistisches Verhalten führen kann.
Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 8*

Auf der Strecke
DVD839; DVD799

Reto Caffi, D, CH, 2007, 30 Min., F, Kurzspielfilm
Ein Kaufhausdetektiv ist in die Verkäuferin des hauseigenen Buchladens verliebt. Regelmäßig beobachtet er sie über das Videoüberwachungssystem und folgt ihr abends in die Bahn. Als er Zeuge wird, wie ein vermeintlicher Nebenbuhler verprügelt wird, greift



der eifersüchtige Detektiv nicht ein - mit fatalen Folgen. Ein mehrfach preisgekrönter Kurzspielfilm, der zu vielen Themen (z. B. Einsamkeit, Liebe, Schuld, Kommunikation, Zivilcourage) einsetzbar ist.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14 Jahren*

Auf Wiedersehen Kinder DVD466

Louis Malle, Frankreich 1987, 100 Min., Farbe, F, 1987, 100 Min., F, Spielfilm

Januar 1944 in Frankreich. Widerstrebend kehrt der 11jährige Julien aus den Weihnachtsferien zurück in sein katholisches Internat. Doch da gibt es einen neuen Mitschüler, Bonnet, ein ruhiger, fast geheimnisvoller Junge. Der Krieg und die deutsche Besatzung drängen zuerst nur am Rande in das gewohnte Internatsleben ein. Über die Liebe zur Literatur kommen sich die beiden Jungen näher, und es entwickelt sich eine Freundschaft. Schließlich erfährt Julien das Geheimnis seines Freundes: Bonnets richtiger Name ist Kippelstein und er ist Jude. Was das bedeutet, erleben sie in einem Restaurant, als ein jüdischer Gast von französischen Kollaborateuren bedroht wird. Eines Tages steht schließlich die Gestapo in der Schule, die Bonnet, zwei weitere jüdische Schüler und den Schulleiter abholt. Sie kehren niemals zurück. "Auf Wiedersehen Kinder basiert auf einer Erinnerung aus meiner Kindheit. ... Dieser Morgen im Januar 1944 hat vielleicht über meine Berufung zum Filmemacher entschieden. Er ist mein Treuebekenntnis, mein Bezugspunkt. ... 1944 ist fern, doch ich weiß, dass ein Jugendlicher von heute meine Gefühle teilen kann. Denn Ungerechtigkeit und Rassismus sind nicht verschwunden."

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Babettes Fest

DVD530 V1729

Gabriel Axel, DK, 1987, 102 Min., F, Spielfilm

Nachdem sie 1871 aus Paris fliehen muss, findet die Köchin Babette Zuflucht bei zwei frommen Schwestern in Dänemark. Das anfängliche Misstrauen verwandelt sich im Laufe der Jahre in stille Zuneigung. Als sie viele Jahre später einen Lottogewinn erzielt, erfüllt sie sich einen lang gehegten Herzenswunsch: Sie lädt die asketisch-religiöse Dorfgemeinschaft zu einem französischen Diner ein. Das Festmahl zaubert einen nicht mehr verlöschenden Glanz auf die Gesichter der puritanischen

Menschen und öffnet ihre Herzen. Nach einer Novelle der dänischen Schriftstellerin Tania Blixen.

Prädikat: besonders wertvoll, sehenswert.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Balance

DVD330; V950,

Christoph u. Wolfgang Lauenstein, D, 1989, 8 Min., S/W, Animationsfilm

Auf einer Plattform befinden sich fünf Figuren. Das lebenswichtige Gleichgewicht gerät in Gefahr, nachdem eine geheimnisvolle Kiste auftaucht. Die Abhängigkeit der Figuren wird sichtbar, als alle versuchen, in den Besitz dieser Kiste zu gelangen. Trickfilm-Oscar 1990!

Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 10*

Die Band von Nebenan

DVD1057

Eran Kolirin, IL, F, 2007, 88 Min., F, Spielfilm

Eigentlich sollte das ägyptische Polizeiorchester in einem arabischen Kulturzentrum in Israel spielen. Doch Bürokratie, Pech und dumme Zufälle lassen die Truppe bereits am Flughafen stranden. Sie versuchen sich auf eigene Faust durchzuschlagen und finden sich schließlich in einem gottverlassenen Nest mitten in der israelischen Wüste wieder. Und da es in diesem trostlosen Örtchen auch kein Hotel gibt, muss die schüchterne Gruppe private Quartiere für die Nacht finden. Ägypten und Israel sind sich schon lange nicht mehr so nahe gekommen...

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Beeilt Euch, Gutes zu tun!

DVD762

Christoph Overkott, Markus Laufenberg, D, 2007, 14 Min., F., Dokumentation

Friedrich Joseph Haass gilt als der "heilige Doktor von Moskau". Er stammt aus dem Erzbistum Köln und lebte von 1780 bis 1853. Als Arzt in Moskau kümmerte er sich besonders um die Gefangenen. 20.000 Menschen kamen zu seiner Beerdigung.

Eignung: *Jugendliche; ab 14*

Ben X

DVD894

Nic Balthazar, B, NL, 2007, 94 Min., F, Spielfilm

Ben ist ein hochintelligenter und hypersensibler Außenseiter mit Asperger-Syndrom, der sich aus der realen Welt gerne in die des Online-Spiels Archlord flüchtet. Nur dort ist er ein Held und hat eine tolle Freundin. In der Schule ist er passives Mobbing-Opfer, das

sich weder seiner für ihn kämpfenden Mutter noch wohlwollenden Lehrern öffnet.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Bilder im Kopf. Klischees, Vorurteile, kulturelle Konflikte DVD862

2008 (DVD), 6 Kurzfilme von verschiedenen AutorInnen und unterschiedlicher Länge und Eignung.

Die Kurzfilme schildern Situationen, Situationen, in denen verschiedene Menschen einander begegnen. Auf den Punkt gebracht, manchmal auch komisch und mit unerwarteten Wendungen zeigen die Filme, was passiert, wenn Vorurteile und Klischees über tatsächliche oder vermeintliche kulturelle Unterschiede die Wahrnehmung und die Kommunikation bestimmen. Die DVD enthält auf CD-ROM-Ebene umfangreiches Begleitmaterial. Die Filme: 1. Hiyab - Das Kopftuch (Xavi Sala, E, 2005, 8 Min., geeignet ab 12); 2. When Elvis came to visit - Elvis auf Besuch (Andreas Tibblin, S, 2007, 10 Min., geeignet ab 14); 3. Il neige à Marrakech - Schnee in Marrakesch (Hicham Alhayat, CH, 2007, 15 Min., geeignet ab 14); 4. Parallelen (Sawat Ghaleb, D, 1995, 6 Min., geeignet ab 14); 5. Tricko - Das T-Shirt (Hossein Martin Fazeli, CZ, 2006, 10 Min., geeignet ab 16); 6. Noch Fragen? (Manoocher Khoshbakht, D 2004, 7 Min., geeignet ab 16)

Blüh' im Glanze

DVD1154

Korbinian Wandinger, D, 2010, 10 Min., F, Kurzspielfilm

Kemal Celik, gläubiger Moslem und eingefleischter Münchner, ist Lehrer an einem Gymnasium in Neuperlach, und durch den Umgang mit desinteressierten Jugendlichen bereits Geduldsproben gewöhnt. Seinen Schülern erzählt er vom Freiheitskampf des Martin Luther King, doch selbst steht er den alltäglichen Provokationen eines Wurstbudenverkäufers hilflos gegenüber. Irgendwann reißt dann auch Kemal der Geduldsfaden und er wird selbst zum Widerstandskämpfer. Mit etwas ungewöhnlichen Methoden allerdings.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Böse Bilder

DVD837

Stefan Schaller, D, 2007, 30 Min., F, Kurzspielfilm

Der Außenseiter Jonas lebt allein mit seiner Mutter und hat nur einen einzigen Freund, Lukas. Von seinem Mitschüler Christian wird



er gedemütigt; als dieser durch eine Sportverletzung geschwächt ist, nutzen die beiden Jungs ihre Chance. Der nun körperlich überlegene Lukas schlägt und erniedrigt den wehrlosen Christian - doch Jonas ist das noch nicht genug...

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Bonhoeffer
DVD263 V3395**

Martin Doblmeier, USA, 2003, 90 Min., F, Dokumentarfilm

Das Leben des evangelischen Theologen und Pazifisten, Dietrich Bonhoeffer, erzählt dieser dramatische Dokumentarfilm in chronologischer Abfolge mit teils bekanntem, teils weniger bekanntem Archivmaterial, Zeitzeugen- und internationalen Experten-Interviews. Zitate Bonhoeffers aus Briefen und wissenschaftlichen Arbeiten werden von Klaus Maria Brandauer vorgetragen.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Bonhoeffer - Die letzte Stufe
DVD215 V3066**

Eric Till, D, CDN, USA, 1999 (Film)/2003 (DVD), 90 Min., F, Spielfilm

Biografischer Film über den evangelischen Theologen Dietrich Bonhoeffer, der sich während des Dritten Reichs aktiv an den Umsturzplänen der deutschen Abwehr um Admiral Canaris beteiligte, nach deren Scheitern zwei Jahre im Gefängnis saß und drei Wochen vor Kriegsende hingerichtet wurde. Er zeichnet das Bild eines sympathischen, weltoffenen Intellektuellen, der nach Hitlers Machtergreifung zu einer wichtigen Figur innerhalb der Bekennenden Kirche wurde, hin- und hergerissen zwischen christlichen Idealen, Glaube und praktischer Notwendigkeit...

Zusätzliche Materialien für die Unterrichtsvorbereitung und den Unterricht auf der DVD: Ablauf-Programmierung, "Frage + Antwort"-Spiel zu Aussagen des Films, Filmausschnitte, Fotos, Arbeitshilfe, Arbeitsblätter, Unterrichtsvorschläge

Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erzieher; ab 14*

**Dietrich Bonhoeffer - Wer glaubt, der flieht nicht...
DVD363**

Hellmut Sitó Schlingensiefen, Christian.bimm.coers, D, 2006, 23 Min., SW/F, Dokumentarfilm

Als Dietrich Bonhoeffer 1939 in New York vor der Entscheidung steht, in Sicherheit zu bleiben oder zurückzukehren, entscheidet er sich bewusst für ein Leben in Nazi-Deutschland. Wer war dieser

Mann, der die Verantwortung für die nächsten Generationen über die Möglichkeit seiner persönlichen Rettung stellt? Der Film lässt Bonhoeffer selber zu Wort kommen: wie sieht er die Rolle der Kirche im Unrechtsstaat, wie die Verantwortung des Einzelnen. Bonhoeffer thematisiert das Dilemma der Christen im Widerstand zwischen Gottes Gebot "Du sollst nicht töten" und der Notwendigkeit des Tyrannenmordes entscheiden zu müssen. Private Fotografien aus dem Leben Bonhoeffers und erläuternde Bilddokumente der Zeitgeschichte sowie Bild-Ton-Collagen aus NS-Wochenschau-Ausschnitten und den Texten Dietrich Bonhoeffers ergänzen die Dokumentation.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Boy A
DVD1215**

John Crowley, GB, 2007, 106 Min., F, Spielfilm

Jack ist in der Presse als "Boy A" eine Bekanntheit. Der junge Mann, der im Kindesalter zusammen mit einem Freund ein anderes Kind ermordet hat, wird aus der Haft entlassen und will unter geänderter Identität ein neues Leben beginnen. Doch mehr noch als die Nachstellungen der Sensationspresse holen ihn die eigenen Erinnerungen ein. Auf der Grundlage eines Romans nach wahren Begebenheiten entwickelt der Film in bester britischer Realismus-Manier ein Drama um den Umgang mit Schuld, das dank der stilischeren Inszenierung und des eindrucksvollen Hauptdarstellers zu überzeugen versteht.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

**The Cemetery Club
DVD786**

Tali Shemesh, IL, 2006, 90 Min., F, Dokumentarfilm

Nationalfriedhof Mount Herzl in Israel. Jeden Samstagmorgen die gleiche Prozession: Ausgerüstet mit Plastik-Klappstühlen und Essensboxen zieht eine Gruppe älterer Menschen am Grabstein des Wegbereiters des politischen Zionismus vorbei, um es sich unter dem Schatten einer ausladenden Pinie bequem zu machen. Die Mount Herzl Academy tagt. Im Mittelpunkt stehen Minya, die zurückhaltende und eher schweigsame Großmutter der Regisseurin, und Lena, deren dominante Schwägerin - zwei Frauen, die unterschiedlicher nicht sein können und die das Schicksal doch fest aneinandergelunden hat. Mit "The Cemetery Club" gelingt der Regisseurin ein

ergreifendes, sehr persönliches und unerwartet humorvolles Portrait der Holocaust Generation, wie wir es so noch nie gesehen haben.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Chocolat
DVD81 V3740**

Lasse Hallström, USA, 2001, 121 Min., F, Spielfilm

Eine allein erziehende Mutter zieht mit ihrer Tochter in eine französische Kleinstadt und eröffnet - ausgerechnet in der Fastenzeit - eine Chocolaterie. Die frommen und sittenstrengen Einwohner sind davon nicht gerade begeistert, einzelne von ihnen entdecken aber das lebensfreundliche Potenzial der Schokolade und der neuen Nachbarinnen und blühen geradezu auf. Es kommt zum Konflikt mit der konservativen Obrigkeit, angeführt vom Bürgermeister, der sich immer offener und erbitterter gegen die neuen Bürgerinnen und die durch sie ausgelöste Dynamik wendet. Nach einer Katastrophe verlassen Mutter und Tochter die Stadt und ziehen weiter. Die Stadt ist jedoch nicht mehr dieselbe.

Eignung: *Jugendliche; Erwachsene; ab 12*

**Dekalog, 1 und 2
DVD1142; V971; V972**

Film 1: 54 Min., F, Film 2: 57 Min., F, 2 Spielfilme

Dekalog 1: Der Computerspezialist Krzysstof lebt allein mit seinem Sohn Pawel, den er über alles liebt. Eines Tages errechnen sie gemeinsam die Tragfähigkeit des Eises auf dem nahe gelegenen See. Der Vater erlaubt Pawel, seine neuen Schlittschuhe auszuprobieren. Das Eis bricht, Pawel kehrt von seinem Ausflug nicht wieder zurück. Der Verlust des Sohnes lässt den Vater verzweifeln. Dekalog 2: Von ihrem Geliebten erwartet Dorota ein Kind. Ihr Ehemann Andrzej ist todkrank. Von seinem Arzt will sie wissen, wie es um Andrzej steht. Falls er sterben sollte, will sie das Kind austragen, andernfalls will sie es abtreiben lassen. Der Arzt will sich nicht festlegen, doch kurz vor dem Schwangerschaftsabbruch teilt er ihr mit, dass Andrzej sterben wird. Dorota behält das Kind, doch Andrzej überlebt wider Erwarten seine Krankheit.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

**Dekalog, 3 und 4
DVD1143; V973; V974**

Film 3: 55 Min., F, Film 4: 55 Min., F, 2 Spielfilme

Dekalog 3: Am Heiligabend bringt Janusz als Weihnachtsmann



verkleidet seiner Familie die Geschenke. Kurze Zeit später erreicht ihn der Anruf seiner ehemaligen Geliebten Ewa. Er soll ihr bei der Suche nach ihrem verschwundenen Ehemann helfen. Nach einer erfolglosen Odyssee durch Warschau gesteht Ewa, dass sie nur die Nacht mit Janusz verbringen wollte, damit alles so werde wie früher. Janusz kehrt jedoch am nächsten Morgen zu seiner Frau zurück. Dekalog 4: Die Schauspielschülerin Anka entdeckt während der Abwesenheit ihres Vaters einen Brief der verstorbenen Mutter. Dem heimkommenden Vater erzählt sie, den Brief gelesen zu haben, der besage, dass sie nicht seine leibliche Tochter sei. Ihre Beziehung droht nach einer durchwachten Nacht zu zerbrechen. Doch Anka gesteht, dass sie den Inhalt des Briefes frei erfunden habe. Gemeinsam verbrennen sie den ungeöffneten Brief.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

**Dekalog, 5 und 6
DVD1144; V975; V976**

Film 5: 57 Min., F; Film 6: 58 Min., F, 2 Spielfilme

Dekalog 5: Während der Jurastudent Piotr sein Examen ablegt, begeht der junge Jacek einen brutalen Mord an einem Taxifahrer. Nachdem Piotr Pflichtverteidiger geworden ist, wird Jacek sein erster Klient. Er kann ihn nicht vor der Todesstrafe retten, doch in einem langen Gespräch erfährt er ein mögliches Mordmotiv: Vor Jahren hatte einer seiner Freunde, mit denen er sich betrunken hatte, seine kleine Schwester überfahren; eine Schuld, die Jacek nie verarbeitet hat. Kinotip der Katholischen Filmkritik. Dekalog 6: Mit einem Fernrohr beobachtet der 19-jährige Tomek heimlich seine Nachbarin Magda. Mit fingierten Briefen findet er Kontakt zu ihr, er darf sie sogar in ihrer Wohnung besuchen. Durch die zynische Zurückweisung seiner Liebe treibt Magda ihn in einen Selbstmordversuch. Kinotip der Katholischen Filmkritik.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

**Dekalog, 7 und 8
DVD1145; V977; V978**

Film 7: 55 Min., F; Film 8: 54 Min., F, 2 Spielfilme

Dekalog 7: Die fünfjährige Anna glaubt, dass die liebevoll für sie sorgende Großmutter Ewa ihre leibliche Mutter sei. In Wahrheit hatte Ewas Tochter Majka das Kind als 16-jährige Schülerin geboren. Für Majka, nun Studentin, wird dieser Zustand

unerträglich. Sie beschließt, ihre Tochter nach Kanada zu entführen. Dekalog 8: Zofia, Professorin für Ethik, erhält Besuch von einer jungen Frau aus Amerika, die ihre Werke ins Englische übertragen hat. Elzbieta konfrontiert sie mit einer Geschichte aus dem Warschauer Getto. Damals sollte ein jüdisches Mädchen gerettet werden. Ein katholisches Ehepaar lehnte jedoch unter Berufung auf das achte Gebot die Taufpatenschaft ab. Zofia erkennt sich als die Ehefrau und in Elzbieta das jüdische Mädchen. Sie gesteht, dass sie sich Zeit ihres Lebens schuldig gefühlt hat.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

**Dekalog, 9 und 10
DVD1146; V979; V980**

Film 9: 58 Min., F; Film 10: 57 Min., F, 2 Spielfilme

Dekalog 9: Der erfolgreiche Chirurg Roman erfährt, dass er niemals Kinder zeugen wird. Seine Frau Hanka reagiert sehr verständnisvoll auf diese Nachricht, doch an Roman nagen Zweifel. Tatsächlich entdeckt er, dass Hanka sich mit einem jungen Mann trifft. Hanka löst sich endgültig von diesem Bekannten. Um Abstand zu gewinnen, fährt sie zum Wintersport. Roman zieht die falschen Schlüsse, als er entdeckt, dass der junge Mann ebenfalls in Urlaub gefahren ist. Dekalog 10: Jerzy und Artur erben von ihrem Vater eine Briefmarkensammlung von unschätzbarem Wert. Um ihre Sammlung zu komplettieren, sind sie bereit, einen ungewöhnlichen Preis zu zahlen: Jerzy opfert eine Niere für die Tochter des Briefmarkenhändlers. Doch als Artur seinem Bruder die neuerstandene Marke präsentiert, muss er zugleich mitteilen, dass alle anderen verloren sind, da ihre Wohnung ausgeraubt wurde.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

**Deutscher Menschenrechts-
Filmpreis 2008
DVD1216**

5 Kurzspiel- und dokumentarfilme, Der Preisträgerfilm Deutscher Menschenrechts-Filmpreis 2008 in der Kategorie Amateurfilm:
- Oury Jalloh (Simon Jaikiriuma Paetau und Team, D, 2008, 30 Min., F, Kurzspielfilm. Der semi-dokumentarische Kurzspielfilm knüpft an ein wahres Ereignis an: Der Asylbewerber Oury Jalloh verbrannte am 7. Januar 2005, an Händen und Füßen gefesselt, in einer Dessauer Polizeizelle auf einer feuerfesten Matratze. Freunde Oury Jallohs und andere Asylsuchende spielen sein Leben

seit der Ankunft in Deutschland nach und setzen sich mit dem Alltag von Flüchtlingen auseinander. - "Eine Darstellung von hoher Authentizität" (Jurybegründung). Weitere nominierte Produktionen:
- Eine Ausnahme (Adrian Oeser, 23 Min., D, 2007, Dokumentarfilm)
- Die Welt zu Gast bei Freunden (Daniel Che Hermann, D, 2008, 30 Min., F, Dokumentarfilm)
- La Luche Sigue - Der Kampf geht weiter (Miriam Fischer, Andres DelCampo, D, 2008, 28 Min., F, Dokumentarfilm)
- Die andere Seite (Horst Orlich, D, 2006, 6 Min., F, Animationsfilm)
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Deutscher Menschenrechts-
Filmpreis 2010
DVD1217**

8 Kurzspiel- und dokumentarfilme, Der Preisträgerfilm Deutscher Menschenrechts-Filmpreis 2010 in der Kategorie Amateurfilm:
- Reise ohne Rückkehr - Endstation Frankfurter Flughafen (Güclü Yaman, 25 Min., F, Kurzspielfilm. Der Kurzspielfilm zeichnet das Schicksal des sudanesischen Flüchtlings Amir Ageeb nach, der 1999 während seiner Abschiebung getötet wurde.) Weitere nominierte Produktionen:
- Scuola Diaz (Johannes Kagerer, 13 Min., Dokudrama)
- Der Sprung (Hans-Jürgen Ramoth, 12 Min., F, Kurzspielfilm)
- Alles ist die Noppe (Hendrik & Christian Denkhaus, Lukas & Kilian Helmbrecht, 5 Min., F, Animationsfilm)
- Just Stupid (Michael von Hohenberg, 1 Min., F, Kurzspielfilm)
- Auf der Bank (Gabriele Ludwig, 10 Min., F, Kurzspielfilm)
- El Chichipato (Felipe Moreno, 13 Min., F, Kurzspielfilm)
- "Ich wollte nur meine Großmutter besuchen". Ein Portrait über Michael Weidt und die DDR (Ingo Woelke, 16 Min., F, Dokumentarfilm)
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Dom Helder Camara
DVD936 V41**

Ernst Batta, D, 1970, 30 Min., SW, Dokumentarfilm
Der Film zeigt das christliche Engagement von Dom Helder Camara, des Bischofs von Recife, Brasilien, der sich, ohne Risiken zu scheuen, für die Entrechteten und Armen einsetzt. Aber nicht nur die sozialen und politischen Aktivitäten, sondern auch sein Lebensstil, sein spontanes Verhältnis zu verschiedenen Menschen und seine tiefe



Religiosität finden ihren Niederschlag.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Drachenläufer

DVD1315

Marc Forster, USA, 2007, 123 Min., F, Spielfilm

Kabul, 1978. Amir, Sohn eines angesehenen Afghanen, und Hassan, Sohn seines Hausdieners, sind Freunde. Doch das Band zerbricht, als Amir Hassan nicht zu Hilfe kommt, als dieser von anderen Jugendlichen grausam erniedrigt wird. Nach dem Einmarsch der Roten Armee fliehen Amir und sein Vater in die USA. Jahre später holt ihn die Vergangenheit ein, bietet sich ihm die Chance zur Wiedergutmachung und seelischen Befreiung. Einfühlsam adaptiert Marc Forster den Bestseller des Romandebütanten Khaled Hosseini.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Du sollst nicht Angst haben - Barmen 1934

DVD1309

Gerrit Nowatzki, D, 2011, 73 Min., F, Dokumentarfilm

Im Mai 1934 wurde in Wuppertal-Barmen die sogenannte "Barmer Theologische Erklärung" bzw. das "Barmer Bekenntnis" verabschiedet. Sie galt als das theologische Fundament der Bekennenden Kirche in der Zeit des Nationalsozialismus. Damit setzte sie sich bewusst von den Deutschen Christen ab und rief so vielfältige Spaltungen innerhalb der evangelischen Kirche hervor. Zum Schicksal der Juden im nationalsozialistischen Deutschland nahm die Barmer Theologische Erklärung allerdings nicht Stellung. Der Film ist eine Spurensuche nach den "Ursachen und Folgen" von Barmen 1934 - ein historisch und theologisch fundiert recherchierter Film.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Edelweißpiraten

DVD676

Niko von Glasow, D, L, NL, CH, 2004, 97 Min., F, Spielfilm

Köln-Ehrenfeld, November 1944. Sie sind jung, wild und rebellisch. Wie Jugendliche überall und zu jeder Zeit. Doch die Arbeiterkinder Karl und sein jüngerer Bruder Peter sind Edelweißpiraten, Antinazis, und werden deswegen von der Gestapo verfolgt. Gemeinsam mit dem flüchtigen KZ-Häftling Hans Steinbrück planen sie Sabotageakte und geraten ins Visier der Gestapo, die mit härtester Konsequenz gegen die Jugendlichen vorgeht. Als sie

verhaftet werden, ist Karl zwischen Überlebenswillen, Verantwortungsgefühl, Liebe für seinen Bruder und Loyalität zu den Edelweißpiraten hin- und hergerissen.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Eine unbequeme Wahrheit

DVD596

Davis Guggenheim, USA, 2005, 96 Min., F, Dokumentarfilm

Dokumentarfilm über die Vortragsreise des ehemaligen US-Vizepräsidenten Al Gore, der mit seiner "Travelling Global Warming Show" auf die Gefahren der Erderwärmung hinweisen will. Ein faszinierender, trotz schneller Schnitte und vielfältiger Perspektivwechsel formal aber eher konventioneller Film, der das Kino jedoch als Multiplikator nutzt, um auf weltweite Probleme und ihre dringend notwendigen, womöglich unbequemen Lösungen aufmerksam zu machen.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Eisenfresser

DVD1105

Shaheen Dill-Riaz, D, 2007, 85 Min., F, Dokumentarfilm

In Bangladesch, am einstmaligen weißen Strand von Chittagong, finden ausgemusterte Tanker und Containerschiffe ihr Ende. Tausende von Arbeitern ziehen die Ozeanriesen mit Hilfe von Stahl-Seilen an Land: sie sind barfuß und arbeiten mit bloßen Händen. In den Abwrack-Werften am Strand zerlegen sie in mühsamer Schufferei die rostigen Pötte. 'Lohakhor' nennt man diese Arbeiter in der Landessprache - 'Eisenfresser'. In diesem Film wird erklärt, wer die Menschen sind, die über lange Monate für einen Hungerlohn arbeiten und soweit aus dem Süden kommen. Der Regisseur Shaheen Dill-Riaz ist in der Nähe von Chittagong aufgewachsen. Die Werft, die er dazu besucht hat, trägt den Namen PHP. Das steht für 'Peace, Happiness and Prosperity'. Ein Film über Ausbeutung und einen verhängnisvollen Kreislauf.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Elephant

DVD875

Gus Van Sant, USA, 2003, 81 Min., F, Spielfilm

Scheinbar grundlos richten zwei Schüler an einer amerikanischen High School unter ihren Mitschülern ein Blutbad an. Das konsequent aus der Opferperspektive gefilmte Drama stellt die fiktiven Ereignisse nahezu in Echtzeit dar und

verweigert sich allen Erklärungsversuchen. Die kühl-distanzierte Haltung des mit Laien inszenierten Films verstört auch deshalb nachhaltig, weil er sich über weite Strecken die Mühe macht, die späteren Opfer des Massakers in ihrer alltäglichen Normalität darzustellen und als Menschen erlebbar zu machen.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Erde und Asche

DVD1327

Atiq Rahimi, AFG, F, 2004, 97 Min., F, Spielfilm

Ein alter Mann und sein fünfjähriger Enkel warten an einer staubigen Kreuzung irgendwo in der menschenleeren Weite Afghanistans auf eine Mitfahrgelegenheit. Hinter ihnen liegt das Grauen, die Bombardierung ihres Dorfes, bei der die übrige Familie ums Leben kam - mit Ausnahme des Vaters, der nicht im Dorf war, weil er im Kohlebergbau arbeitet. Ihn wollen Großvater und Enkel jetzt besuchen, um ihm die Todesnachricht zu überbringen. Im bewegenden Schicksal einer Familie werden die Schrecken des Krieges beschworen, aber auch - zuweilen mit grimmigem Humor - die Solidarität und der Überlebenswille der Opfer.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 15*

Esmas Geheimnis - Grbavica

DVD569

Jasmila Zbanic, D, A, Bosn.-Herzeg., Kro., 2006, 95 Min., F, Spielfilm, Drama

Eine Bosniakin in einem Stadtteil Sarajevos, der während des Jugoslawien-Kriegs heiß umkämpft war, verschweigt ihrer zwölfjährigen Tochter, dass sie das Kind einer Vergewaltigung durch feindliche Soldaten ist. Erst im Vorfeld einer geplanten Klassenfahrt und unter dem Druck der Geldbeschaffung bricht die Wahrheit aus ihr heraus. Der einfühlsam inszenierte, in den Hauptrollen brillant gespielte Film beschwört die Kraft der Liebe, durch die Hass und Gewalt überwunden werden können und eine Versöhnung zwischen Feinden von einst möglich erscheint. Dabei rückt er den steinigen Weg der Wahrheitsfindung in den Mittelpunkt, durch die das Prinzip Hoffnung erst eine Chance erhält.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*



**Essen im Eimer (Kurzfassung von "Taste the Waste")
DVD1325**

Valentin Thurn, D, 2010, 30 Min., F, Dokumentarfilm
Nüchtern und prägnant verdeutlicht der Film das Ausmaß der Lebensmittelverschwendung an verschiedenen Beispielen. Mehr als die Hälfte unserer Lebensmittel landen im Müll - viele schon nach der Ernte oder bei der Produktion, d.h. ehe sie die Verbraucher überhaupt erreichen. Doch das Ausmaß dieser Verschwendung ist den wenigsten Verbrauchern bewusst - auch wenn sie dieses System durch ihr Kaufverhalten unterstützen. Der Film benennt skandalöse Zustände ohne zu moralisieren.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Experimente ohne Tabu
DVD1127; V3177**

Joachim Bublath, Christiana Schrader, Eva-Maria Rauert (Berichterstattung), D, 2001, 23 Min., F, Dokumentarfilm
Der Film gibt in fünf kurzen Beiträgen einen detaillierten Einblick in jene Bereiche biologischer und medizinischer Forschung, die sich mit der Entschlüsselung menschlicher Gene, mit der Erforschung und Nutzung von (embryonalen) Stammzellen sowie mit den Möglichkeiten der Präimplantationsdiagnostik zur Einflussnahme auf das menschliche Erbgut und zur Selektion von befruchteten Eizellen befassen.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**fair flowers - Blumengrüße vom Äquator
DVD1282**

D, 2010, 25 Min., F, Dokumentarfilm
An den Beispielen von Kenia und Ecuador zeigt der Film Umweltverschmutzung und Verletzungen von Arbeitsrechten durch die konventionelle Blumenindustrie. Dem wird das Flower Label Program (FLP) gegenübergestellt. Mithilfe von strikten Kontrollen der Blumenproduzenten und Öffentlichkeitsarbeit in den Verbraucherländern verhilft das FLP ArbeiterInnen zu ihren Rechten. Die zertifizierten Betriebe müssen Maßnahmen zum Umweltschutz ergreifen. VertreterInnen von Blumenhandel, FLP, terre des hommes und FIAN kommen zu Wort.
Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 10*

**Fair Pay - Fair Play. Bälle aus fairem Handel
DVD1108**

Anne Welsing, D, 2006, 12 Min., F, Dokumentarfilm
Faire Bälle sind für die gepa schon seit 1998 eine runde Sache. Durch faire Preise trägt die gepa dazu bei, dass die Fußballnäherinnen und -näher im pakistanischen Sialkot ihren Kindern bessere Ausbildungsschancen bieten und durch Kleinkredite zusätzliche Einkommensmöglichkeiten aufbauen können. Neben der Geschichte der Näherin Rahila zeigt der Film, wie die Bälle getestet werden. Fußballfans im Irak und in Deutschland lassen die Bälle durch Ihre Ballkunst lebendig werden. Außerdem werden die Bälle von zahlreichen Prominenten unterstützt.
Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 10*

**Die Falle (Klopka)
DVD787**

Srdan Golubovic, Serbien/Montenegro/Deutschland, 2006, 105 Min., F (Spielfilm) +50 Min. Bonusmaterial, Spielfilm
Die Zweiteilung der Gesellschaft ist Fakt. Die Neureichen leben in Saus und Braus, die Mittelschicht verarmt und schlägt sich durch. Zu diesem vergessenen Bevölkerungsteil gehören auch die Lehrerin Marija und der Bauingenieur Mladen. Mit dem kleinen Salär geht es ihnen nicht ganz schlecht, sie kommen gerade so zurecht. Bis der Arzt bei ihrem Sohn eine schwere Herzkrankheit diagnostiziert. Die Operation in Berlin kostet ungefähr 30.000 Euro, eine Summe, über die weder das Paar noch ihre hilfsbereiten Freunde verfügen. Auf ihren Spendenaufruf in der Zeitung meldet sich ein Mann mit einem mörderischen Angebot: Beseitigt Mladen einen moralisch verrotteten Geschäftsmann, erhält er das nötige Geld. Jede Entscheidung bedeutet den Tod - des geliebten Kindes oder des Fremden.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Die fetten Jahre sind vorbei
DVD546**

Hans Weingartner, D, A, 2004, 126 Min., F, Spielfilm
Dass die Güter dieser Welt ungerecht verteilt sind, ist allen klar, wie das zu ändern ist, hingegen nicht so ganz. Die Freunde Jan und Peter haben ihren eigenen Weg gefunden: nachts brechen sie in Villen ein, nicht um zu klauen, sondern um das Mobilar auf den Kopf zu stellen. Ihre hinterlassene Botschaft lautet: "Die fetten Jahre sind vorbei" oder "Sie haben zu

viel Geld" - unterzeichnet mit "Die Erziehungsberechtigten". Jule, die eigentlich mit Peter liiert ist, und Jan verlieben sich ineinander. Im Überschwang der Gefühle steigen sie zu zweit in eine Villa ein und werden dabei vom Besitzer überrascht. Dafür haben die selbsternannten Erziehungsberechtigten keinen Plan - und unversehens werden sie zu Entführern...
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Feuerherz
DVD1213**

Luigi Falorni, D, 2008, 92 Min., F, Spielfilm
Eritrea, 1980. Ein Land im Befreiungs- und im Bürgerkrieg. Der Vater bringt die zehnjährige Awet ins Ausbildungslager der ELF (arab. Jebha), wo sie als "Tochter Eritreas" dem Befreiungskampf dienen soll. Die Jebha wird für Awet zur Ersatzfamilie, doch die trügerische Idylle ist nur von kurzer Dauer. Gewalt und Tod sind allgegenwärtig und bald schon hält Awet ihr eigenes Gewehr in Händen. Um die Authentizität der Lebensgeschichte der Autorin der Buchvorlage entbrannte eine scharfe Auseinandersetzung.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

**Fit am Ball Africa - Schul-Edition
DVD1283**

D, 2009, 2 DVDs: Filme und Arbeitsmaterialien
Tausende von Kindern des Schulsport-Projektes „Fit am Ball Africa“ sammeln seit 2009 mit „Dribbel-Spendenläufen“ Geld für Kinder in 14 afrikanischen Ländern. Misereor und Unicef nutzen diese Spenden für Schulen und Bildungsprojekte. Thema von „Fit am Ball Africa“ ist aber auch, den Kontinent Afrika in seiner ungeheuren kulturellen Vielfalt kennen und verstehen zu lernen. Die Doppel-DVD enthält u.a. Dokumentarfilme, Lehrer-Handreichungen, Fotos und Musik.
Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 6*

**Das Floß
DVD619**

Jan Thüring, D, 2004, 10 Min., F, Animationsfilm
Zwei Schiffbrüchige treiben hungrig auf dem weiten Meer - kein Land in Sicht. Endlich gelingt es ihnen, einer Möwe einen Fisch abzuluchsen. Doch die Freude darüber wird schnell getrübt, weil einer der beiden im Heißhunger über den Fisch herfällt: große Enttäuschung beim anderen, Wut und dann ein erbitterter Streit mit

tragischem Ausgang - die Rettung wäre so nah gewesen...
Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 10*

**Freya von Moltke im Mai 2008
DVD1287**

Hellmut Sitó Schlingensiefen, christian.bimm.coers, D, 2008, 48 Min., F, Dokumentarfilm
Die DVD zeigt das letzte große Interview mit Freya von Moltke, der Widerstandskämpferin gegen den Nationalsozialismus, die am 1. Januar 2010 verstorben ist. Als Mitglied des "Kreisauer Kreises" und später als Brückenbauerin zwischen Deutschland und Polen war sie Visionärin und Weltbürgerin im besten Sinne.
Siehe auch den Film über Helmut James von Moltke "... weil wir zusammen gedacht haben."
(DVD1288)
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

**fruchtig-fair - gepa-Orangensaft aus Brasilien
DVD1263**

Anne Welsing, D, 2006, 17 Min., F, Dokumentarfilm
Wie erfrischend Fairer Handel sein kann, zeigt dieser Film, in dem sich alles um die Orangen und den daraus hergestellten Orangensaft dreht. Es wird gezeigt, wie die brasilianische Orangengenosenschaft COAGROSOL arbeitet und wie die Orangenbauern und -pflücker und ihre Kinder vom Fairen Handel mit der GEPA profitieren.
Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 10*

**Früchte des Zorns
DVD197**

John Ford, USA, 1940, 124 Min., s/w, Spielfilm
Verarmte Landarbeiter finden während der Wirtschaftskrise der 30er Jahre kein Auskommen mehr. Sie machen sich durch Hitze und Staub auf den Weg ins gelobte Land Kalifornien. Doch auch hier erfahren sie die Macht und Unterdrückung durch die Großgrundbesitzer. Eine scharfe Kritik an den Auswüchsen des Kapitalismus und eine poetische Dokumentation des unbeugsamen Lebenswillens der Menschen.
Einer der bedeutendsten Filme von John Ford, der John Steinbecks Roman kongenial umsetzt. Ein aktuelles Thema, ein zeitloser Klassiker - ausgezeichnet mit 2 Oscars.
Eignung: *Erwachsene, Jugendliche; ab 12*

**Gelebter Glaube: Notker Wolf - Ein rockender Benediktiner
DVD424**

Norbert Haberger, D, 2004, 18 Min., F, Dokumentation
Notker Wolf lebt seinen Glauben und liebt seine Musik, vorzugsweise AC/DC und Heavy-Metal. Sein Musikübungsraum in der Abtei Sant'Anselmo in Rom ist vorsorglich schallisoliert. Der ranghöchste Benediktiner, der weltweit 8.000 Mönchen und 16.000 Nonnen vorsteht, liebt Rockmusik. Wann immer er Zeit hat, tritt er mit seiner Band „Feedback“ auf, in schwarzer Kutte, mit Abtkreuz und E-Gitarre. „So viel Freiheit muss einfach da sein“, sagt Notker Wolf. Wichtiger als theologische Dispute sind ihm die Sorgen und Probleme der Menschen, denen er rund um den Globus begegnet. Hierarchisch gesehen ist er „ganz oben“ in seiner Kirche. Aber er mag weder Titel noch Karrieredenken. Auch das Evangelium habe im Kern etwas „Anti-Institutionelles“, und das gefalle ihm wiederum an der Rockmusik. Im Mittelpunkt des Films stehen der gelebte Glaube und der Arbeitsalltag des Benediktiners.
Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 10*

**Gewissen im Alltag von Jugendlichen
DVD423**

Axel Mölkner-Kappl, D, 2005, 16 Min., F, Dokumentation
"Gewissen" kann man als zentrale interne Instanz der Entscheidungsabwägung und -findung verstehen. Heutzutage erscheint der Begriff altmodisch, ist aber in einer zunehmend pluralistischen und freiheitlichen Gesellschaft eigentlich sehr zentral und ständig gegenwärtig. Der neu produzierte Unterrichtsfilm greift vier konkrete Situationen auf, in denen das Gewissen Jugendlicher gefragt ist: "Die Fundsache", "Schwarzfahren", "Jugendgerichtsprozess" und "Hilfe für Tansania". Die Beispiele werden jeweils szenisch und in Interviews mit einer Gruppe von Jugendlichen erläutert. Die nachvollziehbaren Alltagssituationen machen moralische Entscheidungs- und Konfliktsituationen deutlich, die im Film bereits kontrovers diskutiert werden und vielfältige Gesprächsanlässe für Schülerinnen und Schüler bieten.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Ghettokids - Planet Hasenberg (Lichtblicke in der Münchner Bronx)
DVD133**

Film 1 (Spielfilm „GHETTOKIDS“): Christian Wagner, D 2001/02, 88 Min., F; Film 2 (Dokumentarfilm „PLANET HASENBERGL“): Claus Strigel, D 2002, 84 Min., F
Film 1 „GHETTOKIDS“: München, die Stadt, die keine Armut kennt, zeigt in "Ghettokids" ein anderes Gesicht. Jugendliche Laiendarsteller aus dem sozial explosiven Stadtviertel Hasenberg spielen an der Seite von professionellen Schauspielern eine authentische Geschichte nach, die auf Erfahrungen der Münchner Lehrerin Susanne Korbmacher-Schulz basiert, die mit ihren von sozialem Engagement getragenen Projekten "Ghettokids" und "Lichttaler" überregional Aufsehen erregte.
Film 2 „PLANET HASENBERGL“: Lichtblicke in der Münchner Bronx. Knapp vor der Trabantensiedlung "Hasenberg" endet das eine und beginnt das andere München. Hier müssen auf engstem Raum Menschen unterschiedlichster Nationen wie Griechen, Türken, Kosovo-Albaner, Sinti und Deutsche das Zusammenleben üben. Eine explosive Mischung, besonders auf dem Schulhof, als Schmelztiegel dieses sozialen Brennpunktes.
Eignung: *Jugendliche, Erzieher*

**Globalisierung. Fünf Filmbeiträge
DVD734**

Verschiedene Autoren, D, 2007, Gesamtlaufzeit: 129 Min., einzeln siehe Beschreibung, Dokumentarfilm-Kompilation
5 Filmbeiträge zum Thema Globalisierung: - 1. Chongqing - Big Apple im Reich der Mitte (40 Min.), Die schnell wachsende chinesische Stadtregion mit über 30 Mio. Einw.); - 2. Dubai - Wunderland im Wüstensand (40 Min.); - 3. Der Kampf um die Goldwolle (28 Min., Billig-Kaschmir-Produktion in der Mongolei und die Folgen für das Öko-System); - 4. Handmade in Usbekistan (15 Min., Ein junges usbekisches Modelabel versucht im globalen Markt zu bestehen), Globokratie (6 Min., Essay zur Rolle/Veränderung der Demokratie in der globalisierten Welt).
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Gott und die Welt
DVD975**

Julia Ocker, D, 2008, 4 Min., F, Kurzfilm, Animationsfilm
Zwei kleine Männchen reden über die Nichtigkeit des Lebens, als ihnen plötzlich Gott erscheint und

zu ihnen spricht. Vollkommen begeistert gründen sie eine Kirche und sind glücklich, bis sie bemerken, dass sie unterschiedliche Vorstellungen von Gott haben. Und schon beginnt der Streit.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene, Sek I, Sek II; ab 12*

**The Ground Beneath
DVD1103**

Rene Hernandez, AUS, 2008, 21 Min., F, Kurzspielfilm

Die emotionale Reise des jungen Teenagers Kaden, der ein angsterfülltes Leben voller Bedrohungen führt. Seine Freundschaften mit Casey und Lewis bieten ihm die Möglichkeit zu Veränderung und Selbstfindung. Ein mehrfach preisgekrönter australischer Kurzspielfilm, der filmisch meisterhaft den Umgang mit Gewalt visualisiert und zahlreiche religiöse Implikationen bereithält (englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln).

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Das grüne Schaf
DVD919**

Carsten Strauch, D, 2008, 4 Min., F, Animationsfilm

Marcel hat es nicht leicht in der Schule. Als grünes Schaf (seine Mutter ist ein hessisches Schaf, sein Vater ein puertoricanischer Frosch) wird er häufig ausgegrenzt und mit Vorurteilen konfrontiert. Doch seine Familie gibt ihm Halt. Ein amüsanter Animationsfilm zu den Themen Patchwork-Familie und Integration/Migration.

Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 10*

**Hallo Krieg - Zusammenschnitt
der fünfteiligen Dokuserie zum
Irakkrieg 2003
DVD775**

D, 2003, ca. 66 Min., F, Unter dem Titel "Hallo Krieg" produzierte das Medienprojekt Wuppertal vom Januar bis August 2003 eine 5teilige Dokuserie, in der sich deutsche, irakische und amerikanische Jugendliche mit der Videokamera zu ihrem Leben und ihren Gedanken vor, während und nach dem Irakkrieg äußern. Die DVD stellt einen Zusammenschnitt aller 5 Teile (66 Min.) vor.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Hass - La Haine
DVD878**

Mathieu Kassovitz, F, 1995, 97 Min., SW, Spielfilm

In den tristen und armen Vierteln der Pariser Vorstädte halten sich die arbeitslosen Jugendlichen mit kleinen Drogendeals über Wasser und warten darauf, dass sich

endlich etwas in ihrem Leben ändert. Als ein junger Araber von der Polizei fast zu Tode geprügelt wird, brechen überall Aufstände aus. Da findet der junge Jude Vinzein eine Pistole. Endlich kann er seinem Hass gegen das System freien Lauf lassen..

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Hass und Hoffnung
DVD1090; V3837**

Justine Shapiro, B.Z. Goldberg, Carlos Bolado, USA, 2002, 85 Min., F, Dokumentarfilm

Dokumentarfilm über sieben jüdische und palästinensische Kinder, die der amerikanische Journalist B.Z. Goldberg von 1997 bis 2000 porträtierte. In den unverstellten Interviews tritt ein erschütterndes Bild der gesellschaftlichen Spannungen und Brüche zu Tage, die den Nahost-Konflikt am Leben erhalten. Gegen den Teufelskreis von Gewalt, Hass und Vergeltung setzt der Film durch sein eigenes eindringliches Beispiel auf die Möglichkeit eines Dialogs, der die unterschiedlichen Ansprüche miteinander zu vermitteln versucht.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

**Heaven
DVD59**

Tom Tykwer, D, 2001, 93 Min., F, Spielfilm

Ein junger Carabinieri verliebt sich in eine Attentäterin, die den Boss des Turiner Drogensyndikats ermorden wollte, doch durch eine Verkettung unglücklicher Umstände vier unschuldige Menschen tötete. Er verhilft ihr zur Flucht und dazu, ihren Plan doch noch in die Tat umzusetzen. Gemeinsam fliehen sie in die Toscana, wo sich ihre übergroße Liebe im Tod erfüllt. Eine vor allem im ersten Teil überaus dichte Filmerzählung, deren Liebesgeschichte eher allegorischen Charakter hat. Hervorragend gespielt, mit atemberaubenden Bildern und einer ausgeklügelten Kameratechnik, die die Struktur der Erzählung vorgibt.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Heimsuchung - Die Katholische
Kirche und das Dritte Reich
DVD1131; V241**

Jost von Murr, D, 1983, 40 Min., SW, Dokumentarfilm

Wie haben der Deutsche Episkopat, der Nuntius und der Vatikan sich der weltanschaulichen und politischen Bedrohung durch die Nationalsozialisten zu erwehren versucht? Sehr differenziert gibt der Film einen geschlossenen

Überblick über die Zeit zwischen 1925 und 1938 und vermittelt das damalige Lebensgefühl der Katholiken und der katholischen Organisationen. Am Schluss steht die Frage, ob die vielfältigen Bemühungen um Abgrenzung, Warnungen und Verurteilungen ausreichten.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

**Hotel Ruanda
DVD468**

Terry George, GB, I, ZA, 2004, 122 Min., F, Spielfilm

Am 7.4.1994 brach in Ruanda der Bürgerkrieg zwischen den regierenden Hutu-Milizen und den Rebellen der Tutsi aus. In nur 100 Tagen starben eine Million Menschen durch die Hand der Milizen, während die gesamte westliche Welt vor dem blutigsten Kapitel der jüngeren afrikanischen Geschichte die Augen verschloss. "Hotel Ruanda" ist die wahre Geschichte eines ganz gewöhnlichen Mannes, der beispiellose Zivilcourage bewies und über 1200 Menschen vor dem sicheren Tod rettete. Paul Rusesabagina stellte sich couragiert gegen die Kräfte, die sein Land zu zerreißen drohten.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Hunger
DVD1268**

Karin Steinberger, Marcus Vetter, D, 2010, 90 Min. (unterteilt in 5 Kapitel), F, Dokumentarfilm

Der Film erzählt, wie Menschen, Gruppen und Organisationen darum ringen, eines der schlimmsten sozialen, politischen und ökonomischen Probleme unserer Tage zu lösen: den Hunger in der Welt. In fünf Ländern stellen Marcus Vetter und Karin Steinberger die Frage, wie Menschen mit dem Hunger leben, und warum so viele Konzepte der Entwicklungspolitik versagt haben. Von Haiti, wo die mittellosen Bauern mit den Zaubervorten Freihandelspolitik und Strukturanpassung gelockt wurden, bis nach Kenia, wo ganze Landstriche seit Jahren von Lebensmittelhilfe abhängig sind. Ein informativer wie beeindruckender Film, der sich u.a. wegen seiner Einteilung in 5 eigenständige Kapitel sehr gut für den Einsatz im Schulunterricht eignet. 2 DVDs mit umfangreichem didaktischem Material.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*



**Ich war neunzehn
DVD522**

Konrad Wolf, DDR, 1967, 115 Min., s/w, Spielfilm
Ein emigrierter Deutscher kehrt 1945 als Leutnant der Sowjetarmee in seine Heimat zurück und versucht, Antworten auf Fragen nach Vergangenheit und Gegenwart zu finden. Der nach Erinnerungen Konrad Wolfs facettenreich in Episoden gestaltete Antikriegsfilm beschreibt ohne Pathos und Larmoyanz die Schrecken des Krieges und macht die Schuld der Deutschen deutlich. Dabei bemüht er sich um ein Höchstmaß an Authentizität, verzichtet auf Idealisierungen und stellt Menschen mit ihren Eigenheiten und Schwächen dar. Trotz der parteilichen Emotionalität bleibt genügend Raum für eigene Assoziationen. Sehenswert.
Eignung: *Jugendliche; Erwachsene; ab 14*

**Der Imam und der Pastor
DVD861**

WAN, 2008/2006, 40 Min., F, Doku
Imam Ashafa musste die Ermordung seiner Angehörigen durch christliche Milizen erleben - Pastor Wuyue verlor eine Hand, als Muslime versuchten, ihn zu ermorden. Wie es ihnen gelungen ist, ihre negativen Gefühle und Verletztheiten, aber auch die Verschiedenheiten von kulturellen Werten und religiösen Prägungen zu überwinden und ein Mediationszentrum einzurichten, davon erzählt diese eindrucksvolle Dokumentation.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**In einer besseren Welt
DVD1269**

Susanne Bier, DK, S, 2010, 113 Min., F, Spielfilm
Der Zwiespalt, ob Gewalt mit Gegengewalt eingedämmt werden kann oder nicht, stellt sich für einen skandinavischen Arzt auf gleich doppelte Weise: Im Rahmen seiner Arbeit in Afrika muss er entscheiden, ob seine ärztliche Hilfe auch einem grausamen Warlord zugute kommen darf, während er daheim Stellung dazu beziehen muss, dass sein Sohn von Mitschülern gemobbt und traktiert wird. Vorzüglich gespielt, aktualisiert der Film einen ethischen Grundkonflikt auf mitreißende Weise.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

**Invictus - Unbezungen
DVD1147**

Clint Eastwood, USA, 2009, 128 Min., F, Spielfilm
Südafrika 1995: Der gerade zum Präsidenten gewählte Nelson Mandela sieht den Kampf gegen die Nachwehen der Apartheid als sein höchstes Ziel an. Gerade den Sport begreift er als große Chance, das noch immer geteilte Volk zusammenzubringen. So unterstützt er mit allen Mitteln die in Südafrika stattfindende Rugby-WM und die südafrikanische Mannschaft, mit ihrem weißen Kapitän Francois Pienaar. Sein Auftrag: Das Team soll die Weltmeisterschaft gewinnen.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Iran Elections 2009 (Kurzversion des Kinofilms "The Green Wave")
DVD1277**

Ali Samadi Ahadi, D, IR, 2009, 52 Min., F, Dokumentarfilm, Animationsfilm
Animierter Dokumentarfilm über die sogenannte "grüne Revolution", die Protestbewegung nach den offenbar manipulierten Wahlen im Iran am 12. Juni 2009, und deren brutale Niederschlagung durch die Staatsmacht.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**it's a free world
DVD976**

Ken Loach, D, GB, I, E, 2007, 92 Min., F, Spielfilm
Angie ist eine Individualistin und steht mitten im Leben. Taff, schlagfertig, attraktiv und selbstbewusst lebt in ihr der Unternehmergeist einer liberalen Wirtschaftswelt. Als sie ihren Job in einer Personalvermittlung verliert, steigt sie mit einer eigenen Agentur ein ins Geschäft mit Gastarbeitern aus Osteuropa. Im rauen Geschäftsklima gerät sie zwischen die Fronten aus Wirtschaftsbossen, Menschenhändlern und aufbegehrenden Arbeitern.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Janusz Korczak - Pädagoge, Schriftsteller, Arzt
DVD1136**

Dieter Reifarth, D, 1987, 15 Min., F, Dokumentarfilm
Bilder, Filmdokumente und Erzählungen eines ehemaligen Waisenkindes verbinden sich zu einem Lebensbild des polnischen Pädagogen, Schriftstellers und Arztes Janusz Korczak. Als die Kinder seines Waisenhauses im Warschauer Ghetto deportiert wurden, stellten es ihm die Deutschen frei zu bleiben. Doch

Korczak ließ seine Schützlinge nicht im Stich.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Jesus von Montréal
DVD228**

Denys Arcand, CDN, 1989, 120 Min., F, Spielfilm
Ein junger Schauspieler nähert sich auch im Privatleben immer stärker der Figur Jesu an, als er in Montreal die provokante Neuinterpretation eines Passionsspiels inszeniert. Beim Publikum löst er Begeisterung aus, bei der Amtskirche stößt er auf Ablehnung. Ihm gelingt es weiter zu spielen - trotz aller Widerstände will er weiterspielen, bis Tumulte zu seinem Tod unter dem Kreuz führen... Der Film entwickelt eine subjektive und vielschichtige Auseinandersetzung mit dem Jesus der Evangelien und entwirft auf unterhaltsame Art eine pointierte Gesellschafts- und Kirchenkritik. Besonderheiten der DVD *educativ/plus*: Zusätzliche Materialien auf der Video-Ebene: Kapiteleinteilung Zusätzliche Materialien auf der ROM-Ebene: Extra-Themen, wie: Jesusbilder im Film; Inhaltsanalyse - historisch-wissenschaftliche Bezüge; Biblische Bezüge; "Jesus"-Filme; Making-of; Methodische Tipps+Unterrichtsvorschläge; Medientipps; 10 Info- und 12 Arbeitsblätter
Eignung: *Jugendliche; Erwachsene; ab 16*

**Der Junge im gestreiften Pyjama
DVD1064**

Mark Herman, GB, USA, 2008, 94 Min., F, Spielfilm
Der kleine Sohn eines NS-Offiziers zieht mit seiner Familie "aufs Land" gen Osten, wo der Vater in einem Vernichtungslager eingesetzt wird. Das Kind ahnt nicht, was hinter dem Zaun des Lagers vor sich geht. Es schließt Freundschaft mit einem jüdischen Jungen und gerät dadurch selbst in große Gefahr. Ein Blick auf den Holocaust aus kindlicher Perspektive, der Schock- und Schreckensszenarien außen vor lässt. Er nähert sich vielmehr dem Massenmord auf irritierend naive Weise an, wobei dessen perverse Banalität umso aufwühlender offen gelegt wird.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Keine Angst
DVD1257**

Aelrun Goette, D, 2009, 90 Min., F, Spielfilm
Eine 14-Jährige lebt mit ihren drei kleineren Geschwistern und der dem Alkohol verfallenen Mutter in einer Hochhaussiedlung und ist

das eigentliche Oberhaupt der vaterlosen Familie. Als sie sich in einen gleichaltrigen Jungen aus soliden Familienverhältnissen verliebt, droht das fragile Familiengefüge auseinander zu brechen; doch das Mädchen setzt alles daran, den Geschwistern eine Ersatzmutter zu bieten und zugleich das eigene Liebesglück in ein sicheres Fahrwasser zu bringen. Einfühlsame und zärtliche (Fernseh-)Liebes- und Jugendgeschichte mit pointierten Dialogen. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Kerze, Kreide, Kuh - schreib mir, wie lernst Du?

Schulpartnerschaft mit Bangladesch

DVD1157

Urs Krüger, D, 2010, 20 Min., F, Dokumentarfilm
Dshoripa ist neun Jahre alt, lebt in Bangladesch und geht in die Schule - völlig normal? Nein. Laura ist neunzehn, hat ihr Abitur gemacht und lernt Dshoripa während ihres Freiwilligendienstes im Norden des Landes kennen - völlig normal? Vielleicht. Dshoripa zeigt Laura und uns ihr Kälbchen, ihren Schlafplatz und ihre Schule, und sie lässt uns dabei sein beim Öffnen des Briefes, den ihre Klasse aus Deutschland erhält. Kinder in Deutschland unterstützen Dshoripas Schule und geben ihr und ihren Freunden die Möglichkeit, Lesen, Schreiben und Rechnen zu lernen. Der Film zeigt, dass 8000 Kilometer Entfernung kein Hindernis sind für eine Partnerschaft. Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 8*

Die Kinder von Paris

DVD1270

Roselyne Bosch, F, 2010, 115 Min., F, Spielfilm
Im Juli 1942 verhaftet die französische Polizei alle jüdischen Mitbürger und pfercht sie in Paris in das "Vélodrome d'Hiver". Eine französische Krankenschwester und ein jüdischer Arzt versuchen, die Not der Menschen zu lindern, und begleiten sie auf ihrem Weg in die Vernichtungslager. Die Geschichte wird aus der Perspektive eines elfjährigen Jungen erzählt, dessen Familie in die Mühlen der Ereignisse gerät. Der Film räumt mit dem französischen Mythos auf, ein Volk von Widerstandskämpfern gewesen zu sein, womit er in Frankreich die Aufarbeitung des lange tabuisierten Themas angestoßen hat. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Kinder-Kummer

DVD1166 V2079

Elke Myklebust, N, 1987, 7 Min., F, Kurz-Animationsfilm
Ein Animationsfilm über den sexuellen Missbrauch von Kindern, erzählt aus der Perspektive des betroffenen Mädchens Anne: „Der Film ist über uns alle, über alle Kinder, egal, wie wir sind. Und es ist ein Film über Kummer...“. Eignung: *Kinder, Jugendliche; ab 6*

KINDERwelt - WELTKinder

DVD230

DVD-Sampler (2007):
Verschiedene AutorInnen, Produktionsländer und -Jahre, 8 Kurzfilme unterschiedl. Länge
Zusammenstellung von 8 Kurzspiel-/Dokumentarfilmklassikern, die sich mit Kindern in Afrika, Asien und Lateinamerika befassen – einer Welt zwischen Krieg und Frieden, Armut, Arbeitslosigkeit, Zukunftsängsten, Träumen und Wünschen. Besonderheit sind die verschiedenen Sprachfassungen, vor allem in den Stammsprachen. Der DVD-ROM-Anteil sowie die CD-ROM bieten u.a. multimediale Hintergrundinformationen, Unterrichts- und medienpädagogische Arbeitsvorschläge sowie ausdrückbare Arbeitsblätter und Kopiervorlagen. Eignung: *Kinder, Jugendliche; ab 10*

Knowledge is the Beginning -

Daniel Barenboim und das West-Eastern Divan Orchestra

DVD1120

Paul Smaczny, D, 2006, 115 Min., F, Dokumentarfilm
Er liebt die Musik und weiß sie für die Völkerverständigung einzusetzen: Daniel Barenboim, weltberühmter Dirigent und Pianist, baute das "West-Eastern Divan Orchestra" zusammen mit dem palästinensischen Literaturwissenschaftler Edward Said (gestorben 2003) auf. In dem Orchester spielen junge Musiker aus Israel, den palästinensischen Autonomiegebieten, Libanon, Ägypten, Syrien und Jordanien zusammen. Der Dokumentarfilm begleitet das Orchester von seiner Gründung über Auftritte in Berlin, Sevilla, Tel Aviv und Rabat bis hin zum spektakulären Konzert in Ramallah. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Das Konzert

DVD1286

Radu Mihaileanu, B, F, I, R, 2009, 118 Min., F, Spielfilm
Der ehemalige Dirigent des Moskauer Bolschoi-Theaters, der vor 30 Jahren wegen seiner jüdischen Herkunft in Ungnade fiel

und im Theater nur noch als Hausmeister tätig ist, nutzt die sich ihm zufällig bietende Chance, mit seinen Musikern von einst ein Violinkonzert von Tschairowsky in Paris aufzuführen. Unterhaltsame Mischung aus Komödie und Drama als sympathisches Hohelied auf die verbindende Kraft der Musik (Beschreibungstext aus: film-dienst).

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Kurt Gerstein - Der Christ, das Gas und der Tod

DVD897

Claus Bredenbrock, Pagonis Pagonakis, D, 2007, 30 Min., F, Dokumentarfilm
Dieser Film porträtiert den widersprüchlichen evangelischen Christen Kurt Gerstein, der - obwohl Mitglied der Bekennenden Kirche - 1941 der SS beitrifft, mit dem erklärten Ziel, einen Blick in die Vernichtungsmaschinerie des Holocaust zu tun. Der 1945 kurz vor seinem Tod entstandene "Gerstein-Bericht" ist eines der frühesten und wichtigsten Augenzeugendokumente des Holocaust. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Kurzfilme Ethik

DVD777

- Film 1: *Teddy - Film 2: Der Weg (Droga); Polen 1971, 5 Min./SW, Miroslaw Kijowicz. Der Mensch muss im Leben unausweichlich Entscheidungen treffen, die seinen weiteren Lebensweg und damit auch ihn selbst verändern. Der Film zeigt, wie sich unter dem Zwang zur Entscheidung (im Sinne eines Kompromisses) ein Mensch in zwei Hälften teilt, die später nicht mehr zusammenpassen. - Film 3: *Opas Engel; D, 2002, 7 Min., F; Katrin Magnitz. Ein kleiner Junge besucht seinen schwerkranken Großvater im Krankenhaus. Über den Tod des Großvaters tröstet ihn die Nähe hinweg, die er immer zu ihm hatte und dass er soviel aus dessen Leben erzählt bekommen hat. Das Leben des Großvaters wird in einer großen Rückblende erzählt, wobei sich die beiden Figuren stark ähneln - ein Bild dafür, dass das Selbstbewusstsein und die Glaubenssicherheit des alten Menschen auf den Jungen übergegangen sind. - Film 4: *Die Blume; D, 1999, 7 Min., F; Wolf-Armin Lange. Ein allein lebender Mann sieht im Schaufenster eines Blumengeschäftes eine Pflanze mit einer wunderschönen großen roten Blüte. Sie gefällt ihm so gut, dass er sich sofort einen Samen dieser Pflanze besorgt. Daheim steckt er den Samen in einen***



Blumentopf, setzt sich daneben und wartet, dass die Pflanze sogleich sprießt. Doch es passiert nichts. Da spielt er auf allerlei Instrumenten, um die Blume hervorzulocken. Und wirklich, eines Morgens ist sie da. Der Überglückliche verbringt eine schöne Zeit mit seiner "Blumen-Gefährtin", doch eines Tages ist sie verblüht. Ihre einzige Hinterlassenschaft sind viele neue Samen. - Film 5: Die Königin der Farben; D, 1997, 5 Min., F, Jutta Bauer Was geschieht, wenn Farben sich streiten? Sie vermischen sich und alles wird grau. Darüber muss Malvida, die Königin der Farben, weinen. Doch die Tränen entmischen die Farben, und Malvida kann wieder mit ihnen spielen.

**Das Leben der Anderen
DVD88**

Florian Henckel von Donnersmarck, D, 2006, 137 Min., F, Spielfilm
1984 steht vor allem die Künstlerszene unter Beobachtung der Stasi. Ein ganz scharfer Hund ist Stasi-Hauptmann Gerd Wiesler. Als er auf den Theater-Regisseur Georg Dreyman angesetzt wird, dessen schöne Lebensgefährtin beim Kultusminister Hormonalarm auslöst, scheint das einer dieser üblichen Jobs zu sein - Wohnung verwanzen, Nachbarn einschüchtern, observieren. Doch er bekommt Zweifel an seinem Tun... Ein Film, der die Erfahrungen des Überwachungsstaats realistisch, unpathetisch und überzeugend vermittelt. Europäischer Filmpreis 2006.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Dr. Martin Luther King, Jr.
DVD428**

Thomas Friedman, USA, 2002, 60 Min., SW, Dokumentation (in englischer Sprache)
Dr. Martin Luther King ist eine der schillerndsten Vorbildfiguren des 20. Jahrhunderts: Dank der Unterstützung durch Präsident Kennedy führte sein gewaltloser Protest zur Aufhebung der Rassentrennung in den USA. Authentische Bild- und Tonaufnahmen verdeutlichen die Entwicklung vom gewaltlosen Bus-Boycott in Alabama 1956, über die nationalen Friedensmärsche und den Abschluss des Civil Rights Act 1964 bis zur Ermordung Kings im Jahre 1968. Zahlreiche Redemitschnitte belegen die rhetorische Begabung und große Ausstrahlungskraft des schwarzen Bürgerrechtlers. Zugleich wird die Geschichte des Civil Rights Movement in Amerika in den 50er und 60er Jahren dokumentiert. Die

DVD bietet zahlreiche Special Features – darunter zwei seltene Redemitschnitte und eine ausführliche Zeitleiste zur Entwicklung der Bürgerrechte in den USA.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

**Leben ohne Hass. Imko Moszkowicz - ein Regisseur aus Deutschland
DVD870**

Wolfgang Dresler, Hans W. Gummersbach, D, 2008, 55 Min., F und sw, Dokumentarfilm
Er gehört zu den erfolgreichsten Theater- und Filmregisseuren in Deutschland, war einer der Männer der ersten Stunde des deutschen Fernsehens. "Graf Yoster gibt sich die Ehre", "Max, der Taschendieb" und ungezählte weitere Klassiker hat er inszeniert: Imo Moszkowicz. Das er ein Überlebender des Holocaust ist, wissen die wenigsten. 1925 als Sohn einer armen jüdischen Familie in Ahlen/Westfalen geboren, hat er als einziger seiner Familie Verfolgung, Vertreibung und Vernichtung und den berüchtigten Todesmarsch überlebt. Trotz schrecklichster Degradierungen im Terrorstaat der Nazis blieb Moszkowicz in Deutschland. In den 50er Jahren lernte er das Regiehandwerk bei Gustaf Gründgens und Fritz Kortner. Der in 11 Kapitel unterteilte Film schildert den außergewöhnlichen Lebensweg des Regisseurs: 1. Feuchtwangen, 2. Vorspann, 3. Ahlen, 4. Nazi Terror, 5. Transport, 6. Auschwitz, 7. In Freiheit, 8. Regie-Karriere, 9. Wiedersehen in Ahlen, 10. Zuhause, 11. Theaterprobe.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Leroy
DVD881**

Armin Völckers, D, 2007, 85 Min., F, Spielfilm
Leroy ist intelligent, höflich, gebildet, ein fleißiger Schüler und spielt Cello. Vielleicht ist er ein wenig schüchtern für seine siebzehn Jahre, aber das macht ihn nur umso liebenswerter. Und Leroy ist schwarz. Als er sich in die blonde Eva verliebt, wird seine Hautfarbe zum Problem. Auch für Eva. Ihr Vater ist Verbandsvorsitzender der örtlichen Rechtspartei und ihre fünf Brüder sind Nazi-Skins. Um für seine Liebe zu kämpfen gründet Leroy eine Black-Power-Gang und zieht in den Kampf gegen die Nazi-Skins. Am Ende kommt ihm jedoch eine andere zündende Idee. Es gibt nur eins, das bislang alle Subkulturen bedroht: die Kommerzialisierung.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Let's make Money
DVD946**

Erwin Wagenhofer, A, 2008, 107 Min., F, Dokumentarfilm
Erwin Wagenhofer folgt in seinem neuen Dokumentarfilm der Spur des Geldes im weltweiten Finanzsystem. Er blickt hinter die Kulissen der bunten Prospektwelt von Banken und Versicherungen und erklärt wichtige Hintergründe der weltweiten Finanzkrise.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

**Liebe in Wahrheit - Die neue päpstliche Sozialenzyklika
DVD972**

Jörg Richter, D, 2008, 45 Min., F, Dokumentarfilm
Kurz vor dem G-8-Gipfel in L'Aquila legte Papst Benedikt XVI. seine erste Sozialenzyklika vor. Der Papst ruft die Regierungschefs der wichtigsten Industrienationen auf, an die globalen Herausforderungen mutig heranzugehen. Dabei dürfen sie keinesfalls die notwendigen ethischen Grundlagen vergessen. Mit der Enzyklika trägt der Papst auch der krisenhaften Entwicklung auf den internationalen Finanzmärkten und in der Realwirtschaft Rechnung, gibt den Menschen in Krisenzeiten aber auch Hoffnung und Orientierung.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Living with the death penalty - Leben mit der Todesstrafe
DVD1033**

Sebastian Mez, Jochen Cholin, GB, 2007, 59 Min., F, Dokumentarfilm
Die Familie eines Mannes, der kurz vor der Hinrichtung steht, sendet ihm letzte Grüße übers Radio. Ausgehend von diesem Abschied zeigt der Film, wie stark die Todesstrafe die Gesellschaft polarisiert. In ergreifenden Begegnungen schildern verschiedene Menschen ihre Ansichten. Sprache: Englisch; Untertitel : Deutsch
Eignung: *Jugend, Erwachsene; ab 16*

**Lulaland
DVD1275**

Jan Hellstern, D, 2009, 14 Min., F, Kurzspielfilm
Lara und ihre Oma Marlene sind ein Herz und eine Seele. Doch als Marlene ihre Enkelin dabei beobachtet, wie sie ihrer Puppe im Spiel droht, sie nach "Lulaland" zu schicken, erwächst ein schrecklicher Verdacht. Ein Verdacht, der sie zwingt, weit zurück in die Vergangenheit zu gehen und alte Wunden aufzureißen. Ein aufrüttelndes



Drei-Personen-Drama, in dem wichtige Aspekte des Themas "Sexueller Missbrauch" visualisiert werden.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Mama Massai - Mission in der Steppe
DVD1075

Johannes Rosenstein, D, 2008, 30 Min., F, Dokumentarfilm
Einst waren die Massai die Könige der Steppe, doch das traditionelle Leben der stolzen Krieger als Hirten und Nomaden ist nicht mehr möglich; die Massai-Kultur Ostafrikas ist durch die Globalisierung in ihrem Wesen bedroht. Im Mittelpunkt des Films steht Angelika Wohlenberg, Hebamme, Krankenschwester und Missionarin, die seit 25 Jahren auch um das Überleben der Massai-Kultur. Die Didaktische DVD (mit DVD-ROM-Teil) bietet Material zur Auseinandersetzung damit, wie ein partnerschaftliches Verständnis von christlicher Mission im 21. Jahrhundert aussehen kann.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Mein Leben ohne mich
DVD240

Isabelle Coixet, CDN, E, 2002, 101 Min., F, Spielfilm
Ann, eine 23-jährige Mutter zweier Töchter, erhält die Diagnose, dass sie unheilbar erkrankt sei und nur noch ca. 2 Monate zu leben habe. Ann verweigert eine medizinische Behandlung. Sie plant für ihre Angehörigen das Leben ohne sie, in dem Sie zehn Dinge noch vor ihrem Tod erledigen will.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

The Mission
DVD1314; V906

Roland Joffe, GB, 1986, 120 Min., F, Spielfilm

Das Schicksal einer 1750 im südamerikanischen Urwald von Jesuiten gegründeten Missionsstation. Im Auftreten zweier grundsätzlicher Charaktere zeigt sich der Konflikt zwischen offizieller und ausübender Kirche vor dem Hintergrund politischer Machtkämpfe.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Moderne Nazis
DVD1072

Rainer Fromm, Barbara Kernbach, D, 2007, 55 Min., F, Dokumentarfilm
Unerwünschte Wahlergebnisse, Kundgebungen oder Übergriffe der rechten Szene führen regelmäßig zu Mahnungen von Politikern und öffentlichen Personen, die inhaltliche Auseinandersetzung zu verstärken. Kenntnisse über die

Positionen und vor allem die Strategien rechter Parteien und extremistischer Gruppierungen sind jedoch nicht allgemein bekannt. Um die Diskussion in der Schule zu ermöglichen, bemüht sich die didaktische DVD um einen aktuellen Einblick in die rechte Szene. Im Zentrum steht der neu gedrehte Film, der vor allem die Strategien und Positionen der rechten und extremistischen Gruppierungen beleuchtet.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Moolaadé - Bann der Hoffnung
DVD672

Ousmane Sembène, F, RFC, MA, SN, TN, 2004, 120 Min., F
In einem senegalesischen Dorf wollen sich vier Mädchen der rituellen Beschneidung entziehen, indem sie bei einer Frau Schutz suchen, die bereits ihre eigene Tochter vor der genitalen Verstümmelung bewahrt hat. Der neuerliche Affront gegen die Initiation ins Dasein als erwachsene Frau alarmiert die Männer, die ihre Vormachtstellung bedroht sehen. Kraftvolles Drama in aufklärerischer Absicht, das als farbenprächtige Hommage an den Mut und die Tatkraft afrikanischer Frauen vom Stand der Emanzipation südlich der Sahara erzählt. Durch die theaterhaften Elemente der Inszenierung entwirft Ousmane Sembène, Altmeister des afrikanischen Kinos, ein pralles (Dorf-)Universum, in dem der Einfluss der westlichen Moderne eine humanere Zukunft zu versprechen scheint. (Kinotipp der katholischen Filmkritik) - Sehenswert.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Narben, die keiner sieht. Beschnittene Frauen in Deutschland
DVD1135

Renate Bernhard, Sigrid Dethloff, D, 2001, 29 Min., F, Dokumentarfilm
Am Beispiel von vier afrikanischen Frauen in Deutschland wird gezeigt, was Beschneidung bzw. Genitalverstümmelung für Mädchen und Frauen bedeutet. Der Film dokumentiert, wie die z.T. Jahrtausende alten Beschneidungsrituale letztlich auf die Urangst des Mannes vor der Untreue der Frau zurückgehen. Mythen und Legenden wurden geschaffen, welche die Beschneidung erklären und besonders in Bevölkerungsschichten mit hoher Analphabetenrate den Glauben untermauern, es handle sich hierbei um eine religiöse Pflicht. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Der neunte Tag
DVD267

Volker Schlöndorff, D, L, 2003, 90 Min., F, Spielfilm

Ein Priester aus dem berüchtigten "Pfarrerblock" des KZs Dachau wird im Januar 1941 für neun Tage in seine Heimat Luxemburg zurückgeschickt, wo ihn ein undurchsichtiger junger Gestapo-Mann für die NS-Kirchenpolitik gewinnen will. Dabei entspinnt sich ein gespenstisches Ringen, in dem der Abbé zwischen Verantwortungsbewusstsein, Überlebenstrieb und den theologisch-verdrehten Einflüsterungen des NS-Mannes einen Ausweg aus dem Dilemma sucht, seine eigene Haut zu retten, ohne einen Pakt mit dem Teufel zu schließen. Fiktives Drama auf der Grundlage eines authentischen KZ-Tagebuchs, das als optisch wie akustisch bedrückend inszeniertes, in den Hauptrollen eindrucksvoll gespieltes Kammerspiel von der Einsamkeit einer existenziellen Entscheidung handelt und mit der Thematisierung von Schuld und Vergebung oft übersehene Dimensionen des Genozids aufgreift.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

New Boy
DVD1032

Steph Green, IRL, 2007, 11 Min., F, Kurzspielfilm

Joseph ist neun Jahre alt und hat afrikanische Eltern. Heute ist sein erster Tag in einer irischen Schule. Für Joseph bedeutet das den Eintritt in eine merkwürdige Welt. In englischer Sprache mit deutschen Untertiteln.

Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 10*

Nicht wegschauen! Was tun bei Mobbing?
DVD1086

Mechthild Gaßner, D, 2006, 14 Min., F, Dokumentarfilm

Was tun, wenn ein Mitschüler von anderen schikaniert und gequält wird? Hier wird in schnellen Bildern eine Geschichte erzählt: von einem Jungen, der gemobbt wird, und einem, der nicht zuschauen, sondern helfen will. Was er sich gegen Gewalt einfallen lässt, ist kein Muster zum Nachmachen, sondern eine Anregung, eigene Strategien zu entwickeln, um Gewalt im eigenen schulischen Umfeld keine Chance zu geben.

Eignung: *Kinder, Jugendliche; ab 10*



**Die Novene
DVD1289**

Bernard Emond, CDN, 2005, 79 Min., F, Spielfilm

Jeanne konnte als Ärztin nicht verhindern, dass eine ihr anvertraute junge Frau mit Kind einer Gewalttat zum Opfer fiel. Diese Tragödie hat sie völlig aus der Bahn geworfen. Sie trifft auf Francois, einen jungen, etwas naiven Mann, der in Saint-Anne-de-Beaupré, dem größten Wallfahrtsort Nordamerikas, eine Novene absolviert. In diesem neuntägigen Gebetsritus betet er zur Heiligen Anna um die Genesung seiner Großmutter. Eine ungewöhnliche Freundschaft beginnt: hier die erfahrene Ärztin aus der Stadt, der Glaube und Vertrauen abhanden gekommen sind, und da der sanftmütige tiefgläubige junge Mann vom Land.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Palästina - Suche nach Frieden
DVD1091**

Johannes Gulde, Stefanie Landgraf, D, 2008, 24 Min., F, Dokumentarfilm

Der Nahe Osten macht immer wieder Schlagzeilen als Region der Kriege, Terrorakte und Flüchtlingschicksale. Bemühungen um ein friedliches Nebeneinander von Israel und Palästina sind bis heute nicht erfolgreich. Vertriebene Palästinenser leben bis heute in Lagern vor allem im Libanon. Die Filmautoren Landgraf und Gulde, die 1981 das Schicksal eines palästinensischen Mädchens in einem Waisenhaus in Beirut dokumentiert haben, begeben sich 2008 erneut auf Spurensuche. In Ramallah treffen sie das Mädchen von damals wieder: Wie sieht sie, wie sehen die Palästinenser ihre Situation heute? Was hat sich in den letzten Jahrzehnten verändert? Wie kann man der Hoffnung auf Frieden näher kommen? Wie kann man in einem Krisengebiet leben und überleben? Der Film konfrontiert Schülerinnen und Schüler mit einer auf die Palästinenser fokussierten Perspektive des Nahostkonflikts und fordert dadurch zu Reflexion und Diskussion heraus.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Philadelphia
DVD16 V1591**

Jonathan Demme, USA, 1993, 123 Min., F, Spielfilm

Der junge karrierebewusste Anwalt Andrew Beckett wird aus fadenscheinigen Gründen von seiner Kanzlei entlassen. Andrew kennt die wahren Gründe, es sind seine bisher verschwiegene Homosexualität und seine

Aidserkrankung. Ein ehemaliger Konkurrent, ein Jurist, vertritt ihn in seiner Klage. Der Film zeigt auf eine berührende Weise die Folgen von Aids, indem er konkret die sozialen Aspekte und die Diskriminierung der Erkrankten nahe bringt. Ein in breitenwirksamer Form gestaltetes Plädoyer für die Kraft des Lebens und der Toleranz. Prädikat: besonders wertvoll.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

**Racism against the Black
A History
DVD1027**

GB, 2007, 50 Min., sw/F, Dokumentarfilm

Originalaufnahmen und Äußerungen von Experten und Betroffenen dokumentieren den Rassismus und die Diskriminierung gegen Schwarze vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Der Film verdeutlicht, dass auch heute, nach dem Ende von Sklaverei und Rassentrennung, Schwarze sozial wie politisch benachteiligt werden.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**rEchte Freunde
DVD1240**

Christoph Eichhorn, D, 2009, 44 Min., F, Kurzspielfilm

Während der Sommerferien finden Lukas und Floh Anschluss an einen Fußballverein. Doch während des Trainingslagers merkt Lukas, dass es dem Trainer nur darum geht, Jugendliche für die Neonaziszene zu rekrutieren. Als die erste Ausländer feindliche Aktion geplant wird, versucht Lukas, die Polizei zu alarmieren.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Red Dust
DVD1099**

Tom Hooper, ZA, GB, 2004, 107 Min., F, Spielfilm

Die US-Anwältin Sarah Barcant, die einst Südafrika den Rücken kehrte, kommt in ihre Heimat zurück, um Alex Mpondo im "Wahrheits- und Versöhnungsprozess" zu beraten. Alex Mpondo, mittlerweile Abgeordneter der ANC, war selbst als politischer Gefangener der Willkür des Gefängnispersonals ausgesetzt und trifft seine Peiniger wieder. Im Laufe des Prozesses müssen beide erkennen, dass die Bewältigung der Vergangenheit keine einfache Sache ist.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

**Respekt statt Rassismus
DVD860**

CH, 2004/2006, 9 Kurzfilme, insgesamt 140 Min.

Die neun Kurzfilme der DVD aus verschiedenen Ländern stellen auf sehr unterschiedliche Weise Szenen und Geschichten zum Thema Rassismus dar. Zusammen mit umfangreichen Begleitmaterialien, bestehend aus Hintergrundinformationen, Unterrichtsvorschlägen und Arbeitsblättern, bietet diese DVD eine solide Grundlage zur kritischen und differenzierten Auseinandersetzung mit verschiedenen Aspekten des Phänomens Rassismus. Die Filmtitel: Frontière; Mohamed; Schwarzfahrer; The Cookie Thief; Pastry, Pain & Politics; Und dann wurde ich ausgeschafft; Angst isst Seele auf; Relou; Die Farbe der Wahrheit. Begleitmaterial: Unterrichtsvorschläge, Arbeitsblätter zum Ausdrucken, Links zum Thema.

**Die Roma sind da!
DVD797**

Peter Schran, D, 2008, 30 Min., F, Dokumentarfilm

Seit Italien die Einwanderung von Roma aus Südost-Europa immer mehr erschwert, suchen die Drangsalieren vermehrt den Weg in andere EU-Staaten. Auch nach Deutschland. Der Film erzählt von einer über 100-köpfigen Roma- und Rumänien-Gruppe, die plötzlich die Hauptstraße eines Duisburger Arme-Leute-Stadtteils bevölkert.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

**roots germania (Schulfassung)
DVD1093**

Mo Asumang, D, 2007, 76 Min., F, Dokumentarfilm

In einem Hetzsong rief die Neonaziband "White Aryan Rebels" zum Mord an der Fernsehmoderatorin und Schauspielerin Mo Asumang auf, Zitat: "Die Kugel ist für Dich, Mo Asumang!". Dieser Schock inspirierte Mo Asumang zu einer filmischen Spurensuche. Bei ihrer Recherche versucht sie, die Ursachen des Hasses gegen Migranten zu ergründen. Den böse gemeinten Rat der Neonazis nimmt sie dabei ernst: „Geh dahin, wo du hergekommen bist!“ Ein Aufenthalt im Heimatland ihres Vaters, Ghana, eröffnet ihr einen ganz neuen Weg, den Rassismus und Germanenkult deutscher Neonazis zu hinterfragen, ja sogar, ihre Veranstaltungen zu besuchen. Am Ende ihrer Reise ist sie stark genug, den Sänger der Naziband zu treffen. „Die Stärke von Mo Asumangs filmischer Erkundung liegt in ihrer Fragetechnik“ (FAZ). „Diese Frau



kann man zu Recht mutig nennen“ (stern.de). Für die Roots Germania Schul-Tour können sich Schulen unter office@roots-germania.com anmelden.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 16

**SAG NEIN
DVD1094**

Alice Schmid, CH, 2008, 29 Min., F, Dokumentarfilm
Ein Kinderfilm zum Thema sexueller Missbrauch. "Hast du das auch schon erlebt? Jemand berührt dich, und du hast ganz unangenehme Gefühle. Aber du wagst nicht, Nein zu sagen." Der Film mit dem Titellied "Nein, ich sag Nein" hilft Kindern, über ihre Gefühle zu reden.
Eignung: *Kinder, Erwachsene*; ab 8

Sehen - Lachen - Denken.

**Kurzfilmsatiren gegen
Rechtsradikalismus
DVD1043**

div., D,NL, 1999-2005, , Kurzspielfilme
Vier Kurzfilme, die sich hervorragend dazu eignen, mit Jugendlichen über Rechtsradikalismus und rechte Jugendgewalt zu sprechen. Dabei gehen die Filme diese Themen als Parodie, Satire, Drama oder als schwarzhumorige Liebesgeschichte an. Die Filme: (1) "Haltet sie auf" (Rudolf Schweiger, D 1999, 7 Min., F); (2) "Mehmet" (Philipp Fleischmann, D 2002, 7 Min., F); (3) "Leroy räumt auf" (Armin Völckers, D 2005, 19 Min., F); (4) "Black & White" (Peder Norlund, N 2000, 16 Min., F, OmU)
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; Sek II; ab 12

**Soft
DVD980**

Simon Ellis, GB, 2007, 14 Min., F, Kurzspielfilm
Unabhängig voneinander werden ein Vater und sein Sohn Opfer einer gelangweilten, gewalttätigen Jugendgang, die das Viertel unsicher macht. Als die "Happy Slapper" vor ihrem Haus auftauchen, entdeckt der Vater einmal mehr seine Angst vor Konfrontation - zum wohl schlechtesten Zeitpunkt. Dies führt den Sohn zu einer radikalen Entscheidung. Ein intensives Drama um Gewalt und Gegengewalt. Ein aufrüttelnder Film, der zur Diskussion herausfordert.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 14

**Sophie Scholl - Die letzten Tage
DVD257**

Marc Rothemund, D, 2005, 116 Min., F/2 DVDs: DVD1-Spielfilm; DVD2- Bonusmaterial, Spielfilm, Drama, Historienfilm
Drama um die fünf letzten Tage der Studentin Sophie Scholl, die 1943 als Mitglied der Widerstandsgruppe "Weiße Rose" hingerichtet wurde. Der Film begleitet sie von der letzten Flugblatt-Aktion bis zum Tod unterm Fallbeil, wobei der Schwerpunkt auf kammerspielartigen Verhörszenen liegt, in denen Sophie Scholl ihre Überzeugungen vertritt. Erstmals standen für das Drehbuch die originalen Verhörprotokolle zur Verfügung, die neben Briefen und Tagebucheintragungen in die Dialoge eingearbeitet wurden, wodurch ein hoher Grad an Authentizität erreicht wird. Nicht zuletzt durch das großartige Spiel der Darsteller ein erschütterndes Zeitdokument.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 14

**Sofie's Schwester
DVD631**

Hanna Laura Klar, D, 2006, 52 Min., F, Dokumentarfilm
Die heute 85-jährige Elisabeth Hartnagel ist die letzte noch lebende der fünf Geschwister Scholl. Elisabeth Hartnagel erzählt von ihrer Schwester Sofie, die ihr wie eine Zwillingsschwester ähnelte und doch so anders ist. Elisabeth heiratete nach dem Tod ihrer Schwester deren Freund Fritz Hartnagel. Der Film zeigt erstmals den sozialen und kulturellen Hintergrund der fünf Scholl-Geschwister. Es wird deutlich, wie stark der familiäre Kontext das Denken und Handeln von Hans und Sofie Scholl geprägt hat.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 14

**Speise der Götter - GEPA-
Schokolade aus fairem Handel
DVD1322**

Anne Welsing, D, 2007, 29 Min., F, Dokumentarfilm
Der Film zeigt, wie viel Arbeit von Menschen in den Kakao-Anbauländern in der Schokolade steckt und wie aufwändig die Verarbeitung bis zum fertigen Schokoladen-Produkt ist. Aufnahmen von der Kakaogenossenschaft Kavokiva aus der Elfenbeinküste spiegeln die Bedingungen wider, unter denen die Kakaobauernfamilien dort leben und arbeiten. Weiterhin werden der Anbau und Herstellung von Mascobado-Vollrohrzucker von der Organisation ATC auf den Philippinen dargestellt sowie der Alltag der Familien, die vom Zuckerrohr leben.

Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene*; ab 10

**Spielzeugland
DVD873**

Jochen Alexander Freydank, D, 2007, 14 Min., F, Kurzspielfilm
Deutschland 1942. Um ihren Sohn Heinrich zu schützen, versucht Marianne Meissner ihn glauben zu lassen, dass die jüdischen Nachbarn bald verreisen müssen. Ins Spielzeugland. Eines Morgens sind die Nachbarn dann verschwunden - Heinrich ebenfalls. Ein Film über Schuld und Verantwortung sowie ein Plädoyer für Zivilcourage.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 14

**Sturm
DVD1212**

Hans-Christian Schmid, D, DK, NL, 2009, 105 Min., F, Spielfilm
Die Anklage gegen einen Ex-Befehlshaber der jugoslawischen Armee wegen Menschenrechtsverletzungen vor dem internationalen Gerichtshof in Den Haag droht zusammenzubrechen, als der Hauptbelastungszeuge Selbstmord begeht. In der Schwester des Toten entdeckt die engagierte Anklägerin eine weitere Zeugin der Gräueltaten. Diese zögert, vor Gericht auszusagen, doch auch politische Verstrickungen bedrohen den Prozess. Ein überzeugender Politthriller mit eindrucksvollen Hauptdarstellerinnen, die ebenso wie die um Authentizität bemühte Inszenierung den politischen Fragen nach der Ahndung von Kriegsverbrechen Dringlichkeit verleihen (film-dienst).
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 16

**Tausche Mangos gegen Schule
DVD794**

Carsten und Ulrike Krüger, D, 2008, 18 Min., F,
In jedem Frühling bietet sich ein ähnlich malerisches Bild: Muntere Kinder ziehen einen Leiterwagen, bepackt mit Kisten voller frischer Mangos, durch die Straßen ihrer Stadt. Seit vielen Jahren gibt es in Böblingen die "Mango-Aktion". Der Evangelische Kirchenbezirk Böblingen und die Evangelische Kirchenföderation Burkina Faso pflegen eine Partnerschaft. Früchte aus dem afrikanischen Land werden zu den hier handelsüblichen Preisen durch Scharen ehrenamtlicher Helfer verkauft und der Erlös in die Einrichtung von Schulen gesteckt. In Böblingen, wo die Mango-Aktion traditionell von Behörden, Lebensmittelgeschäften und eben den vielen ehrenamtlichen Helfern unterstützt wird, sagt ein



deutscher Lehrer über das Engagement seiner Schüler: "Das ist soziales Lernen pur - besser als jedes Gemeinschaftskundebuch." Eignung: *Kinder, Jugendliche; ab 6*

The Road to Guantanamo DVD1140

Michael Winterbottom, Mat Whitecross, GB, 2006, 92 Min., F, Doku-Spielfilm

Der Film erzählt die Geschichte von Ruhai Ahmed, Asif Iqbal und Shafiq Rasul (den so genannten "Tipton Drei"), drei jungen Briten aus Tipton in den West Midlands, die 2001 von Milizen der Nordallianz in Afghanistan festgenommen wurden und fast drei Jahre in Guantánamo Bay inhaftiert waren, ohne Anklage oder juristische Vertretung. Zu Interviews mit den Dreien und Archivaufnahmen wird eine dramatisierte Geschichte von ihren Erfahrungen während ihrer Festnahme durch die Nordallianz, ihrer Auslieferung an die US-Streitkräfte und ihrer Haft in Kuba erzählt.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

The Statement DVD1168

Norman Jewison, F, GB, CDN, 2003, 120 Min., F, Spielfilm

1992 in der Provence. Pierre Brassard lebt zurückgezogen in einem Kloster. Unauffällig und vom Leben gezeichnet, erweckt er den Eindruck, als könnte er keiner Fliege etwas zu Leide tun. Doch der Mann ist ein untergetauchter Nazi-Kriegsverbrecher und tötet noch immer kaltblütig jeden, der sein Geheimnis aufzudecken droht. Die Richterin Livi und ihr Helfer, Militäroberst Roux, sind dem Mann ohne Eigenschaften auf der Spur. Es entbrennt eine Hetzjagd auf Brassard, der von kirchlichen Kreisen unterstützt und von Politgrößen gedeckt wird.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Tea for Two - Fairer Genuss verbindet! DVD1265

Anne Welsing, D, 2011, 15 Min., F, Dokumentarfilm

Eine Reise nach Darjeeling, Kerala, ins Hochland von Sri Lanka - und eine musikalische Begegnung... Der Film entführt in die besten Teeanbaugebiete der Welt und zeigt, was der Faire Handel für die Partner dort bewirkt. Tea for Two - der gleichnamige Evergreen aus den zwanziger Jahren erzählt vom romantischen Tête-à-Tête bei einer Tasse Tee. Fairer Bio-Tee verbindet aber nicht nur Teeliebhaberinnen und Genießer hier miteinander, sondern schlägt

auch die Brücke von den Konsumenten zu den Teeplückerinnen und Kleinbauern in den Anbauländern. Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 10*

Teatime for all - Eine gepa-Teereise nach Darjeeling DVD1321

Anne Welsing, D, 2006, 33 Min., F, Dokumentarfilm

Die Schauspielerin Liz Baffoe (z.B. ARD-Lindenstraße) begleitet die GEPA bei einer Reise in die Bio-Teeplantage Samabeong in Indien. Diese Plantage entstand vor 16 Jahren in Zusammenarbeit zwischen der GEPA und der Teefirma Tea Promoters India und stellt nicht nur einen der ersten Bio-Teegärten in Darjeeling, sondern auch ein wegweisendes Modell für die Verbesserung der sozialen Bedingungen von Teeplückerinnen und Teearbeitern dar.

Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 10*

Todesstaub - Die verstrahlten Kinder von Basra DVD1155

Frieder Wagner, D, 2010, 29 Min., F, Dokumentarfilm

Der deutsche Arzt und Wissenschaftler, Prof. Dr. Siegwart Horst Günther, machte nach dem ersten Golfkrieg 1991 als erster auf die gefährlichen Folgen von Urangeschossen und -bomben aufmerksam. Diese Dokumentation begleitet ihn - nach dem letzten Golfkrieg (2003) - noch einmal in den Irak. Hier macht er sich zusammen mit weiteren Wissenschaftlern auf die Suche nach kontaminierten Kriegsschauplätzen. Ein hochaktueller Film über brisante Entdeckungen und den außergewöhnlichen persönlichen Einsatz eines 80-jährigen Arztes, ein kaum bekanntes Kriegsverbrechen publik zu machen. Denn mit den atmosphärischen Winden wird der im Krieg entstandene Todesstaub um die ganze Welt getragen.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 15*

Tod in der Zelle DVD908

Pagonis Pogonakis, Marcel Kolvenbach, D, 2007, 43 Min., F, Dokumentarfilm

Im Januar 2005 stirbt Oury Jalloh, ein Asylbewerber aus Westafrika, im Polizeigewahrsam. Offiziell habe das Opfer seine Matratze in der Zelle, an die er gefesselt gewesen war mit einem Feuerzeug selbst angezündet... Ein Jahr lang haben die Autoren mit Zeugen gesprochen, Fakten und Ermittlungsunterlagen recherchiert. Die daraus

entstandene Dokumentation gewann mehrere Preise. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Und Friede auf Erden... - Die Friedensstifter von Kingston DVD1280

Johannes Meier, D, 2011, 33 Min., F, Dokumentarfilm

Zum Ende der Dekade zur Überwindung von Gewalt (2001-2010) lud der Ökumenische Rat der Kirchen im Mai 2011 mehr als 1000 Friedensakteure aus der weltweiten Ökumene nach Kingston ein: Bei der Internationalen ökumenischen Friedenskonvokation tauschten sie ihre Erfahrungen mit der Gewalt und ihrer Überwindung aus. Der Film macht am Beispiel von Umwelt- und Gewaltpräventionsprojekten in Jamaika, Indonesien, Südafrika und Deutschland deutlich, wie sich die Kirchen weltweit vernetzen, um für Frieden und Gerechtigkeit einzutreten.

Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 10*

Unterwegs in die Zukunft – 12 Filmbeispiele DVD1104

Der Klimawandel und andere ökologische Krisen bedrohen die Ökosysteme der Erde und ihre Vielfalt an Pflanzen- und Tierarten. Die Krisen und Konflikte betreffen die armen Länder. Eine zukunftsfähige Entwicklung ist dringend notwendig und verlangt einen Kurswechsel in Industrieländern wie Deutschland.

Die Filme:

- (1) Landfunk (Melina Sydney Padua, IRL, 2004, 3 Min., F, Kurz-Animationsfilm, geeignet ab 12)
- (2) Albtraum Fischerboot - Afrikas Flüchtlinge und Europas Fischereipolitik (Klaus Martens, Michael Grytz, D, 2007, 60 Min., F, Dokumentarfilm, geeignet ab 16)
- (3) Delivery (Till Novak, D, 2007, 9 Min., F, Kurz-Animationsfilm, geeignet ab 14)
- (4) Kein Brot für Öl - Der Biosprit-Boom in Kolumbien (Renate Werner, D, 2009, 30 Min., F, Dokumentarfilm, geeignet ab 16)
- (5) Heimarbeit (Fabian Möhrke, D, 2005, 2 Min., F, Fiktiver Dokumentarfilm, geeignet ab 16)
- (6) Mr. Frog goes fishing (Moritz Bunk, D, 2004, 4 Min., F, Kurz-Animationsfilm, geeignet ab 10)
- (7) Das Rad (Chris Stenner, Heidi Wittlinger, Arvid Uibel, D, 2001, 9 Min., F, Kurz-Animationsfilm, geeignet ab 10)
- (8) Sonnenergie für die Welt der Zukunft (Gustavo Yánez, D, 2009, 18 Min., F, Dokumentarfilm, geeignet ab 14)
- (9) Um fair zu sein - Kaffeegenuss ohne Umwege (Andreas Gruber,

A, D, 2009, 35 Min., F, Dokumentarfilm, geeignet ab 14)

(10) Wie zerstören wir die Welt (Pete Bishop, GB, 2007, 4 Teile à 2 Min., F, Kurz-Animationsfilm, geeignet ab 14)

(11) Die Küche im Dorf lassen (Karin Haug, D, 2009, 10 Min., F, Dokumentarfilm, geeignet ab 14)
(12) 350 Meter bis zum Bäcker - wie wir das Klima verändern (Heide Breitel, D, 2009, 10 Min., F, Dokumentarfilm, geeignet ab 14)

Veilchenbonbons

DVD994 V1020

Carolin Otto, D, 1990, 14 Min., SW, Kurzspielfilm
Deutschland, September 1938. Als die zehnjährige Ruth Goldstein und ihr Großvater versuchen, nach Paris zu fliehen, taucht die Gestapo auf. Nur das beherzte Eingreifen einer fremden Frau verhindert die Deportation der kleinen Ruth. Der Film verdichtet in einer Momentaufnahme die Erfahrung von Verfolgung, Teilnahmslosigkeit und Zivilcourage in der Zeit des Nationalsozialismus.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Verloren - Ein Video über Kriegserfahrungen von Kindern und Jugendlichen

DVD773

D, 2003, 36 Min., F,
Sechs aus verschiedenen Ländern nach Deutschland geflohene Kinder und Jugendliche erzählen, was der Krieg in ihrer Kindheit für sie mit sich brachte: Von Bombardierungen ihrer Orte, von den Ermordungen ihrer Eltern, Verwandten und Nachbarn, von der Flucht in und aus ihren Heimatländern alleine oder mit überlebenden Teilen ihrer Familien, von Angst, Verlust und Trauer, von ihrem Wunsch nach einer freien und friedlichen Welt nicht nur für Kinder.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Von Menschen und Göttern

DVD1236

Xavier Beauvois, F, 2010, 120 Min., F, Spielfilm
Auf realen Tatsachen basierend werden die letzten Jahre im Leben der Trappisten-Mönche von Tibhirine/Algerien gezeigt, die 1996 auf nie geklärte Weise ums Leben kamen. Sie müssen sich in einer zunehmend gewalttätigen Welt entscheiden, ob sie ihr Kloster aufgeben und fliehen oder aus Solidarität mit den Menschen bleiben und damit ihren Tod riskieren sollen. In bezaubernd schönen Bildern zeigt der Film, wie die Mönche einzeln und als Gemeinschaft sich dazu durchringen, für das Eintreten, was ihnen am wich-

tigsten ist: die Nächstenliebe und der Dialog der Religionen. 2 DVDs mit umfangreichem didaktischem Material.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

"...weil wir zusammen gedacht haben." Hellmuth James von Moltke 1907-1945

DVD1288

Hellmut Sitó Schlingensiefen, christian.bimm.coers, D, 2007, 22 Min., SW, Dokumentarfilm
Hellmuth James von Moltke war einer der zwei Initiatoren des "Kreisauer Kreises", der Widerstandsgruppe, die, für die Zeit nach dem Nationalsozialismus, die Neuordnung Deutschlands innerhalb Europas plante. Ab 1940 sammelten er und Peter Yorck von Wartenburg über 20 Freunde um sich. Im Januar 1944 wurde Moltke verhaftet. Im Januar 1945 wurde er zum Tode verurteilt und in Berlin Plötzensee ermordet. Der Film skizziert Moltkes Leben, seine Entwicklung von anfänglicher Ohnmacht zum Planer der damals undenkbareren Utopie Europa... Siehe auch den Film "Freya von Moltke im Mai 2008" (DVD1287).
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Das weiße Band

DVD1114

Michael Haneke, 2009, D, A, F, I, 144 Min., F, Spielfilm
Ein Dorf im Nordosten Deutschlands wird 1913/14 von rätselhaften Zwischenfällen heimgesucht. Rückschauend erinnert sich der Lehrer in einer chronikhaften Off-Erzählung an die gewaltsamen Vorkommnisse, deren Hintergründe nie geklärt werden. In konzentrierten Schwarz-Weiß-Bildern entwirft Michael Haneke mit großer erzählerischer Meisterschaft das Bild eines gespenstischen Mikrokosmos, der so sehr auf Abhängigkeit, Angst und Unterwerfung gebaut ist, dass der Ausbruch des Ersten Weltkriegs wie ein Ventil erscheint. Ein visuell und inszenatorisch bestechendes Drama über die Genese einer autoritätshörigen Gesellschaft.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Die Welle (Neuverfilmung 2007)

DVD834

Dennis Gansel, D, 2007, 107 Min., F, Spielfilm
Der Lehrer einer höchst durchschnittlichen Klasse gerät in eine nicht nur pädagogische Zwickmühle, als sich seine Schüler während einer Projektwoche zum Thema "Autokratie" seinen Forderungen bedenkenlos unterordnen und sich

schließlich in Belangen solidarisieren, die zuvor kaum wahrgenommen wurden. Die Verfilmung eines amerikanischen Jugendbuch-Bestsellers hinterfragt im Rahmen einer spannenden Geschichte gleichgeschaltetes Verhalten und stellt das Für und Wider einer solchen Geisteshaltung zur Disposition. Dabei liefert der Film keine Antworten, sondern fordert zur Auseinandersetzung auf.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Widerstehen im Geiste Christi

Die Lübecker Märtyrer

DVD1016

Jürgen Hobrecht, D, 2011, 60 Min., sw/F, Dokumentarfilm
Drei katholische Kapläne und ein evangelischer Pfarrer werden 1943 in Lübeck zum Tode verurteilt und hingerichtet. Ihr Vergehen: Sie haben der Terrorherrschaft der Nationalsozialisten im Geiste Jesu Christi widerstanden. Im Mittelpunkt des Dokumentarfilms steht das ökumenische Wirken der Vier, die die trennenden Grenzen der Konfessionen überwinden, um ihren Glauben in dunkelster Zeit zu bekennen und danach zu handeln.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Wir sind friedlich, was seid ihr?

DVD1080

Andreas Horn, D, 2009, 30 Min., F, Dokumentarfilm
Was bedeuten uns Grundrechte wie Versammlungsfreiheit und Mitspracherecht? Auf welche Art und Weise kann und soll sich jeder Einzelne einmischen? Was passiert, wenn es Konflikte zwischen persönlicher Freiheit und Staatsgewalt gibt? Die DVD beschäftigt sich mit wichtigen gesellschaftspolitischen Fragen der Gegenwart. Der Basisfilm der DVD "Der Zaun" begleitet das Geschehen im Umfeld des G8-Gipfels im Sommer 2007 in Heiligendamm. Der Film dokumentiert aber nicht nur die Errichtung des umstrittenen Zauns und den Ablauf eines politischen Großereignisses. Er zeigt, wie kompliziert Demokratie funktioniert und welche Formen der Mitwirkung jeder Einzelne an demokratischen Prozessen hat.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Wo ich bin, ist Freiheit - Maria

Montessori

DVD1141; V3778

Gudrun Friedrich, D, 1995, 29 Min., F, Dokumentarfilm
"Ich bitte die lieben Kinder, die alles können, mit mir zusammen für den Aufbau des Friedens zwischen den Menschen und in der Welt zu arbeiten." - Ein



Wunsch, wie er aktueller kaum sein könnte, ist auf dem Grabstein Maria Montessoris zu lesen. Sie, die sich für das Wohl des heranwachsenden Kindes einsetzte, wusste in ihm auch den späteren Erwachsenen zu sehen, der einmal die Welt mitgestalten würde. Die Dokumentation gibt einen fundierten Überblick über Leben und Werk der international anerkannten Reformpädagogin (1870-1952).

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Wo Mädchen wenig wert sind - Eine Jugend im Namen der Ehre

DVD1110

Rainer Fromm, D, 2009, 30 Min., F, Dokumentarfilm

Der Film zeigt, dass viele in Deutschland lebende Muslime noch immer nach traditionellen Wertemustern leben. Eine Tatsache, unter der besonders muslimische Mädchen und Frauen leiden. Spätestens, wenn es um die Frage nach der Heirat geht, gibt es für sie kaum noch Freiheiten. Wer nicht einsichtig ist, wird zwangsverheiratet oder im schlimmsten Fall, weil die Ehre der Familie verletzt ist, getötet. Wer Glück hat, kann sich in Frauenhäuser retten oder findet bei Organisationen wie Terres des Femmes oder einem Mädchennotdienst Schutz und Unterstützung. Ein erschütterndes Zeitdokument - aber mit einem Hoffnungsschimmer. Ist er berechtigt?

- Inkl. Zusatzfilm: "Die Reise des Helden - Zwischen den Welten" (Manuela Scharifiazad, D, 2005, Kurzspielfilm) und Begleitmaterial auf DVD-ROM-Ebene.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Wüstenblume

DVD1107

Sherry Hormann, D, F, A, 2009, 122 Min., F, Spielfilm

Waris Dirie gehörte zu den Top-Modells der Modebranche.

Aufgewachsen in einer somalischen Nomadenfamilie gelangt sie über Umwege nach London, wo sie entdeckt wird. Doch hinter ihrer Schönheit verbirgt sich ein traumatisches Erlebnis: Waris Dirie wurden im Alter von fünf Jahren die Genitalien beschnitten ein Schicksal, das sie weltweit mit etwa 150 Millionen Frauen und Mädchen teilt. Sie nutzt ihre Popularität als Model und spricht öffentlich über ihr Leid, macht so auf die Praxis der Genitalverstümmelung aufmerksam und wird zur engagierten Kämpferin gegen diese Form der Menschenrechtsverletzung.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Die Würde des Menschen ist unantastbar

DVD135

V3798

Nicole Florié, D, 2001, 18 Min., F, Dokumentarfilm

Woher kommt eigentlich die Wut auf Andere, auf Ausländer, auf Andersaussehende? Und wie kann man damit umgehen? Welche Möglichkeiten existieren, die immer gleichen Vorurteile und Feinbilder abzubauen? Der Film zeigt eingangs am Beispiel einer Videoclip-Montage paradoxe Vorurteile. Außerdem wird das aus den USA stammende Projekt "Blue Eyes" vorgestellt. An einem Beispiel mit Schülern zeigt sich die willkürliche Festlegung und Stereotypisierung: alle Blauäugigen sind die Underdogs, die die Braunäugigen bevormunden können. Was aber bedeutet es für Menschen, sich plötzlich in der Rolle des Opfers zu sehen, sich demütigen zu lassen? Und wie ist es, Täter zu sein und die Grenzen der Hemmungen zu überschreiten? Der Film will zum Nachdenken, zum Reden anregen und Jugendlichen einen unverstellten, nicht "pädagogisierenden" Zugang zum Thema ermöglichen.

Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 10*

Yaaba - Die Großmutter

DVD670

Idrissa Ouédraogo, Burkina Faso/F/CH, 1989, 90 Min., F, Spielfilm

Die Geschichte der Freundschaft zwischen einem kleinen Jungen und einer alten Frau im Milieu eines Dorfes in der Sahelzone. "Yaaba" heißt in der More-Sprache Großmutter, und so nennt der 12jährige die verlassene, von der Dorfbevölkerung verstoßene Frau. Eine liebevoll gestaltete, detailreiche, poetisch-märchenhafte Auseinandersetzung mit dem Erwachsenwerden und Alltagsleben; ein Film voller Lebensfreude, der Zeit zum Entdecken seiner reichen, verhaltenen Poesie läßt.

Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 10*

Die Zehn Gebote - Folge 6:

Fremdgänger

DVD1205

Christina Gilles, D, 2009, 30 Min., F, Dokumentarfilm

Vier Söhne einer Pastorenfamilie. Eine glückliche Familie - wie es schien. Doch im Ort wussten oder ahnten viele: Ihr Vater, der Pastor der Kirchengemeinde, geht fremd. Diese Erfahrung hat im Leben der Söhne Spuren hinterlassen. "Du

solst nicht ehebrechen", heißt es in der Bibel. Was bedeutet dies für die Kinder, für ihre Kindheit und ihre Fähigkeit, später einmal selbst gelingende Beziehungen zu leben? Marc und Martin, zwei der inzwischen erwachsenen Söhne der Pastorenfamilie, erzählen, was der Ehebruch im Elternhaus aus ihrem Leben gemacht hat und wie sie heute versuchen, neu anzufangen.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Die Zehn Gebote - Folge 7:

Gestohlene Jahre

DVD1206

Dorothee Kaden, D, 2009, 29 Min., F, Dokumentarfilm

Während ihre Freundinnen zur Schule gingen oder eine Ausbildung machten, musste sich Hülya verstecken. Während die Freundinnen ihr erstes Liebesglück und den ersten Liebeskummer erlebten, lebte sie in der Angst, entdeckt und abgeschoben zu werden. Seit sie zu einer "Illegalen" wurde, lebte Hülya versteckt bei Verwandten. "Du sollst nicht stehlen!" Nicht nur Geld und Gut stehen hinter der Bedeutung des Gebotes, sondern letztlich auch das, was im Leben das Wichtigste sein kann: Das Leben selbst und besonders jene wunderbaren Jahre der Jugend, die Hülya "gestohlen" werden.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Zirkus is nich

DVD668

Astrid Schult, D, 2006, 43 Min., F, Dokumentarfilm

Ein Dokumentarfilm zum Thema Kinderarmut in Deutschland: Der Film portraitiert den 8-jährigen Dominik, der mit seinen zwei kleineren Geschwistern und der allein erziehenden Mutter in Berlin-Hellersdorf lebt. Viel zu erwachsen für sein Alter kümmert er sich um seine kleine Schwester. Immer im Konflikt zwischen den Pflichten in der Familie und den eigenen kindlichen Wünschen versucht er, sein Leben am sozialen Brennpunkt zu meistern.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Zulu Love Letter / Fools

DVD1097

Ramadan Suleman, D, F, ZA, 2004/1997, 2 Spielfilme

(1) Zulu Love Letter (ZA/F/D 2004, 99 Min., F, Regie: Ramadan Suleman. Johannesburg in den späten 1990er Jahren. Thandeka, eine schwarze Südafrikanerin, quälen noch immer Erinnerungen an die Schrecken des Apartheid-Regimes. Damals wurde die engagierte Zeitungsjournalistin schwanger inhaftiert und gefoltert.



Nach den Schlägen in der Gefängniszelle kam ihre Tochter Mangi gehörlos zur Welt. Einfühlsam schildert das Familiendrama die gesellschaftlichen und privaten Folgen der Rassentrennung in Südafrika.) (2) Fools (ZAF/D 1997, 90 Min., F, Regie: Ramadan Suleman. Charleston, ein Township im Osten von Johannesburg 1989 - noch zu Zeiten der Apartheid. Zamani, ein frustrierter, verstörter Geschichtslehrer, der sich einer Vergewaltigung schuldig gemacht hat, wird von Zani, einem politischen Aktivisten und dem Bruder des Opfers mit deiner Tat konfrontiert. Der unaufhaltsame politische Wandel zeigt sich in der Orientierungslosigkeit der meisten Protagonisten.)
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

VHS-Video

Das 1. Evangelium - Matthäus V408 DVD229

Pier Paolo Pasolini, I, 1964, 136 Min., SW, Spielfilm
Leben, Sterben und Auferstehung Jesu Christi. Dem Matthäus-Evangelium folgend, entwirft Pasolini ein individuell getöntes Bild der Heilsgeschichte, in dem besonders der soziale Aspekt der Botschaft Christi herausgearbeitet wird. Der herkömmlichen Bibelfilmen auch formal extrem entgegen gesetzte Film stellt eine Herausforderung an die säkularisierte Welt dar, die kraft ihrer geistigen Wahrhaftigkeit zu fruchtbarer Besinnung führen kann. Empfehlenswert für alle, Prädikat: besonders wertvoll.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Auf der Kippe V152

Don Arioli, D, 1975, 10 Min., F, Trickfilm
Zwei Figuren - ein Reicher und ein Armer - symbolisieren die Teilung der Menschheit in Besitzende und Besitzlose. In drei kurzen Geschichten werden Probleme wie Dritte Welt, Egoismus, Nächstenliebe und Flucht vor der Wirklichkeit angesprochen.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Babettes Fest V1729; DVD530

Gabriel Axel, DK, 1987, 102 Min., F, Spielfilm
Nachdem sie 1871 aus Paris fliehen muss, findet die Köchin Babette Zuflucht bei zwei frommen Schwestern in Dänemark. Das

anfängliche Misstrauen verwandelt sich im Laufe der Jahre in stille Zuneigung. Als sie viele Jahre später einen Lottogewinn erzielt, erfüllt sie sich einen lang gehegten Herzenswunsch: Sie läßt die asketisch-religiöse Dorfgemeinschaft zu einem französischen Diner ein. Das Festmahl zaubert einen nicht mehr verlöschenden Glanz auf die Gesichter der puritanischen Menschen und öffnet ihre Herzen. Nach einer Novelle der dänischen Schriftstellerin Tania Blixen.
Prädikat: besonders wertvoll, sehenswert.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Beng - ein Junge aus Thailand V3739

*Kindermissionwerk "Die Sternsinger", D, 2004, 20 Min., F, Thailand, wie es die wenigsten kennen - fernab von Touristenrummel und Luxushotels. Das ist das Thailand von Beng und seiner Mutter und den vielen anderen, die mit ihnen im Armenviertel von Pattaya leben. Beng nimmt uns mit, dorthin, wo man als Tourist nicht hinkommt: Zu seinem Haus aus Brettern und Planen, zu seinen Schätzen, die er manchmal im Müll findet, zu den schönen Stränden, wo er mit seinem Freund durch die hohen Hotelzäune die Urlauber aus fernen Ländern beobachtet... Beng würde gerne Polizist werden. Doch wie so viele andere Menschen in seinem Viertel hat er keinen Personalausweis. Und ohne Papiere bekommt man kein Zeugnis und darf auch keine Ausbildung machen...
Eignung: *Kinder, Jugendliche; ab 8**

Bonhoeffer - Die letzte Stufe V3066 DVD215

Eric Till, D, CDN, USA, 1999, 90 Min., F, Spielfilm
Biografischer Film über den evangelischen Theologen Dietrich Bonhoeffer, der sich während des Dritten Reichs aktiv an den Umsturzplänen der deutschen Abwehr um Admiral Canaris beteiligte, nach deren Scheitern zwei Jahre im Gefängnis saß und drei Wochen vor Kriegsende hingerichtet wurde. Er zeichnet das Bild eines sympathischen, weltoffenen Intellektuellen, der nach Hitlers Machtergreifung zu einer wichtigen Figur innerhalb der Bekennenden Kirche wurde, hin- und hergerissen zwischen christlichen Idealen, Glaube und praktischer Notwendigkeit...
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Damit die Idee zum Segen wird V2217

Bert Herfen, D, 1996, 30 Min., F, Dokumentarfilm
Eine Bestandsaufnahme der internationalen Initiative des Kolpingwerks. Neben einem Kurzportrait Adolf Kolpings wird auf die historische, aktuelle und zukünftige Arbeit der Internationalen Kolping-Initiative eingegangen. Beispiele von kommunikativen Planungs- und Gesprächsphasen werden ergänzt von Projektbeispielen aus verschiedenen Teilen der "Dritten Welt".
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

"Dann war mein Leben nicht umsonst" - Martin Luther King V1734

Sidney Lumet/Joseph L. Mankiewicz, USA, 1970, 135 Min., SW, Dokumentarfilm
Neue Gesamtfassung des preisgekrönten, aus Wochenschaumaterial zusammengestellten Dokumentarfilms über die entscheidenden Jahre Martin Luther Kings. Die Videokassette ist in sieben Kapitel unterteilt: 1. Der Busstreik von Montgomery; 2. Protestaktion gegen Rassendiskriminierung in Birmingham; 3. Der Marsch auf Washington; 4. Demonstration für das Wahlrecht der Schwarzen; 5. Unruhen in Chicago; 6. Rede zum Vietnamkrieg-Der Müllarbeiterstreik; 7. Attentat in Memphis auf Martin Luther King im April 1968 und Beerdigung.
Eignung: *Sek. I u. II; Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Emo (Mutter) V3796

Jyri Kähönen, SF, 2002, 6 Min., F, Kurzspielfilm
Für vier Jungen bedeutet die Jagd auf Ratten in den Müllbergen oberhalb einer Trabantenstadt einen abwechslungsreichen und spannenden Zeitvertreib. Eine Ratte zu jagen und zu töten, bedeutet Mut zu beweisen - vor allem vor der Clique. An diesem Tag aber entwischt ihnen die Ratte. Als Jimi, einer von ihnen, sie schließlich findet, sieht er, dass es ein Muttertier ist, umgeben von einem Wurf junger Ratten. Die Erfurcht vor der Kreatur und die Einsicht, dass diese Rattenmutter nichts anderes tut als das, was auch Menschenmütter tun, lässt ihn schließlich von dem entdeckten Rattenest abwenden.
Eignung: *Kinder; Jugendliche, Erwachsene; ab 6*

Fernstenliebe

V473

Karl G. Peschke, D, 1986, 29 Min., F, Dokumentarfilm

Der Bericht untersucht, aus welchen Motiven am Misereor-Fastenonntag geopfert wird und zeigt an einem aktuellen Beispiel im afrikanischen Staat Zaire, wie das Opfer verwendet wird. Es geht nicht nur um die Bereitstellung von Hilfen für die soziale und kulturelle Entwicklung im Empfängerland, sondern auch um die religiöse Dimension des Opfers für den Christen.

Eignung: *Sek. I; Jugendliche; Erwachsene; ab 12*

Gandhi

V488

Richard Attenborough, GB/USA/IND, 1982, 180 Min., F, Spielfilm

Filmische Biografie von von Mohandas Karamchand Gandhi, genannt "Mahatma" (= große Seele), einer der größten Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts. Er praktizierte in Indien zum ersten Mal den passiven Widerstand, der zum Kennzeichen seines Freiheitskampfes gegen die Briten wurde. Schließlich wird sein Traum wahr, die Unabhängigkeit seines Landes vom britischen Empire. Dem Film gelingt es, etwas von der Ausstrahlung Gandhis und seiner Ideale der Gewaltlosigkeit, der Würde des Menschen und des Friedens auf Erden zu vermitteln. Prädikat: besonders wertvoll.

Eignung: *Jugendliche; Erwachsene; ab 14*

Gott begegnen im Fremden

V1457

Wolfgang Poeplau, D, 1994, 37 Min., F, Dokumentarfilm

Mit der Kamera wurde die Entstehung des Hungertuchs vom ersten Schnitt in die Linolfläche bis zum Druck verfolgt. Interviews stellen den südafrikanischen Künstler Azariah Mbatha vor, der das Hungertuch nach biblischen Szenen aus den Lebensbereichen "Fremdling" und

"Gastfreundschaft" gestaltet hat. Im zweiten Teil schließt sich eine Meditation zum Hungertuch nach Texten von Wilfried Gouders an. Eignung: *Jugendliche; Erwachsene; ab 14*

Kaltgestellt - Von der Armut im Aufschwung

V2532

Broka Herrmann, D, 1998, 29 Min., F, Dokumentarfilm

Der Film berichtet über die Situation stellungloser Mütter und Väter. Die "Zukunft in Solidarität und Gerechtigkeit", wie sie vor gar nicht langer Zeit von den Kirchen

gefordert wurde, ist noch weit entfernt.

Eignung: *Jugendliche; Erwachsene; ab 12*

Kinder haben Rechte...Locked

V4143

CDN, 2000, 6 Min., F, Dokumentarfilm

In diesem Film: Kinder haben ein Recht auf soziale Sicherheit und müssen vor wirtschaftlicher Ausbeutung geschützt werden. Eignung: *Kinder, Erzieher; ab 8*

Lasst die Hoffnung nicht sterben

V3408

Franz Alt, D, 2005, 58 Min., F (3 Einzelbeiträge von 8, 20 und 30Min.), TV-Dokumentation

Die deutsche Andheri-Hilfe ist seit ca. 40 Jahren auf dem indischen Subkontinent aktiv. Im Auftrag des SWR war Reporter Franz Alt Ende 2004 mit der Gründerin dieser Hilfsorganisation, Rosi Gollmann, in Indien unterwegs. Ursprünglich ging es um die Erstellung einer Dokumentation mit Leprakranken und behinderten Kindern. Was sie dann aber erlebten, als der Tsunami am 26. Dezember die indische Küste heimsuchte, übertraf alle bisherigen Erlebnisse. "Ich war in der Hölle", berichtete Rosi Gollmann später ihren Mitarbeitern. Wie viele andere deutsche Organisationen engagierte sich auch die Andheri-Hilfe spontan in der Katastrophenhilfe für die Flutopfer. Doch man denkt bewusst weiter: nur mittel- und langfristige Hilfe kann den Weg aus der Hölle in eine tragfähige Zukunft ermöglichen. Deshalb

dokumentiert der Filmbericht gleichzeitig die erfolgreiche Integration von Leprakranken und die auf der Gemeinschaft basierende Förderung und Rehabilitation von Kindern mit Behinderungen. Beitrag 1: REPORT/ARD "Andheri-Hilfe gibt Flutopfern neue Hoffnung" (8 Minuten) Beitrag 2: "Ich war in der Hölle - Deutsche Hilfe für Indien" Tsunami, Lepra und Behinderungen (30 Minuten) Beitrag 3: Johannes B. Kerner Gespräch mit Franz Alt und Rosi Gollmann (20 Minuten) Eignung: *Jugendliche; Erwachsene; ab 14*

Romero

V1002

D 0040

John Duigan, USA, 1989, 104 Min., F, Dokumentarspielfilm

Als Oscar Arnulfo Romero 1977 zum Erzbischof von El Salvador ernannt wird, tritt er ein schweres Amt an. Drei Jahre später ist er tot - kaltblütig während einer Messfeier von den Killern der Todesschwadronen erschossen.

Der Film zeigt glaubwürdig die Entwicklung Romeros zu einem entschiedenen Kämpfer für die Rechte der Armen. Themen und Kontext der "Theologie der Befreiung" werden differenziert dargestellt; es entsteht ein bewegendes Bild der Situation der Kirche in Lateinamerika. Prädikat: wertvoll, sehenswert. Kinotipp der Katholischen Filmkritik! Eignung: *Jugendliche; Erwachsene; ab 16*

Das Testament der Mutter

Teresa

V2036

Marcel Bauer, D, 1995, 45 Min., F, Dokumentarfilm

Die vorliegende Dokumentation zeichnet ein eindringliches Portrait der 85-jährigen Ordensfrau. Vor laufender Kamera äußert sie sich zu drängenden Fragen der Zeit und gibt Einblick in die selbstlose Arbeit der von ihr gegründeten Gemeinschaft "Missionarinnen der Nächstenliebe".

Eignung: *Jugendliche; Erwachsene; ab 12*

Wir schweigen nicht länger

V38

Shubha Gupta, IND, 1989, 21 Min., F, Dokumentarfilm

An vielen Orten Indiens werden sich Frauen ihrer Würde bewusst. Die Fischerfrauen in Kerala und die Frauen in den Tabakfabriken von Karnataka organisieren sich gewerkschaftlich und kämpfen um ihre Rechte. Ein Film zum Fastenaktionsthema "Die Rolle der Frau in der Entwicklungsarbeit". Eignung: *Sek. I u. II; Jugendliche; Erwachsene; ab 14*

Die Würde des Menschen ist unantastbar

V3798

DVD135

Nicole Florié, D, 2001, 18 Min., F, Dokumentarfilm

Woher kommt eigentlich die Wut auf Andere, auf Ausländer, auf Andersaussehende? Und wie kann man damit umgehen? Welche Möglichkeiten existieren, die immer gleichen Vorurteile und Feinbilder abzubauen? Der Film zeigt eingangs am Beispiel einer Videoclip-Montage paradoxe Vorurteile. Außerdem wird das aus den USA stammende Projekt "Blue Eyes" vorgestellt. An einem Beispiel mit Schülern zeigt sich die willkürliche Festlegung und Stereotypisierung: alle Blauäugigen sind die Underdogs, die die Braunäugigen bevormunden können. Was aber bedeutet es für Menschen, sich plötzlich in der Rolle des Opfers zu sehen, sich demütigen zu lassen? Und wie ist es, Täter zu sein und die Grenzen der Hemmungen zu überschreiten? Der Film will zum

Nachdenken, zum Reden anregen und Jugendlichen einen unverstellten, nicht "pädagogisierenden" Zugang zum Thema ermöglichen.
Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 10*

Das Zweite Vatikanische Konzil V1213

Lucien Heinz, D, 1992, 12 Min., F, Dokumentarfilm
Mit historischen Aufnahmen skizziert der Film die wichtigsten Etappen und die grundlegenden Inhalte des Konzils, das unverzichtbare Impulse für die Erneuerung der Kirche, für die Einheit der Christen und für die Entwicklung von Frieden und Gerechtigkeit in der Welt gab.
Eignung: *Jugendliche; Erwachsene; ab 14*

Dia-Serien

Das Misereor-Hungertuch aus Indien L624

Erwin Mock, D, 1984, 10 Dias, F, Der Künstler verbindet die Motive des Hungertuches mit der konkreten Realität der indischen Gesellschaft. Das Tuch ist inspiriert von den gottesdienstlichen Lesungen und Evangelien der fünf Fastensonntage des Lesejahres A. Sein Thema lautet: Leben - Wasser und Licht.
Eignung: *Jugendliche; Erwachsene; ab 14*

Misereor Kindertfastenaktion 2005: Louise geht ihren Weg L111

15 Dias,
Die vorliegende Diareihe erzählt von Louise und den Menschen im Norden Kameruns. Das Thema Gesundheit wird dabei besonders herausgestellt.
Eignung: *Kinder; ab 6*

Nahrung für alle L419

Heiner Grysar (Texte), D, 1997, 30 Dias, F,
Während bei uns die Zahl der Übergewichtigen zunimmt, sind es weltweit immer noch etwa 800 Millionen Menschen, die chronisch unterernährt sind und ständig Hunger leiden. Die vorliegende Diareihe ist so gestaltet, dass sie auch unabhängig von Fastenaktionen, als sachlicher

oder meditativer Vortrag, Verwendung finden kann.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Nicht nur Lächeln L867

D, 1991, 36 Dias, F, Sextourismus und Prostitution bestimmen das Leben vieler Frauen in Thailand, denen die Misereor-Fastenaktion "Die Würde des Menschen ist unantastbar" gewidmet ist.
Eignung: *Jugendliche; Erwachsene; ab 14*

Religionspädagogische Arbeitsmaterialien

in Religion (8/2005): Gerechtigkeit – Gottes Gerechtigkeit RP339

Karin Ardey, D, 2005, 32 Seiten, inkl. 2 farbigen OH-Folien,
Gerechtigkeit gehört zu den Schlüsselbegriffen der Gesellschaft. Doch welche Werte liegen dem Handeln und Verhalten zugrunde? Welche Kriterien bestimmen, was gerecht ist? Gibt es unterschiedliche Maßstäbe oder eine objektive Gerechtigkeit? Ausgangspunkt aller Ansichten sind individuelle Sichtweisen. Die Einheit spiegelt sie an biblischen Positionen. Persönliche Wertvorstellungen werden stark durch Vorbilder geprägt. Das Material bietet Janusz Korczak, Dorothee Sölle und Albert Schweitzer an.
Eignung: *Religionslehrer/-innen, ReligionspädagogInnen, KatechetInnen; ab 14*

in Religion: Diakonie RP125

Karin Ardey, D, 2002, Arbeitsmappe, 31 S., 1 Folie,
Zahlreiche freie Wohlfahrtsverbände unterstützen den Staat in seiner ureigensten Aufgabe, auf die Einhaltung der Menschenrechte zu achten und sie durchzusetzen. Insbesondere auch das Diakonische Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland engagiert sich für die Belange von so genannten "Randgruppen" der Gesellschaft: Alte, Kranke, Behinderte, Arbeitslose, Nichtsesshafte. Die Schüler lernen den biblischen Ursprung diakonischen Handelns

kennen, werden mit Beispielen konfrontiert und selber zu sozialem Handeln motiviert.
Eignung: *Sek. I; ab 10*

in Religion: Amos - Ich klage an! RP84

Gunther vom Stein, D, 2002, Arbeitsmappe, 31 S., 1 Folie,
Die Schülerinnen und Schüler sollen mit dieser Unterrichtseinheit an die Botschaft des Amos - dem großen Sozialpropheten des 8. Jahrhunderts v. Chr. - herangeführt werden und sie auf die heutige Lebenssituation beziehen. Dazu dienen die verschiedenen Medien(bausteine), die untereinander vernetzt werden können. So ist es möglich, schon bei der Beschäftigung mit dem Leben und der Botschaft des Amos Beispiele aus der heutigen Zeit heranzuziehen, um eine direkte Korrelation herzustellen.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Overhead-Folien

Kaffee

OV39
D, 1994, 9 Folien, 2 Begleithefte,
Foliensammlung auf der Basis der TRANSFAIR-Initiative zum Thema: Fairer Handel mit Kaffee.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Misereor-Hungertuch: "Hoffnung den Ausgegrenzten" OV23

Dr. Erwin Mock/P. Theo Schmidkonz SJ (Text), Sieger Köder (Hungertuchbild), D, 1996, 6 Folien, 1 Textheft,
Die Brasilianische Bischofskonferenz hat ihre Kampagne der Brüderlichkeit 1995 unter das Thema gestellt: "Warst Du es, Herr? - Solidarität mit den Ausgeschlossenen". Die Kirche in Brasilien versucht auf diese Weise die Sorge um die von der Gesellschaft Vergessenen in ihre Pastoral einzubeziehen; sie sucht das Antlitz des Herrn zu entdecken, das sich in den Gesichtern der Ausgeschlossenen verbirgt. Diese Sorge um die von den Gütern dieser Welt ausgeschlossenen Menschen gehört auch zum Grundauftrag von Misereor.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Thema 4: Passion

DVD-Video

14751. Eine filmische Andacht DVD421; V4129

Claus Strigel, D, 2004/2005, 17 Min., F, Dokumentarfilm
Der Film "14751" ist eine filmische Meditation, ein Kunstwerk über ein Kunstwerk, die "Entschleunigung" des Films, kein Rekordversuch, sondern ein wohlthuender Kontrast zu allen Entwicklungen in Film und Fernsehen. Der Künstler Johannes Heimrath vom "Now! - Ensemble" gedenkt mit 14751 Gongschlägen der Opfer der nationalsozialistischen Tötungsanstalt Pirna-Sonnenstein bei Dresden. Von 1940 bis 1941 wurden hier 14751 Menschen ermordet. Für jedes Opfer wurde ein Totenschein mit fingierter Todesursache erstellt. Es waren vorwiegend psychisch Kranke und geistig Behinderte, am Ende auch jüdische, polnische und deutsche Häftlinge aus Konzentrationslagern. Johannes Heimrath widmet 42 Stunden lang und ohne Unterbrechung jedem Opfer einen Gongschlag und wagt so einen Annäherungsversuch an das Unvorstellbare.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Aghet - Ein Völkermord DVD1318

Eric Friedler, D, 2010, 93 Min., F, Spielfilm
"Aghet" (armenisch: "die Katastrophe") erzählt von einem der dunkelsten Kapitel des Ersten Weltkriegs: dem Genozid an den Armeniern, bei dem bis zu 1,5 Millionen Menschen im Osmanisch-Türkischen Reich starben. Dieser Völkermord wird allerdings bis heute von der Türkei als historische Tatsache nicht anerkannt und von der Welt weitgehend ignoriert. "Aghet" beschäftigt sich mit den politischen Motiven für das bis heute andauernde Schweigen.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

An der Schwelle zum Jenseits. Nahtod-Erlebnisse aus der Sicht von Wissenschaftlern und Betroffenen DVD1113

Rainer Fromm, Simone Kienast, D, 2009, 25 Min., F, Dokumentarfilm
Was geschieht in dem Moment, in dem wir sterben? Gibt es ein Leben nach dem Tod und wie wird es aussehen? In dieser

Dokumentation nähern sich Rainer Fromm und Simone Kienast dem Phänomen Nahtod. Im Grenzbereich zwischen Naturwissenschaft und Theologie, in Gesprächen mit Betroffenen und Wissenschaftlern wird die Bedeutung, die Nahtoderfahrungen für den Glauben an Gott und an ein Weiterleben nach dem Tod haben, aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Anschi & Karl-Heinz - Kirchliche Feste II: Aschermittwoch, Fastenzeit, Palmsonntag, Karfreitag, Ostern DVD588

D, 2002/2006, 75 Min., F, Dokumentation, Magazinbeiträge
'Anschi und Karl-Heinz' ist eine Reihe, die sich auf pfiffige und unterhaltsame Weise religiöser Themen annimmt und diese Kindern in Form eines Magazins erschließt. Auf unterschiedliche Weise, aber immer kindgerecht und gut verständlich werden ihre Herkunft, ihre Geschichte und heutige Bedeutung erläutert - ein wichtiger Baustein bei der Vermittlung von Basiswissen in Religionsunterricht und Gemeindearbeit. Auf dieser DVD wurden die Beiträge zusammengestellt, die sich mit den folgenden Zeiten und Feiertagen im Kirchenjahr beschäftigen: Aschermittwoch, Fastenzeit, Palmsonntag, Karfreitag, Ostern. Warum wird Asche auf den Kopf gestreut? Wie wird die Fastenzeit gestaltet? Welche Bräuche gibt es am Palmsonntag? Was ist das Besondere am Karfreitag? Was bedeutet Auferstehung? Diesen und anderen Fragen gehen die Filme nach.
Eignung: *Kinder; ab 5*

Das Beste kommt zum Schluss DVD1167

Rob Reiner, USA, 2007, 97 Min., F, Spielfilm
Zwei Männer sitzen im selben Boot und machen das Beste daraus. "Ich wünschte, ich hätte dich vor unserem Tod kennengelernt" sagt der Millionär zum Autoschlosser, durch den er erst gelernt hat, Freude zu empfangen und diese weiter zu geben. Eine Reise um die Welt, bei der zum Schluss wohl kein Auge trocken bleibt. Das Ende ist unausweichlich, aber man erlebt

es amüsiert und berührt, nicht deprimiert.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Die Bibel: NT-Verfilmung: - Jesus- DVD333; V3029

Roger Young, D, I, USA, 1999, 173 Min., F, Spielfilm
Die erste Verfilmung eines neutestamentlichen Stoffes innerhalb der Bibel-Reihe: Der zweiteilige Film setzt ein, als Jesus etwa 30 Jahre alt ist und spannt den Bogen bis zur Auferstehung. Jesu Geburt und Kindheit werden in Rückblenden gezeigt. Regisseur Roger Young orientiert sich an der Tradition des Jesusfilmgenres, versucht jedoch auch, neue Wege zu gehen: Jesus wird als Mensch gezeigt. Zu Beginn sucht er mit seinem Vater Josef Arbeit als Zimmermann. Jesus genießt aber auch das Leben. Er flirtet, tanzt auf Festen und fühlt sich wohl in der Gemeinschaft seiner Jünger, die auch seine Freunde sind. Neu ist auch, die 2000-jährige Geschichte des Christentums in die Handlung einzubeziehen. So gibt ein moderner Manager die Figur des Satans und hält dem historischen Jesus die Vergeblichkeit seines Sterbens vor: In seinem Namen werden Kreuzzüge und Hexenverbrennungen stattfinden, sein Tod kann Kriege mit unermesslichem Leid nicht verhindern.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Dancer in the dark DVD65

Lars von Trier, DK, SF, F, S, USA, 2000, 139 Min., F, Spielfilm
Eine junge Fabrikarbeiterin, die auf Grund einer Erbkrankheit ihr Augenlicht verliert, spart ihr Geld, um ihrem Sohn durch eine Augenoperation dasselbe Schicksal zu ersparen. Als bei einem Streit ein Freund sein Leben verliert, wird sie unter Mordanklage gestellt und zum Tode verurteilt, weil sie sich weigert, ein Schweigegelübde zu brechen und ihre Ersparnisse für den Anwalt eines Berufungsverfahrens auszugeben. Eine lückenlos durchbuchstabierte Kombination aus Musical und Melodram. Dramaturgisch ausgefeilt, in der Hauptrolle herausragend gespielt, erzählt der Film sowohl von bedingungsloser Mutterliebe als auch von den sozialen und politischen

Gegebenheiten in den USA zu Beginn der 60er-Jahre.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

DVD-Sampler: ...warum lässt Gott das zu?

4 Kurzspielfilme zur Theodizeefrage

→ Die DVD ist auch im Verkauf inkl. der Rechte zur nichtgewerblich. öffentl. Vorführung – erhältlich in der Medienzentrale

DVD799

Film 1: Am seidenen Faden (Juan Carlos Romera, E, 2005, 9 Min., F. Ein Bergsteiger bittet Gott in höchster Not um Hilfe. Gott antwortet, doch der Bergsteiger hat kein Vertrauen, ihm zu folgen...) Film 2: Auf der Strecke (Reto Caffi, D/CH, 2007, 30 Min., F. Ein Kaufhausdetektiv ist in die Verkäuferin eines hauseigenen Buchladens verliebt. Regelmäßig beobachtet er sie über die Videoüberwachung und greift nicht ein, als ein vermeintlicher Nebenbuhler verprügelt wird.) Film 3: Schneckenraum (Ivan Sainz-Pardo, D, 2001, 15 Min., SW. Die schüchterne Julia folgt einem jungen Mann, der ihr gut gefällt in eine Buchhandlung. Sie wird ständiger Gast und erwirbt viele Bücher. Eines Tages ist Oliver nicht mehr da...) Film 4: Spin oder wenn Gott ein DJ wäre (Jamin Winans, USA, 2005, 9 Min., F. Ein DJ fällt vom Himmel. Mit Hilfe seiner Plattenteller ist er in der Lage, den Ablauf der Dinge zu verändern...)

Ente, Tod und Tulpe

DVD1178
Richard Lutterbeck, Matthias Bruhn, D, 2010, 10 Min., F, Animationsfilm

Der Tod gehört zum Leben. Darum geht es in Wolf Erlbruchs gleichermaßen warmherzigem und melancholischem Bilderbuch, das in dem kleinen Animationsfilm fein umgesetzt ist. Die Ente hat ihn schon lange gespürt, aber erst, als sie ihn anspricht, merkt sie, um wen es sich handelt. Der Tod ist ein freundlicher Typ. Ente und Tod unterhalten sich intensiv und freunden sich an. Die beiden haben eine gute Zeit und am Ende nimmt der Tod die Ente mit. Sanft und würdevoll macht er das und hinterlässt ihr zu Ehren eine kleine Tulpe.

Eignung: *Kinder; ab 8*

Es wäre gut, dass ein Mensch würde umbracht für das Volk

DVD122 V1846
Hugo Niebeling, D, 1991, 125 Min., F, Spielfilm

Johann Sebastian Bachs JOHANNES-PASSION beschreibt den Leidensweg Jesu Christi - formal streng, inhaltlich

hochdramatisch. Das Textbuch folgt im Wesentlichen den Kapiteln 18 und 19 des Johannes-Evangeliums, in die an zwei Stellen Verse aus dem Matthäusevangelium eingeschoben sind. Im Zentrum von Bachs Oratorium, wie auch im Film, steht die Konfrontation zwischen Jesus und Pilatus. Hugo Niebeling inszenierte seinen Film der im Speyrer Dom gedreht wurde, streng nach Bachs Partitur.
Eignung: *Jugendliche; Erwachsene; ab 14*

Fateless - Roman eines Schicksalslosen

DVD552
Lajos Koltai, H, D, GB, 2004, 135 Min., F, Spielfilm

Filmische Annäherung an den autobiografisch gefärbten Roman des Literatur-Nobelpreisträgers Imre Kertész, in dem dieser seine Jugend in den Nazi-Vernichtungslagern Buchenwald und Auschwitz beschreibt. Der Film fällt zwar gegenüber dem Roman ab, setzt aber ästhetische Zeichen der Pietät und weckt Interesse an der Literaturvorlage.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

fragile

DVD169
Sikander Goldau, D, 2003, 20 Min., F, Kurzspielfilm

An einem Tag im September tritt eine Frau eine lange Reise an. Sie besucht die Menschen, die sie liebt und verabschiedet sich von Ihnen. Ohne Ihnen jedoch zu sagen, dass es lange dauern kann, bis man sich wiedersehen wird... Ein beeindruckender Kurzspielfilm über das Thema Sterben, seine Verbindung mit einem erfüllten Leben und Erwartungen ans Jenseits.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Der Galiläer

DVD934; V2218
Dimitri Buchowetzki, D, 1921, 45 Min., sw, Spielfilm

"Der Galiläer" ist einer der ersten großen deutschen Passionsfilme der Stummfilmära. Er entstand 1921 in Anlehnung an die Passionsspiele in Oberammergau. Der siebzig Jahre lang verschollene Film steht nun in einer restaurierten Fassung zur Verfügung. Er gliedert sich in vier Teile (Einzug in Jerusalem - Abendmahl - Gefangennahme - Prozess und Kreuzigung)
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

The Ground Beneath

DVD1103
Rene Hernandez, AUS, 2008, 21 Min., F, Kurzspielfilm

Die emotionale Reise des jungen Teenagers Kaden, der ein angsterfülltes Leben voller Bedrohungen führt. Seine Freundschaften mit Casey und Lewis bieten ihm die Möglichkeit zu Veränderung und Selbstfindung. Ein mehrfach preisgekrönter australischer Kurzspielfilm, der filmisch meisterhaft den Umgang mit Gewalt visualisiert und zahlreiche religiöse Implikationen bereithält (englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln).
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Im Winter ein Jahr

DVD1101
Caroline Link, D, 2008, 128 Min., F, Spielfilm

Ein Jahr nach dem Tod eines 19-Jährigen enthüllen sich hinter der Fassade einer gut situierten Familie Spannungen, Krisen und unverarbeitete Trauer. Die Mutter bittet einen berühmten Maler um ein Porträt des Verstorbenen mit seiner zwei Jahre älteren Schwester, die in dem älteren Maler einen väterlichen Freund findet, der ihr Halt und Lebensperspektive gibt. Melodram, das sich erfolgreich um intelligentes, kompositorisch reiches Gefühlskino bemüht. Die Krisensituation der Protagonisten leuchtet als Widerschein einer metaphysischen Verlorenheit auf, wobei sich das Motiv von der heilsamen Kraft der Kunst vielfältig Bahn bricht.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Jesus der Christus

DVD1074
Max Kronawitter, D, 2007, 39 Min., F, Dokumentarfilm

In Jesus Christus begegnet uns Christen die Botschaft vom Reich Gottes als Zusage und Herausforderung zur Nachfolge. Der Film veranschaulicht den biblischen Befund und die Wirkungsgeschichte, die uns Jesus von Nazareth als Christus bekennen lässt und schlägt damit einen Bogen zum Verständnis des christlichen Glaubensbekenntnisses.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Jesus von Montréal

DVD228
Denys Arcand, CDN, 1989, 120 Min., F, Spielfilm

Ein junger Schauspieler nähert sich auch im Privatleben immer stärker der Figur Jesu an, als er in Montreal die provokante



Neuinterpretation eines Passionsspiels inszeniert. Beim Publikum löst er Begeisterung aus, bei der Amtskirche stößt er auf Ablehnung. Ihm gelingt es weiter zu spielen - trotz aller Widerstände will er weiterspielen, bis Tumulte zu seinem Tod unter dem Kreuz führen... Der Film entwickelt eine subjektive und vielschichtige Auseinandersetzung mit dem Jesus der Evangelien und entwirft auf unterhaltsame Art eine pointierte Gesellschafts- und Kirchenkritik. Besonderheiten der DVD educativ/plus: Zusätzliche Materialien auf der Video-Ebene: Kapiteleinteilung Zusätzliche Materialien auf der ROM-Ebene: Extra-Themen, wie: Jesusbilder im Film; Inhaltsanalyse - historisch-wissenschaftliche Bezüge; Biblische Bezüge; "Jesus"-Filme; Making-of; Methodische Tipps+Unterrichtsvorschläge; Medientipps; 10 Info- und 12 Arbeitsblätter
Eignung: *Jugendliche; Erwachsene; ab 16*

Jesus von Nazareth (3-teiliger Dokumentarfilm)

DVD393; V2677-V2679
Jean Claude Bragard, GB, 2001, 3 x 45 Min., F, Dokumentarfilm
Teil 1: Die frühen Jahre
Teil 2: Der Auftrag
Teil 3: Die letzten Tage
DVD-ROM-Ebene:
Arbeitsmaterialien, spezielle Materialien zum Ausdrucken, Unterrichtsvorschläge, Schülerarbeitsblätter, methodische Einsatz-Tipps
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Jesusgeschichten

DVD1069
Tony White, Richard Burdett, D, 2004, 50 Min. (Gesamtlänge), F, 5 Kurzfilme und weitere Materialien
Die DVD bietet mit fünf Kurzfilmen und zusätzlichem Material einen guten Einstieg in die Bibelarbeit für Grundschulen und Kindergärten. Von der Geburt Jesu - der Weihnachtsgeschichte - bis zur Auferstehung werden zentrale Bibelstellen für die Adressatengruppe in ansprechender Form vermittelt. Dabei verlangen Bild und Text vom Zuschauer keine weiteren Vorkenntnisse. Zu den Filmen enthält die DVD wertvolle Handreichungen zur Bibelarbeit in Grundschule und Kindergarten.
Eignung: *Kinder; ab 6*

Kinder-Kummer

DVD1166 V2079
Elke Myklebust, N, 1987, 7 Min., F, Kurz-Animationsfilm
Ein Animationsfilm über den sexuellen Missbrauch von Kindern, erzählt aus der Perspektive des betroffenen Mädchens Anne: „Der

Film ist über uns alle, über alle Kinder, egal, wie wir sind. Und es ist ein Film über Kummer...“.
Eignung: *Kinder, Jugendliche; ab 6*

Leben mit der Hinrichtung DVD937

Klaus Steinberg, Astrid Bock, D, 1997, 29 Min., F, Dokumentarfilm
Darf der Mensch töten, um damit zu demonstrieren, dass der Mensch nicht töten darf...? Ein ehemaliger Gefängnisdirektor berichtet, wie ihn die Haltung eines Gefangenen, den er selbst in die Gaskammer schicken musste, so beeindruckte, dass er seinen Beruf aufgab.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Lebenshungrig und todesmutig DVD278

Bernadette Schrama, D, 2004, 26 Min., F, Dokumentation
Die halbstündige Dokumentation zeigt den Alltag auf der Palliativstation des Juliusspitals in Würzburg: das Kommen und Gehen, Leben und Sterben von Menschen, die Arbeit der Ärzte, Pflegekräfte, Therapeuten und Seelsorger und die Angst und den Trost der Patienten und ihrer Angehörigen. 'Fast alle Schmerzen können gelindert, wenn nicht sogar auf ein Mindestmaß reduziert werden', sagt Dr. Heribert Joha, einer der beiden Palliativmediziner. Eine tröstliche Erkenntnis und ein Weg, das Leben in Würde zu beenden.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Leid Teile 1-3

DVD1133; V1984; V1985; V1986
D, 1994, 3 Teile, je 28 Min., F, Dokumentarfilm
Leid und Übel bringen Gläubige zum Zweifel an der Existenz eines gütigen und allmächtigen Gottes. Die von G. W. Leibniz so genannte "Theodizee-Frage" bildet ein starkes Argument des Atheismus. Die Filme erläutern diesen Sachverhalt als theologisch-philosophisches Problem und stellen charakteristische Antworten zeitgenössischer Theologen bzw. Religionsphilosophen vor. Teil 1. Warum lässt Gott das zu? Teil 2. Ist Gott allmächtig? Teil 3. Hat das alles einen Sinn?
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Die letzte Reise - Teil 1: Bittere Wahrheiten

DVD365
Mechthild Gaßner, D, 2005, 30 Min., F, TV-Dokumentation; Serie 1. Teil der 5-teiligen Langzeitdokumentation, die eine Sterbende begleitet. Silvia D. ist noch jung, 34 Jahre alt. Als allein erziehende Mutter einer 13-

jährigen Tochter fällt es ihr besonders schwer zu akzeptieren, dass ihr nicht mehr viel Zeit zum Leben bleibt. Seit ihrer letzten Operation klammert sie sich an die Aussage eines Chirurgen, der ihr falsche Hoffnungen gemacht hat. Dies bringt Heike Lampe, die Psychologin der Station des Krankenhauses, auf der Silvia D. behandelt wird, in große Schwierigkeiten. Auch die Home-Care-Ärztin Frau Dr. Anwar, die Schwerstkranken zu Hause betreut, muss ihren Patienten Herrn Strebe mit einer Wahrheit konfrontieren, die für ihn schmerzhaft ist.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Die letzte Reise - Teil 4: Letzte Freundschaften

DVD368
Mechthild Gaßner, D, 2005, 30 Min., F, TV-Dokumentation; Serie 4. Teil der 5-teiligen Langzeitdokumentation, die eine Sterbende begleitet. Frau Riebold hat sich mit ihrer Zimmernachbarin Frau Hamann angefreundet. Die Freundschaft währt nur kurz. Als Frau Hamann nicht mehr aufstehen kann, besucht Frau Riebold sie. Sie will die Nachbarin trösten, möchte aber auch sehen, was ihr in Kürze selbst bevorsteht. Herr Trogant weiß, was auf ihn zukommt, seitdem er seine Diagnose erhalten hat. Vor Jahrzehnten arbeitete er in einer Asbestfabrik, nun stirbt er an einer seltenen Art von Lungenkrebs, einer Spätfolge dieser Arbeit. Dabei hatte er sich so sehr auf das Leben als Rentner gefreut. Trotzdem ist er nicht verbittert, was selbst seine Frau überrascht. Zur gleichen Zeit hat sich der Zustand von Silvia verschlechtert. Frau Dr. Anwar, die die Schwerstkranken zu Hause betreut, versucht alles, was in ihren Kräften steht. Doch sie weiß, dass sie letztlich den Kampf gegen den Tod nicht gewinnen kann.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Living with the death penalty - Leben mit der Todesstrafe

DVD1033
Sebastian Mez, Jochen Cholin, GB, 2007, 59 Min., F, Dokumentarfilm
Die Familie eines Mannes, der kurz vor der Hinrichtung steht, sendet ihm letzte Grüße übers Radio. Ausgehend von diesem Abschied zeigt der Film, wie stark die Todesstrafe die Gesellschaft polarisiert. In ergreifenden Begegnungen schildern verschiedene Menschen ihre Ansichten. Sprache: Englisch; Untertitel: Deutsch
Eignung: *Jugend, Erwachsene; ab 16*



**Lourdes
DVD1185**

D/A/F 2009, 95 Min., F., Regie: Jessica Hausner, Spielfilm
Christine ist an den Rollstuhl gefesselt. Sie lässt sich zu einer Pilgerreise nach Lourdes überreden, auch wenn sie dem Wunderglauben skeptisch gegenüber steht. Dann geschieht tatsächlich ein Wunder. Jessica Hausner entwickelt ihre kluge Reflexion über die „Zumutung“ des Glaubens im Rahmen einer ausgefeilten, ästhetisch strengen Inszenierung. Der klare Blick auf das Treiben im Wallfahrtsort Lourdes sowie auf die von widersprüchlichen Gefühlen bewegte Pilgergruppe weist dabei satirisch-komödiantische Spitzen auf; gleichwohl zeugt die Zeichnung der Personen von Humanität und Respekt vor der Sehnsucht nach Sinn und Heil angesichts unheiler Lebensumstände.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 15 Jahren*

**man stirbt
DVD1184**

Patrick Doberenz, Philipp Enders, D, 2009, 31 Min., F, Dokumentarfilm
Was passiert, wenn man stirbt? Viel passiert. Und das zeichnen die Regisseure in dieser Spielfilmdoku am Beispiel des 79-jährigen Kurt Gabler nach. Unter anderem treten auf: Der Rettungsassistent, der den Transport ins Krankenhaus besorgt. Der Arzt, der den Totenschein ausstellen wird. Der Bestatter, der mit professioneller Anteilnahme die Preislisten vorliest. Der Pfarrer und Seelsorger, der die Totenmesse halten wird. Was am Ende übrig bleibt, ist Statistik. „man stirbt“ will eben keinen individuellen Todesfall zeigen, sondern den Todesfall schlechthin.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Marias letzte Reise
DVD959**

Rainer Kaufmann, D, 2004, 90 Min., F, Spielfilm
Maria Stadler will nach Hause um die letzten Tage ihres Lebens verbringen. Nicht noch eine Chemotherapie, die sie längst nicht mehr heilen kann und die von schlimmen Nebenwirkungen begleitet ist. Da sich Marias Sohn Simon um den Hof kümmern muss und ihn die Pflege seiner Mutter komplett überfordern würde, schickt der behandelnde Arzt seine beste Krankenschwester mit...
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

**Mein Leben ohne mich
DVD240**

Isabelle Coixet, CDN, E, 2002, 101 Min., F, Spielfilm
Ann, eine 23 jährige Frau und Mutter zweier Töchter, bekommt die unerwartete Diagnose, dass sie Krebs und nur noch zwei Monate zu leben hat. Sie reagiert darauf, indem sie ihre Krankheit verheimlicht, eine medizinische Behandlung ablehnt und die ihr noch bleibende Zeit plant: in ihren Vorsätzen, die sie im Verlauf des Films umsetzt, versucht sie einerseits, das Leben ihrer Angehörigen ohne sie so zu organisieren, dass sie ihren Tod überwinden. Andererseits nimmt sie sich vor, ihr Leben, das sie bisher ihrer Familie untergeordnet hat, intensiver zu genießen. Der Film reflektiert Möglichkeiten zu einem sinnvollen Leben und Formen des Umgangs mit dem Tod.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**MIRACLE MAKER - Der Mann
der tausend Wunder
DVD733**

Stanislav Sokolov, Derek Hayes, GB, 2000, 85 Min., F, Puppenanimationsfilm
Die Geschichten von Jesu Auftreten und Taten nach dem Lukas-Evangelium in einem brillanten Puppenanimationsfilm. Als weitere Identifikationsfigur fungiert die todkranke Tochter des Pharisäers Jairus, die in dem Film den Namen Tamar trägt. Der Film umfasst die Zeitspanne von Jesu Taufe bis zu seiner Wiederauferstehung nach der Kreuzigung. Realistische Hintergründe und sehr lebendige Puppentricksfiguren ziehen die Zuschauer in ihren Bann. Rückblenden und Gedanken des Protagonisten sind zeichnerisch gehalten und heben sich so vom eigentlichen Handlungsverlauf optisch ab. Der Produktion vorausgegangen sind intensive historische Recherchen, um die Authentizität der Lebensumstände im römisch besetzten Israel des ersten Jahrhunderts sicher zu stellen.
Eignung: *Kinder, Erzieher; ab 6*

**Nacht und Nebel
DVD1045; V2953**

Alain Resnais, F, 1956, 30 Min., F, Dokumentarfilm
Ungewöhnlich harte und realistische Dokumentation über die unmenschlichen Zustände in deutschen Konzentrationslagern. Prädikat: besonders wertvoll.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

**Nachts das Leben
DVD874**

Julia Schwarz, D, 2007, 15 Min., F, Kurzspielfilm
Eine ganz normale Nacht in dem Leben von vier ganz normalen Menschen, von denen zwei das wohl Schlimmste erlebt haben, das einem Menschen passieren kann: den Verlust des eigenen Kindes.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Solange du da bist
DVD405**

Mark Waters, USA, 2005, 91 Min., F, Spielfilm
Ein junger Witwer zieht in eine neue Wohnung ein und verliebt sich in deren Vorbesitzerin, die er lediglich als Erscheinung wahrnimmt, da ihr Körper nach einem Autounfall im Koma liegt. Eine leichtfüßige romantische Komödie, die berührt, ohne rührselig zu sein. Auf gesellschaftspolitischer Ebene spricht sich der Film, dem der Balanceakt zwischen Leichtigkeit und Ernst traumhaft sicher gelingt, für Geriatriemedizin und lebenserhaltende Maßnahmen aus.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

**Sores & Sirin
DVD988**

Katrin Gebbe, D, 2008, 23 Min., F, Kurzspielfilm
Die kurdischen Geschwister Sores und Sirin haben im Irakkrieg ihre Eltern verloren und mit schweren Verletzungen überlebt. Eine Hilfsorganisation brachte die Kinder zur medizinischen Betreuung nach Deutschland. Bei ihrer deutschen Pflegemutter finden sie schließlich ein neues Zuhause. Doch Sores bittet den Großvater, nach Deutschland zu kommen und ihn und Sirin in den Irak zurückzubringen. Das Leben der Geschwister droht ein weiteres Mal zu zerbrechen.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Spielzeugland
DVD873**

Jochen Alexander Freydank, D, 2007, 14 Min., F, Kurzspielfilm
Deutschland 1942. Um ihren Sohn zu schützen, versucht die Mutter ihn glauben zu lassen, dass die jüdischen Nachbarn bald verreisen müssen. Ins Spielzeugland. Eines Morgens sind die Nachbarn dann verschwunden - Heinrich ebenfalls. Ein Film über Verantwortung und Zivilcourage
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Streit mit Gott
DVD675**

Max Kronawitter, D, 2004, 28 Min., F, Dokumentarfilm

Eigentlich war seine kirchliche Karriere vorprogrammiert: Studium in Rom, Promotion, Berufung zum Herausgeber einer Jugendzeitschrift, doch dann der Schock: Pfarrer Mayer sollte nie wieder laufen können. Er wollte es nicht glauben. Konnte Gott so grausam zu einem Priester sein? Seitdem traut Pfarrer Mayer Gott auch Schlimmes zu. Vom "lieben Gott" mag er nicht mehr reden. Dafür aber von einem Gott, der viel größer ist, als die Wünsche der Menschen. Der Film beschreibt, wie ein Schicksal das Gottesbild eines Menschen radikal in Frage stellen kann. Er macht aber auch deutlich, wie sich die Katastrophe eines Menschen in Kraft und Stärke verwandeln kann. Diese Dokumentation wurde im Sept. 2005 mit dem Katholischen Medienpreis der Deutschen Bischofskonferenz ausgezeichnet. Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 14

**The Road to Guantanamo
DVD1140**

Michael Winterbottom, Mat Whitecross, GB, 2006, 92 Min., F, Doku-Spielfilm

Der Film erzählt die Geschichte von Ruhai Ahmed, Asif Iqbal und Shafiq Rasul (den so genannten "Tipton Drei"), drei jungen Briten aus Tipton in den West Midlands, die 2001 von Milizen der Nordallianz in Afghanistan festgenommen wurden und fast drei Jahre in Guantánamo Bay inhaftiert waren, ohne Anklage oder juristische Vertretung. Zu Interviews mit den Dreien und Archivaufnahmen wird eine dramatisierte Geschichte von ihren Erfahrungen während ihrer Festnahme durch die Nordallianz, ihrer Auslieferung an die US-Streitkräfte und ihrer Haft in Kuba erzählt.

Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 16

**Tod in der Zelle
DVD908**

Pagonis Pogonakis, Marcel Kolvenbach, D, 2007, 43 Min., F, Dokumentarfilm

Im Januar 2005 stirbt Oury Jalloh, ein Asylbewerber aus Westafrika, im Polizeigewahrsam. Offiziell habe das Opfer seine Matratze in der Zelle, an die er gefesselt gewesen war mit einem Feuerzeug selbst angezündet... Ein Jahr lang haben die Autoren mit Zeugen gesprochen, Fakten und Ermittlungsergebnisse recherchiert. Die daraus entstandene Dokumentation gewann mehrere Preise.

Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 14

**Tod und Begleitung
DVD185**

Axel Mölkner-Kappl, D, 2004, 16 Min., F, Dokumentation

Leiden, Sterben und Tod gehören zu den Grundthemen menschlicher Existenz. Für den christlichen Glauben stehen die Hoffnung auf Auferstehung und ein Leben nach dem Tod im Vordergrund. Angst und Verdrängung bestimmen dagegen unseren alltäglichen Umgang mit Tod, Krankheit, Leid und Sterben, was heute nur noch selten in der Familie durchlebt wird. Die Neuproduktion will jungen Menschen vermitteln, wie unterschiedlich Menschen Sterben und Tod erleben und dass Leid und Schmerz aber auch eine intensive Beziehung und Hoffnung zu einem friedvollen Abschied gehören können. Gespräche mit Betroffenen, die aus ihrer Sicht verschiedene Aspekte dieser Themen erläutern, bieten Anlass für Schülerinnen und Schüler, über ein menschliches Verhalten gegenüber dem Sterben und Sterbenden nachzudenken, so dass unterschiedliche Vorstellungen vom Tod und dem, was nach dem Tod kommt, zu reflektieren sind.

Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 14

**Todesstaub - Die verstrahlten
Kinder von Basra
DVD1155**

Frieder Wagner, D, 2010, 29 Min., F, Dokumentarfilm

Der deutsche Arzt und Wissenschaftler, Prof. Dr. Siegwart Horst Günther, machte nach dem ersten Golfkrieg 1991 als erster auf die gefährlichen Folgen von Urangeschossen und -bomben aufmerksam. Diese Dokumentation begleitet ihn - nach dem letzten Golfkrieg (2003) - noch einmal in den Irak. Hier macht er sich zusammen mit weiteren Wissenschaftlern auf die Suche nach kontaminierten Kriegsschauplätzen. Ein hochaktueller Film über brisante Entdeckungen und den außergewöhnlichen persönlichen Einsatz eines 80-jährigen Arztes, ein kaum bekanntes Kriegsverbrechen publik zu machen. Denn mit den atmosphärischen Winden wird der im Krieg entstandene Todesstaub um die ganze Welt getragen.

Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 15

**Veilchenbonbons
DVD994; V1020**

Carolin Otto, D, 1990, 14 Min., SW, Kurzspielfilm

Deutschland, September 1938. Als die zehnjährige Ruth Goldstein

und ihr Großvater versuchen, nach Paris zu fliehen, taucht die Gestapo auf. Nur das beherzte Eingreifen einer fremden Frau verhindert die Deportation der kleinen Ruth. Der Film verdichtet in einer Momentaufnahme die Erfahrung von Verfolgung, Teilnahmslosigkeit und Zivilcourage in der Zeit des Nationalsozialismus.

Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 12

**Verkauft - Kindersklaven in
einer globalisierten Welt
DVD1037**

Rebecca Gudisch, Thilo Gummel, D, 2008, 29 Min., F, Dokumentarfilm

Sie klopfen Pflastersteine, hantieren mit gefährlichen Chemikalien oder schuften Tag und Nacht in fensterlosen Kellerräumen - auch für deutsche Kunden. Kinder sind die billigsten Arbeitskräfte des 21. Jahrhunderts. Von ihren Eltern verkauft oder von Schleppern entführt, produzieren sie unter menschenunwürdigen Bedingungen Billigwaren für einen globalisierten Markt. Der Film zeigt Schicksale von Kindersklaven in Indien.

Eignung: Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 10

**Versöhnungsarbeit - Junge
Deutsche begegnen ehemaligen
KZ-Häftlingen
DVD923**

Sigrid Sünkler, Dieter Oeckl, D, 2007, 21 Min., F, Dokumentarfilm

Die Dokumentation "Versöhnungsarbeit" thematisiert die Versöhnungsarbeit des katholischen Hilfswerkes "Renovabis" in Osteuropa: Junge Musiker aus Polen, Tschechien und Deutschland besuchen das ehemalige Ghetto Terezin/Theresienstadt und musizieren gemeinsam die Werke jüdischer Komponisten. - Bei einem Besuch in Deutschland sprechen ehemalige KZ-Häftlinge aus Russland vor Schulklassen über ihre traumatischen Erlebnisse. - In Krakau pflegen deutsche Freiwillige ehemalige KZ-Häftlinge. Weitere Arbeitsmaterialien im ROM-Teil der DVD.

Eignung: Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 10

**Von Menschen und Göttern
DVD1236**

Xavier Beauvois, F, 2010, 120 Min., F, Spielfilm

Auf realen Tatsachen basierend werden die letzten Jahre im Leben der Trappisten-Mönche von Tibhirine/Algerien gezeigt, die 1996 auf nie geklärte Weise ums Leben kamen. Sie müssen sich in



einer zunehmend gewalttätigen Welt entscheiden, ob sie ihr Kloster aufgeben und fliehen oder aus Solidarität mit den Menschen bleiben und damit ihren Tod riskieren sollen. In bezeichnend schönen Bildern zeigt der Film, wie die Mönche einzeln und als Gemeinschaft sich dazu durchringen, für das eintreten, was ihnen am wichtigsten ist: die Nächstenliebe und der Dialog der Religionen. 2 DVDs mit umfangreichem didaktischem Material.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 14

"...weil wir zusammen gedacht haben." Hellmuth James von Moltke 1907-1945

DVD1288

Hellmut Sitó Schlingensiefen, christian.bimm.coers, D, 2007, 22 Min., SW, Dokumentarfilm
Hellmuth James von Moltke war einer der zwei Initiatoren des "Kreisauer Kreises", der Widerstandsgruppe, die, für die Zeit nach dem Nationalsozialismus, die Neuordnung Deutschlands innerhalb Europas plante. Ab 1940 sammelten er und Peter Yorck von Wartenburg über 20 Freunde um sich. Im Januar 1944 wurde Moltke verhaftet. Im Januar 1945 wurde er zum Tode verurteilt und in Berlin Plötzensee ermordet. Der Film skizziert Moltkes Leben, seine Entwicklung von anfänglicher Ohnmacht zum Planer der damals undenkbar Utopie Europa... Siehe auch den Film "Freya von Moltke im Mai 2008" (DVD1287).

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 12

Das weiße Band

DVD1114

Michael Haneke, 2009, D, A, F, I, 144 Min., F, Spielfilm

Ein Dorf im Nordosten Deutschlands wird 1913/14 von rätselhaften Zwischenfällen heimgesucht. Rückschauend erinnert sich der Lehrer in einer chronikhaften Off-Erzählung an die gewaltsamen Vorkommnisse, deren Hintergründe nie geklärt werden. In konzentrierten Schwarz-Weiß-Bildern entwirft Michael Haneke mit großer erzählerischer Meisterschaft das Bild eines gespenstischen Mikrokosmos, der so sehr auf Abhängigkeit, Angst und Unterwerfung gebaut ist, dass der Ausbruch des Ersten Weltkriegs wie ein Ventil erscheint. Ein visuell und inszenatorisch bestechendes Drama über die Genese einer autoritätshörigen Gesellschaft.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 16

Wenn nicht jetzt, wann... Fragt uns, wir sind die Letzten!

DVD1062

Marcus Laufenberg, D, 2010, 30 Min., F, Dokumentarfilm
Im Jahr 2009 führte der Diözesanrat der Katholiken im Erzbistum Köln in Kooperation mit dem Maximilian-Kolbe-Werk und dem Dekanatsrat Kerpen sowie der Medienzentrale des Erzbistums Köln das dritte Zeitzeugenprojekt durch. Acht Gäste aus Polen, die Konzentrationslager und Ghetto überlebt haben, berichteten Schülerinnen und Schülern von ihren Schicksalen. Die DVD wurde für die Arbeit mit jungen Menschen produziert und soll einen Beitrag dazu leisten, dass die Gräueltaten, die an Menschen während der nationalsozialistischen Terrorherrschaft begangen wurden, nie in Vergessenheit geraten.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 14

Widerstehen im Geiste Christi

Die Lübecker Märtyrer

DVD1016

Jürgen Hobrecht, D, 2011, 60 Min., sw/F, Dokumentarfilm
Drei katholische Kapläne und ein evangelischer Pfarrer werden 1943 in Lübeck zum Tode verurteilt und hingerichtet. Ihr Vergehen: Sie haben der Terrorherrschaft der Nationalsozialisten im Geiste Jesu Christi widerstanden. Im Mittelpunkt des Dokumentarfilms steht das ökumenische Wirken der Vier, die die trennenden Grenzen der Konfessionen überwinden, um ihren Glauben in dunkelster Zeit zu bekennen und danach zu handeln.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 14

Wie der kleine rosa Elefant einmal sehr traurig war und wie es ihm wieder gut ging

DVD1295; L1105

Bilderbuchkino nach dem Bilderbuch von Monika Weitze und Eric Battut.

Wie man den Kummer überwinden kann. Benno und Freddi, zwei kleine Elefanten, sind im wahrsten Sinne des Wortes "dicke Freunde". Doch dann muss Freddi mit seiner Familie in eine andere Richtung weiterziehen, und es heißt Abschied nehmen. Benno ist furchtbar traurig: Er hat keine Lust zum Spielen, das Essen schmeckt ihm nicht mehr, er hört auf mit dem Wasser zu spritzen. Die alte, weise Eule Heureka gibt ihm drei Ratschläge. In dem reich bebilderten Kinderbuch geht es um die Verarbeitung von plötzlichen Beziehungsabbrüchen, Trennungen und Tod.

Eignung: *Kinder*; ab 4

Willi will's wissen: Was hat man, wenn man Krebs hat?

DVD1117

Katja Wallenfels, D, 2006, 25 Min., F, Dokumentarfilm

Ein Leben mit Krebs - was bedeutet das? Reporter Willi lernt junge Menschen kennen, die an verschiedenen Arten von Krebs leiden, er erfährt, wie sie sich mit ihrer Krankheit auseinandersetzen, welche medizinische Hilfe sie erfahren und wie sich ihr Leben und das ihrer Familien verändert hat. Er erlebt mit ihnen Traurigkeit und Mut, Gelassenheit und Hoffnung. Und er spricht mit Forschern, die nach Möglichkeiten suchen, diese Krankheit beherrschbar zu machen.

Eignung: *Kinder, Jugendliche*; ab 6

Willi will's wissen: Wie ist das mit dem Tod

DVD1116

Ralph Wege, D, 2003, 25 Min., F, Dokumentarfilm

Willi wendet sich heute einem sehr schwierigen Thema zu, dem Tod. Alles, was lebt, muss eines Tages sterben: Pflanzen, Tiere und eben auch Menschen. Dennoch ist es sehr schwierig, diese Tatsache einfach so hinzunehmen. Wenn ein geliebter Mensch nicht mehr da ist, fehlt unendlich viel. Willi trifft Menschen, die mit dem Tod zu tun haben.

Eignung: *Kinder, Jugendliche*; ab 8

Willis VIPs: Der Mann, der gegen das Vergessen erzählt: Max Mannheimer

DVD1200

Thomas Hausner, D, 2009, 25 Min., F, Dokumentarfilm

Der Moderator Willi Weitzel trifft den Mann, der gegen das Vergessen erzählt: Max Mannheimer. In einem sensibel geführten Interview lernen wir die Lebensgeschichte des Holocaust-Überlebenden kennen. Das Interview wurde auf dem Gelände der Gedenkstätte Dachau gefilmt. Dokumentarisches Bildmaterial führt in den historischen Zusammenhang ein. Damit der Film bereits in der Grundschule eingesetzt werden kann, befindet sich auf der Video-Ebene neben der Originalfassung auch eine gekürzte Fassung, bei der stark belastendes Bildmaterial (historische Aufnahmen aus den Konzentrationslagern) herausgeschnitten wurde.

Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene*; ab 9

Wohin gehen wir, wenn wir sterben?

DVD1021

Norbert Busè, Hans Geißlinger, D, 2004, 15 Min., F, Dokumentarfilm

Berliner Kinder im Alter von fünf bis elf Jahren stellen sich den



Fragen, was wohl passiert, wenn man stirbt. Gibt es ein Jenseits, kommt ein Engel, um die Seele zu holen, und wie ist es im Paradies? Die Antworten der Kinder geben tiefe Einblicke in ihre Vorstellungswelt, die weniger von Angst geprägt zu sein scheint als die der Erwachsenen.

**Wunden berühren Wunden
DVD260; V4075**

Rolf Georg Bitsch, D, 2005, 25 Min., F, Dokumentation
Die seit 1999 bestehende Einrichtung "Seelsorge & Begegnung" begleitet Menschen mit Psychiatrieerfahrung u.a. auch in kontinuierlichen seelsorgerischen Prozessen. Der vorliegende Film gibt einen Einblick in die Arbeit dieser Einrichtung, in dem er ein konkretes Projekt vorstellt: Acht Betroffene, ein Seelsorger und eine Bibliodramaleiterin, versuchen in der Eifeler Klosterkirche St. Thomas aus der Begegnung mit der Leidensgeschichte Jesu Christi Deutungshilfen für die Verwundungen und Verletzungen des eigenen Lebens zu finden. Die filmische "Klammer" der Dokumentation besteht in Bildern eines uralten Kreuzwegs, den die Teilnehmer/innen zu Beginn ihrer gemeinsamen Zeit gehen. Im Nachgehen der Stationen Jesu, im Gespräch, durch Malen und Gestalten ihrer Eindrücke, durch den Gang auf den Kalvarienberg und durch eine Lichterprozession erfahren sie Kraft für ihren eigenen Weg, der nicht selten auch Kreuzwegcharakter hat.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Young@Heart
DVD949**

Stephen Walker, Sally George, USA, 2007, 103 Min., F, Dokumentarfilm
Humorvoller Dokumentarfilm über die Proben und Auftritte des Seniorenchors 'Young@Heart', der sich nicht Volksliedern oder Evergreens, sondern Klassikern der Rock- und Pop-Musik widmet. Mitreißend und bewegend wird der Lebenshintergrund der Chormitglieder beleuchtet. Völlig unerwartet starben während der Dreharbeiten zwei Mitglieder der Band. Aus einem putzigen kleinen Filmchen wurde ein ebenso erschütterndes wie berührendes Dokument des Lebens und Sterbens.
Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

VHS-Video

**14751. Eine filmische Andacht
V4129; DVD421**

Claus Strigel, D, 2004/2005, 17 Min., F
Der Film "14751" ist eine filmische Meditation, ein Kunstwerk über ein Kunstwerk, die "Entschleunigung" des Films, kein Rekordversuch, sondern ein wohltuender Kontrast zu allen Entwicklungen in Film und Fernsehen. Der Künstler Johannes Heimrath vom "Now! - Ensemble" gedenkt mit 14751 Gongschlägen der Opfer der nationalsozialistischen Tötungsanstalt Pirna-Sonnenstein bei Dresden. Von 1940 bis 1941 wurden hier 14751 Menschen ermordet. Für jedes Opfer wurde ein Totenschein mit fingierter Todesursache erstellt. Es waren vorwiegend psychisch Kranke und geistig Behinderte, am Ende auch jüdische, polnische und deutsche Häftlinge aus Konzentrationslagern. Johannes Heimrath widmet 42 Stunden lang und ohne Unterbrechung jedem Opfer einen Gongschlag und wagt so einen Annäherungsversuch an das Unvorstellbare.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Die Bibel: NT-Verfilmung 1 -
Jesus-**

V3029; DVD333
Roger Young, D, I, 1999, 180 Min., F, Spielfilm
Die vorliegende Version, die erste Bearbeitung eines neutestamentlichen Stoffes in der Reihe der Bibel-Verfilmungen portraitiert Jesus als lebensfrohen Menschen, der sich unter Freunden wohl fühlt, der gerne feiert und genießt, der aber auch mit seinen Jüngern helfend und heilend durchs Land zieht. Er lebt und handelt aus seiner besonderen Beziehung zu Gott heraus, verkündet den Menschen seine Liebe und Zuwendung. Er ahnt, dass ihn sein Weg eines Tages in die Konfrontation mit den etablierten Machthabern führt, doch seine Geradlinigkeit und Konsequenz werden selbst dann nicht erschüttert, als ihm Satan in Gestalt eines Managers die Vergeblichkeit seines Todes vorhält: In seinem Namen werden Kreuzzüge und Hexenverbrennungen stattfinden, sein Tod kann Kriege und unermessliches Leid nicht verhindern.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Das Bild als Botschaft 01
V851**

D, 1989, 22 Min., F, Dokumentarfilm
1. Hans Schäußelein: Jesu Gemeinschaft im Mahl (1515), 2. Pierre Paul Girieud: Judas (1908), 3. Lovis Corinth: Ecce homo (1925), 4. Karl Jung: Simon von Zyrene (1946), 5. Meister Bertram: Kreuzannagelung (um 1394).
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Dancer in the Dark
V3629; DVD65**

Lars von Trier, DK, SF, F, S, USA, 2000, 139 Min., F, Spielfilm
Eine junge Fabrikarbeiterin, die auf Grund einer Erbkrankheit ihr Augenlicht verliert, spart ihr Geld, um ihrem Sohn durch eine Augenoperation dasselbe Schicksal zu ersparen. Als bei einem Streit ein Freund sein Leben verliert, wird sie unter Mordanklage gestellt und zum Tode verurteilt, weil sie sich weigert, ein Schweigegelübde zu brechen und ihre Ersparnisse für den Anwalt eines Berufungsverfahrens auszugeben. Eine lückenlos durchbuchstabierte Kombination aus Musical und Melodram. Dramaturgisch ausgefeilt, in der Hauptrolle herausragend gespielt, erzählt der Film sowohl von bedingungsloser Mutterliebe als auch von den sozialen und politischen Gegebenheiten in den USA zu Beginn der 60er-Jahre.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

**Es geschah in Jerusalem
V4097**

Max Kronawitter, Anton Deutschmann, Ivana Bartak (Bildvorlagen), D, 2004, 13 Min., F
Im Mittelpunkt der Geschichte steht der Abendmahlsaal in Jerusalem. Dort finden die Vorbereitungen für das Pesachfest statt. Ein kleiner Junge - der Sohn des Gastwirts - beobachtet hier die Gäste und erläutert die Ereignisse aus seiner Perspektive. Er wird so Zeuge der letzten Stunden Jesu in Jerusalem...
Eignung: *Kinder, Eltern, Erzieher; ab 4*

**Es wäre gut, dass ein Mensch
würde umbracht für das Volk
V1846; DVD122**

Hugo Niebeling, D, 1991, 125 Min., F
Johann Sebastian Bachs JOHANNES-PASSION beschreibt den Leidensweg Jesu Christi - formal streng, inhaltlich hochdramatisch. Das Textbuch folgt im Wesentlichen den Kapiteln 18 und 19 des Johannes-Evangeliums, in die an zwei



Stellen Verse aus dem Matthäus-Evangelium eingeschoben sind. Im Zentrum von Bachs Oratorium, wie auch im Film, steht die Konfrontation zwischen Jesus und Pilatus. Hugo Niebeling inszenierte seinen Film der im Speyerer Dom gedreht wurde, streng nach Bachs Partitur.
Eignung: *Jugendliche; Erwachsene; ab 14*

Espolio

V3848

Sidney Goldsmith, CDN, 1970, 7 Min., F, Trickfilm

An der Gestalt des Zimmermanns, der das Kreuz gezimmert hat, wird die Frage nach Schuld und Verantwortung des Menschen für seine Handlungen und seine Werke aufgerollt. Der Film fragt nach der Schuld des Mitläufers, der sich "um nichts kümmert" und verfolgt diese Frage bis in die Gegenwart. Der Titel des Films ist von einem Bild von El Greco abgeleitet und heißt wörtlich übersetzt: Entkleidung. Gemeint ist die Entkleidung und Entwürdigung Jesu vor der Kreuzigung.

Eignung: *Jugendliche; Erwachsene; ab 14*

Das Evangelium nach Matthäus 4

V3205

Regardt van den Bergh, GB, 1998, 64 Min., F, Spielfilm

Im letzten Teil des Spielfilms steht die Passionsgeschichte und die Auferstehung im Mittelpunkt.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Der Galiläer

V2218

DVD934

Dimitri Buchowetzki, D, 1921, 45 Min., SW, Spielfilm

Im Jahre 1921 drehte ein russischer Regisseur in Deutschland diesen Passionsfilm in Anlehnung an die Passionsspiele in Oberammergau. Vor einigen Jahren wurde er im Bundesarchiv in Koblenz entdeckt und rekonstruiert. Der siebzig Jahre lang verschollene Film steht nun in einer restaurierten Fassung zur Verfügung. Er gliedert sich in vier Teile (Einzug in Jerusalem - Abendmahl - Gefangennahme - Prozess und Kreuzigung)
Eignung: *Jugendliche; Erwachsene; Erzieher; ab 12*

Glauben aus dem Herzen 3

V614

Werner O. FeiSt, D, 1988, 30 Min., F, Dokumentarfilm

Jerusalem ist den drei großen Offenbarungsreligionen Judentum, Christentum und Islam eine Heilige Stadt. Die Wurzeln liegen in der Erwählung des jüdischen Volkes. Die orthodoxe Kirche pflegt hier eine Form der Liturgie,

die im Umfeld des Heiligen Landes gewachsen ist. Den Höhepunkt im Kirchenjahr bildet Jesu Tod und Auferstehung.

Eignung: *Jugendliche; Erwachsene; ab 14*

Golgatha 85

V550

Carl Bringer, D, 1985, 29 Min., F, Dokumentarfilm

Unvorstellbar groß ist in Fortaleza im Nordosten Brasiliens die Kluft zwischen Arm und Reich. Der Abfall der Reichen wird zur letzten Überlebenschance der Armen. Die Unterprivilegierten sehen sich in ihrer Glaubentiefe verbunden mit dem verurteilten Jesus, der seinen bitteren Weg mit ihnen zu Ende geht. Die Kirche der Gegenwart ist für sie ein Pfeiler der Hoffnung. Die Kamera zeigt den Kreuzweg der Armen in einer Intensität, die die Grenze des Erträglichen erreicht.

Eignung: *Jugendliche; Erwachsene; ab 14*

Jesus macht nicht mehr mit

V2234

Uwe Thein, D, 1997, 7 Min., F, Kurzspielfilm

Drei Soldaten der deutschen Wehrmacht sprengen Löcher in den gefrorenen Boden, um dort Leichen zu vergraben. Einer von ihnen probiert aus, ob die zukünftigen Gräber auch groß genug sind. Es kommt zum Konflikt, als der "Grabtaster" nicht mehr in die Löcher steigen will und den Gehorsam verweigert. Verfilmung der Kurzgeschichte von Wolfgang Borchert - eine Parabel über die Verfügbarkeit des Menschen.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Jesus und der Esel

V4098

Max Kronawitter/LOOMIT(Bildvorlagen), D, 2004, 15 Min., F,

Der Esel Samsó fristet ein klägliches Leben auf einem Gehöft vor den Toren Jerusalems. Obwohl er von morgens bis abends schwere Lasten schleppt, bekommt er nur unzureichend Futter und wird von den Knechten übel behandelt. Eines Tages erscheinen zwei Männer, die den Bauern Ruben bitten, ihnen den Esel zu borgen. Samsó soll ihrem Meister als Reittier dienen...

Eignung: *Kinder, Eltern, Erzieher; ab 4*

Jesus von Nazareth Teil 3: Die letzten Tage

V2679; DVD393

Jean Claude Bragard, GB, 2001, 44 Min., F, Dokumentarfilm

Die letzten schicksalhaften Tage im Leben Jesu stehen hier im Mittelpunkt. Beim letzten Abendmahl scheint Judas direkt neben Jesus gesessen zu haben, bevor er fortging, ihn zu verraten. Seine Festnahme war nicht notwendigerweise eine Folge dieses Verrats, meinen Historiker. Es gibt Hinweise, dass Jesus seine Gefangennahme möglicherweise selbst in die Wege geleitet hat. Der Film spielt den Prozess Jesu bis zu seiner Verurteilung wegen Blasphemie nach. In New Jersey hat ein Gerichtsmediziner untersucht, was genau bei einer Kreuzigung geschieht. Woran ist Jesus tatsächlich gestorben? Zuletzt unternimmt der Film den ersten wissenschaftlich korrekten Versuch herauszufinden, wie Jesus ausgesehen haben könnte.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; 45 Min., F*

Johann Sebastian Bach - Die Matthäus-Passion

V1356

Peter Schulze-Rohr, D, 1990, 186 Min., F, Dokumentarfilm

In der Alpirsbacher Klosterkirche fand diese bemerkenswerte Aufführung der Matthäus-Passion statt. Unter der künstlerischen Leitung von Enoch zu Guttenberg singen unter anderem der Tölzer Knabenchor, die Neubeurer Chorgemeinschaft, Margaret Marshall und Hermann Prey.
Eignung: *Erwachsene; ab 14*

Das Leben und Passion Jesu Christi

V1770

unbekannt, F, 1897, 14 Min., SW, Spielfilm

Als ältester erhaltener Jesus-Film ist die Produktion der Filmpioniere Lumière ein film- und glaubensgeschichtliches Dokument aus den Kindertagen des Kinos. Dreizehn handlungsreiche Szenen, inszeniert im Stil volkstümlicher Passionsspiele, schildern in teilweise erstaunlich freier Form Stationen der Kindheit, Passion und Auferstehung Jesu Christi. Ein bedeutsames Dokument der Anfänge des "religiösen" Films, aber auch der Geschichte des Kinos.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 10*



Leid 1**V1984; DVD1133**

Jörg Röttger/Helmut Kilian, D, 1994, 28 Min., F, Dokumentarfilm
Der erste Teil erläutert das Theodizee-Problem als Herausforderung für den Gläubigen, die biblische Vergeltungslogik und die These der theoretischen Unlösbarkeit des Theodizee-Problems.
Eignung: Sek. II; Jugendliche; Eltern; Erzieher; ab 14

Leid 2**V1985; DVD1133**

Jörg Röttger/Helmut Kilian, D, 1994, 28 Min., F, Dokumentarfilm
Der zweite Teil untersucht die Idee eines "nicht-allmächtigen" Gottes an den Beispielen dualistischer Religionen und des christlichen Satansglaubens sowie die Gottesvorstellung der so genannten "Prozesstheologie". Eine Kritik dieser theologischen Richtung beschließt die Folge.
Eignung: Sek. II; Jugendliche; Eltern; Erzieher; ab 14

Leid 3**V1986; DVD1133**

Jörg Röttger/Helmut Kilian, D, 1994, 28 Min., F, Dokumentarfilm
Der dritte Teil befasst sich mit dem Argument der Willensfreiheit in der Theodizee; dem Zusammenhang von Willensfreiheit, Leid und personaler Entwicklung; der Theodizee im Hinblick auf eschatologische Fragen und dem Problem des Ausmaßes von Leid und Übel.
Eignung: Sek. II; Jugendliche; Eltern; Erzieher; ab 14

Mr. Pascal**V3079**

Alison de Vere, GB, 1979, 7 Min., F, Trickfilm
Ein alter einsamer Schuhmacher nimmt an der Kirchenfront die Skulptur Christi vom Kreuz, verbindet und bekleidet sie. Dieser Jesus wird nun lebendig und sitzt mit dem alten Mann am Feuer, das er aus dem Kreuzesbalken und der Dornenkrone entzündet hat. Verschiedene Gäste stellen sich ein, tanzen und singen. Als Mr. Pascal, der Schuhmacher, eingeschlafen ist entschwindet Jesus wieder. Zwei Arbeiter - Engeln gleich - räumen auf und pflanzen einen Baum in der Asche des Feuers. Dieser beginnt zu blühen, als Mr. Pascal wieder aufwacht.
Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 12

Parabel**V1728**

Tom Rook/Rolf Forsberg, USA, 1964, 22 Min., F, Kurzspielfilm
Ausdrucksstarker Film zu Passion, Kreuz und Nachfolge: Schauplatz der Handlung ist ein Zirkus. In das übende und die Vorstellung vorbereitende Zirkusvolk wird die Gestalt eines Mimen eingeführt, der zwar selber zum Zirkus gehört, sich aber anders verhält als die meisten anderen und dessen Verhalten sich im Laufe der Handlung zum tragischen Drama der Passion steigert.
Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 14

Passion**V3201**

John B. Heyman, USA, 1979, 60 Min., F, Spielfilm
Dieser Spielfilm ist eine Auskoppelung der Passionsgeschichte des Lukas-Evangeliums (Lukas 21-24) aus dem Film "Jesus". (V3200)
Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 12

Passion - Das Leiden Christi**V2417**

Max Kronawitter, Anton Täubl, D, 2003, 12 Min., F,
Die letzten Tage im Leben Jesu Christi - dargestellt anhand "moderner" Ikonen, gestaltet durch den Künstler Anton Wollenek, zwischen 1965 und 1984. "Modern" meint, dass es zu einer Verbindung biblischer Vorstellungen mit Fragen unserer Zeit kommt. Auf eigenwillige Weise setzt sich Wollenek mit Themen der Passion auseinander, die herausfordern und nachdenklich stimmen. Die Dokumentation unterlegt die Bildelemente mit meditativer Musik und Texten, so dass sie sich als begleitendes Medium für Andachten empfiehlt!
Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 14

Passion Jesu**V3217**

USA, 1979, 55 Min., F, Dokumentarspielfilm
Die Passionsgeschichte Jesu, als eindrucksvolles, filmisches Dokument. (Lukas, Kap.21-24)
Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 12

Passion und Auferstehung**V2064**

D, 1995, 25 Min., F, Dokumentarfilm
Dieser Bericht dokumentiert eine Palmprozession in Puerto Iguazu, einen Kreuzweg in einem Armenviertel von Ituzaingo, sowie eine Osternachtfeier in szenischen Bildern im Dreiländereck von Argentinien, Brasilien und

Paraguay, die auch Anregungen für die eigene Gestaltung von Passions- und Osterfeiern sein können.

Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 14

Peruanische Passion**V642**

Bert Herfen, D, 1988, 30 Min., F, Dokumentarfilm
In Lima (Peru) entdeckte ein deutscher Pfarrer den Volkskünstler Raul Castro. Er lud ihn nach Deutschland ein, wo jetzt unter seinen Händen über 100 bemalte Tonfiguren entstanden sind, ein Kreuzweg für den kleinen Wallfahrtsort Heiligenbronn bei Rottweil. Blinde und Behinderte, die dort leben, "begreifen" mit besonderer Freude die ausdrucksstarken Figuren, ihren fast karikaturhaft vergrößerten Ausdruck des Leidens, der Freude oder der Trauer. Anhand der eindrucksvollen Tonplastiken erzählt der Film die Passionsgeschichte vom letzten Abendmahl bis zur Kreuzigung. Siehe auch Film C 556.
Eignung: Sek. I u. II; Jugendliche; Erwachsene; ab 14

Vater vergib ihnen**V337**

Bengt Götegard, S, 1977, 29 Min., F, Dokumentarfilm
Schwarze Afrikaner tanzen und spielen die Leidensgeschichte Jesu. Der Film klingt aus im Jubel über die Auferstehung. Überzeugend sind Innigkeit und Lebendigkeit der Darstellung.
Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 12

Der vergilbte Christus**V1191**

Max Kronawitter, D, 1992, 9 Min., F, Dokumentarfilm
Aus Zeitungsausschnitten formte ein junger Künstler ein eigentümliches Christusbild. Die an den Gekreuzigten gehefteten Schlagzeilen von Mord und Vernichtung deuten auf einen Christus hin, der sich mit den Geschundenen solidarisiert. Die Videomeditation eignet sich als provokanter Impuls für ein Gespräch über Sendung und Tod Jesu Christi.
Eignung: Jugendliche; Erwachsene; ab 14

Wunden berühren Wunden**V4075; DVD260**

Rolf Georg Bitsch, D, 2005, 25 Min., F,
Die seit 1999 bestehende Einrichtung "Seelsorge & Begegnung" begleitet Menschen mit Psychiatrieerfahrung u.a. auch in kontinuierlichen seelsorgerischen Prozessen. Der vorliegende Film gibt einen

Einblick in die Arbeit dieser Einrichtung, in dem er ein konkretes Projekt vorstellt: Acht Betroffene, ein Seelsorger und eine Bibliodramaleiterin, versuchen in der Eifeler Klosterkirche St. Thomas aus der Begegnung mit der Leidensgeschichte Jesu Christi Deutungshilfen für die Wundungen und Verletzungen des eigenen Lebens zu finden.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Zwei Frauen
V1869**

Carl Schenkel, D, 1989, 103 Min., F, Spielfilm
Eine attraktive 19-jährige Ballett-Tänzerin erfährt, dass sie an Krebs erkrankt ist. In der Begegnung und Auseinandersetzung mit einer gleichaltrigen, von Wesen und Herkunft aber völlig andersartigen Leidensgefährtin findet sie die Kraft, mit ihrer Krankheit zu leben. Von zwei hervorragenden Darstellerinnen getragene Geschichte einer außergewöhnlichen Freundschaft.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Dia-Serien

**Biblische Palette 8
L25**

NL, 1974-1991, 24 Dias, F,
a) Jesus in Jerusalem (unterwegs zum Osterfest) b) Jesus ist auferstanden (Leiden und Auferstehung) c) Himmelfahrt und Pfingsten d) Ein Afrikaner wird getauft
Eignung: *Elementarbereich; Primarstufe; Kinder; ab 4*

**Bilder zum Kreuzweg
L905**

D, 1992, 6 Dias, F,
Die zur Meditation einladenden Holzdrucke sind Ergebnis der künstlerischen Auseinandersetzung mit der Passion Jesu.
Eignung: *Jugendliche; Erwachsene; ab 14*

**Christusbilder polnischer Dadaisten
L868**

D, 1990, 14 Dias, F,
In ungewöhnlichen Bildern, die die Passion Jesu mit Szenen des alltäglichen Lebens verbinden, wird die Gegenwärtigkeit des Christusgeschehens sichtbar.
Eignung: *Sek. II; Jugendliche; Erwachsene; ab 16*

**Das Dia zum Bilderbuch -
Erzählkreis Bibel 2:
L277**

Annemarie Schwegler, Christine Egger, Walter Bühlmann, CH, 1993, 24 Dias, F,
Auch im zweiten Teil der Serie wird versucht, das Geheimnis um Christi Geburt aufzudecken und spannende Informationen rund um die Passionsgeschichte zu geben. Die kindgerechten Illustrationen und die leicht lesbaren Texte wollen einen neuen Zugang verschaffen zu den vorösterlichen Ereignissen. Eine Diareihe zu dem Bilderbuch von Annemarie Schwegler, Christine Egger und Walter Bühlmann.
Eignung: *Elementarbereich; ab 4*

**Deine Wege kreuzen sich mit
meinen
L950**

Maria Katharina Jakobs/Thomas Hemmes, D, 1994, 24 Dias, F,
Die expressiven Kreuzwegstationen aus Terrakotta des zeitgenössischen Künstlers Hans Rams schaffen auf lebensnaher Ebene einen mehrdimensionalen Zugang zur Person Jesu, seinem Leben und seiner Botschaft.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

**Den Weg Jesu kreuzen - Eine
Meditation
L644**

P. Erich Purk, Michael Tillmann, D, 1996, 12 Dias, F,
Der Kreuzweg der Künstlerin Hetty Krist ist nicht nur historische Reportage, sondern zieht den Betrachtenden mit seinem eigenen Lebensschicksal in das Geschehen hinein. Die Künstlerin schuf den Kreuzweg 1995/96 für die Frankfurter Liebfrauenkirche. Die zeichnerische Darstellungsform ist stilistisch zeitlos.
Eignung: *Jugendliche; Erwachsene; ab 14*

**DIA-PREDIGT 59 Aus dem Staub
gemacht - Hinter den Dornen
Licht
L1073**

Michael Tillmann / Editha Lennartz-Finger, D, 2004, 2 Dias mit Begleittext,
Die eine Predigt "Aus dem Staub gemacht" bezieht sich auf die Buchmalerei "Auferstehung" aus dem Turin-Mailänder Stundenbuch, die zweite "Hinter den Dornen Licht" meditiert das gleichnamige Bild von Editha Lennartz-Finger (1999).
Eignung: *Gemeinden; ab 15*

**Diabücherei Christliche Kunst 02
L581**

Jörg Zink, D, 1983-1988, 60 Dias, F
Erster Zyklus: Passion.
Eignung: *Sek. I u. II; Kinder; Jugendliche; Erwachsene; ab 10*

**Diabücherei Christliche Kunst 10
L629**

Jörg Zink, D, 1983-1988, 60 Dias, F
Zweiter Zyklus: Passion II.
Eignung: *Sek. I u. II; Kinder; Jugendliche; Erwachsene; ab 10*

**Diabücherei Christliche Kunst 22
L664**

Jörg Zink, D, 1983-1988, 60 Dias, F
Dritter Zyklus: Jesusgeschichte 4: Passion und Herrlichkeit.
Eignung: *Sek. I u. II; Kinder; Jugendliche; Erwachsene; ab 10*

**Durch seine Wunden sind wir
geheilt
L650**

D, 1985, 12 Dias, F
Eine Betrachtung von Gerhard Boos zu Passions- und Osterbildern von Mathias Grünewald.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Ecce homo
L12**

D, 1973, 19 Dias, SW,
Eine Meditation zu Zeichnungen von Ernst Barlach mit dem Thema "Menschliches Leid".
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Der Gekreuzigte des
Grabtuches
L340**

D, 1977, 8 Dias, F/SW,
Das Turiner Grabtuch, siehe auch Tonbild TB 175 "Rekonstruktion einer Hinrichtung".
Eignung: *Sek. I u. II; Jugendliche; Erwachsene; ab 10*

**Im Kreuz ist Heil
L29**

D, 1992, 14 Dias, F,
Das Kreuz als Zeichen des Erlösungsgeschehens steht in seinen vielfältigen Variationen im Mittelpunkt dieser Bildmeditation zur vorösterlichen Bußzeit.
Eignung: *Jugendliche; Erwachsene; ab 14*

**Jesus gibt sein Leben
L679**

D, 1986, 8 Dias, F,
Paul König gestaltete Illustrationen für Kinder zum zentralen Geschehen des christlichen Glaubens: den Tod und die Auferstehung Jesu.
Eignung: *Elementarbereich; Primarstufe; Kinder; ab 4*

**Jesus von Nazareth 09
L411**

D, 1978, 24 Dias, F,
Eignung: *Jugendliche;*
Erwachsene; ab 6

**Jesus von Nazareth 10
L412**

D, 1978, 24 Dias, F,
Eignung: *Jugendliche;*
Erwachsene; ab 6

Kreuze

L79

*Steyl-Medien e.V., D, 1996, 16
Dias, F,*
Motive aus verschiedenen
Epochen und Regionen
untermauern die erstaunliche
Vielfalt dieses Symbols
christlichen Glaubens.
Eignung: *Jugendliche, Eltern,*
Erzieher; ab 12

Kreuzweg

L13

D, 1973, 9 Dias, F,
Modern gestaltete Holzsnitte
von HAP Grieshaber.
Eignung: *Jugendliche,*
Erwachsene; ab 14

Kreuzweg der Liebe

L752

D, 1989, 20 Dias, F,
Eine Kreuzwegmeditation mit
ungewöhnlichen Bildern. Sie
entstammen dem um das Jahr
1000 entstandenen Goldaltar im
Aachener Dom.
Eignung: *Kinder, Jugendliche,*
Erwachsene; ab 12

Kreuzweg der Notleidenden

Kinder

L799

D, 1986, 8 Dias, F,
Das Leben Not leidender Kinder in
Ländern der Dritten Welt wird mit
der Passion Jesu in Verbindung
gebracht.
Eignung: *Kinder; ab 8*

**Der Kreuzweg Jesu - auch unser
Weg?**

L642

D, 1980, 14 Dias, F,
Kreuzwegplastiken von Lore
Bartholomäus. Die Meditationen
im Textheft sind in mehreren
Jahren für und mit Kindern
entstanden. Sie zeigen eine
einfache Sprache, ohne dass der
Leidensweg Jesu verniedlicht wird.
Eine Betrachtung, nicht nur für
Kinder.
Eignung: *Sek. I u. II; Jugendliche;*
Erwachsene; ab 12

Der Kreuzweg Jesu Christi

L369

D, 1978, 14 Dias, F,
Kreuzwegstationen nach einem
Bilderzyklus von Karl Jung.
Eignung: *Jugendliche;*
Erwachsene; ab 12

Der Kreuzweg unseres Herrn

L80

D, 1965, 16 Dias, F,
Kreuzwegdarstellungen
(Linolschnitte) von Sepp Biehler.
Eignung: *Jugendliche;*
Erwachsene; ab 14

Leiden, Tod und Auferstehung

L314

D, 1977, 15 Dias, F,
Kreuzweg für Kinder mit Grafiken
von Arthur Elser.
Eignung: *Kinder; ab 4*

Misereor - Kreuzweg

L41

D, 1975, 29 Dias, F/SW,
Eine Bildfolge von 14 Stationen,
die die Passion Christi anhand von
spätmittelalterlichen Motiven mit
dem Elend und Leiden von
Menschen in Ländern der Dritten
Welt verbindet.
Eignung: *Jugendliche;*
Erwachsene; ab 14

**Misereor-Hungertuch "Gott
begegnen im Fremden"**

L948

D, 1994, 12 Dias, SW,
Biblische Szenen aus den
Lebensbereichen "Fremdling" und
"Gastfreundschaft" hat der
südafrikanische Künstler Azariah
Mbatha in seinem Linolschnitt
verwoben mit der konkreten
Situation von Menschen in Afrika
und Deutschland.
Eignung: *Jugendliche;*
Erwachsene; ab 14

**Der Misereor-Kreuzweg und das
Misereor-Hungertuch aus**

Lateinamerika

L910

D, 1992, 24 Dias, F,
Friedensnobelpreisträger Adolfo
Perez Esquivel gestaltete
Kreuzweg und Hungertuch zum
Thema "500 Jahre Lateinamerika".
Eignung: *Jugendliche;*
Erwachsene; ab 14

Mit offenen Augen

L263

AS0004

*Michael Blum (Bilder)/ Stefan Bey
(Herausgeber), D, 1996, 7 Dias, F,*
Der 1942 geborene Maler Michael
Blum, hat 1983 sieben Bilder
geschaffen. Sie sollen den Blick
frei geben auf Situationen und
Menschen im Leben Jesu; auf
Menschen, die Jesus auf seinem
Leidensweg begegnen. Diese
Bildmeditation kann auch unter der
Archivnummer "AS 4", in der Form
einer Ausstellung entliehen
werden.
Eignung: *Jugendliche;*
Erwachsene; ab 14

Mitten im Schweigen ist Licht

L4

D, 1991, 18 Dias, F,
Karl Gindele lebt als geistig und
körperlich Schwerstbehinderter in

einem Heim in Süddeutschland.
Für den Andachtsraum hat er
Altarbilder gemalt, die sich in
faszinierender Weise auf die
Passion Jesu und auf Ostern hin
deuten lassen.
Eignung: *Jugendliche;*
Erwachsene; ab 14

Passion - Ostern

L5

D, 1974, 24 Dias, F,
Der abstrakt gestaltete
Osterzyklus des französischen
Malers Alfred Manessiers.
Eignung: *Jugendliche;*
Erwachsene; ab 14

Scandalum crucis

L338

Herbert Falken, D, 1971, 14 Dias, F
Eigenwillig gestaltete Bilder zum
Thema "Kreuz heute".
Eignung: *Sek. I u. II; Jugendliche;*
Erwachsene; ab 14

**Der Schmerz macht, dass wir
die Freude fühlen**

L34

D, 1988, 18 Dias, F,
Die Bildmeditation zur
Passionszeit deutet die "Sieben
Schmerzen Mariens" für den
Menschen unserer Zeit. Bildern
vom Schnitzaltar in Kalkar stehen
Fotos heutiger Lebenswirklichkeit
gegenüber.
Eignung: *Jugendliche;*
Erwachsene; ab 14

Sieger Köder - Bensberger

Misereor-Kreuzweg

L118

D, 1998, 14 Dias, F,
Die hervorstechendsten
Gestaltungselemente Sieger
Köders sind kräftige, leuchtende
Farben, vornehmlich Blau-, Rot-
und Grüntöne. Mit ihnen gestaltet
er Bildelemente, die biblische
Szenen mit den aktuellen Anliegen
unserer Tage verbinden. Seine
Arbeiten zwingen zum
Nachdenken, machen betroffen
und sind auf das "metaphysische
Ich" ausgerichtet. So auch im
vorliegenden "Bensberger
Misereor-Kreuzweg", den er im
Jahre 1997 für die katholische
Pfarrkirche St. Nikolaus in
Bergisch Gladbach (Bensberg)
fertig stellte.
Eignung: *Jugendliche; Erzieher;*
Eltern; ab 14

Unser Kreuzweg

L262

D, 1988, 15 Dias, F,
Die Stationsbilder zeigen den
Kreuzweg, der von der
Kindergruppe einer Rostocker
Kirchengemeinde gemalt wurde.
Eignung: *Primarstufe; Kinder; ab 8*

Unser Kreuzweg(*)

L307

D, 1975, 30 Dias, F/SW,
Ein Kreuzweg für Kinder.



Eignung: *Kinder; ab 6*

Wir säen auf der Erde den Himmel

L932

D, 1991, 20 Dias, F,
Der Kreuzweg des Meisters der Lyversberger Passion gewinnt in der Verbindung mit Bildern des Alltags in dieser Meditation zur vorösterlichen Bußzeit bewegende Aktualität.

Eignung: *Jugendliche; Erwachsene; ab 14*

Wir werden alle auferstehen

L759

D, 1984, 12 Dias, F/SW,
Eine Betrachtung von Jörg Zink zu Passions- und Osterbildern von Rembrandt Harmensz van Rijn. Eignung: *Sek. I u. II; Kinder; Jugendliche; Erwachsene; ab 12*

Zu Protokoll genommen

L594

Angela M.T. Reinders, Peter Bucher, D, 1996, 20 Dias, F,
Die Diameditation ist weniger eine vorösterliche Meditation als ein Rollenspiel mit meditativem Charakter. Die einzelnen Zeugenbefragungen können auf die sechs Fastenwochen verteilt werden. Die Kombination von Meisterwerken Europäischer Malerei und Fotos zeitgenössischer Probleme sollen Anregung bieten für eine eigene Darstellung des Passionsgeschehens in der Form von Rollenspielen.

Eignung: *Jugendliche; Erwachsene; ab 14*

Religionspädagogische Arbeitsmaterialien

DIA-PREDIGT 46 Dass er sich am Kreuz zu Tode schreit

RP182

Peter Kane, D, 2002, 1 Dia, Begleittext,
Dia-Predigt/-Meditation zu Karfreitag zu dem Gemälde "Persecution" (Die Verfolgung) von Marc Chagall. Es bedarf keiner großen Geschichtskennntnisse, um zahlreiche Ereignisse aus der Geschichte des jüdischen Volkes präsent zu haben, die sich in dem Gemälde widerspiegeln können. Eignung: *Gemeinden;*

DIA-PREDIGT 53 Warum?

RP183

Michael Tillmann, D, 2003, 1 Dia, Begleittext,
Mitten in der Liturgie des Karfreitags der lächelnde Schmerzensmann. Dia-Predigt/-Meditation zu einem Bildnis aus dem Geburtshaus des heiligen Franz Xaver (Antlitz Christi, Kreuz

in der Kapelle der Burg Xavier, Navarra/Spanien, 12. Jh.).

Eignung: *Gemeinden*

In seine Dunkelheit hinabsteigen

RP292

Ulrike Maria Laumeyer, D, 2004, 2 OV-Folien, Begleittexte,
Viele Gemeinden würden gerne mit Christus in die Nacht zum Karfreitag hinein wachend beten. Diese Mappe hilft ihnen weiter. Sie enthält sogar zwei unterschiedliche Nachtwachen mit jeweils originellen Anregungen. Die erste knüpft an ein Christus-Portrait von Jawlensky (1936), die andere an ein modernes Gemälde von Huneke an.

Eignung: *Gemeinden; ab 14*

Kinder-Kreuzwege

RP187

Gertrud Lorenz (Hg.), D, 2003, Arbeitsbuch, 111 S., 12 Dias,
Jeder der vier ausgearbeiteten Kreuzwege für Kinder im Grundschulalter setzt einen eigenen Schwerpunkt. Mit Bildern, Anregungen und Liedern wird die Vorbereitung, eine altersgerechte Gestaltung und die Durchführung dieser in der Fastenzeit so beliebten Andachtsform ermöglicht. Unabhängig davon liegen dem Arbeitsbuch 10 Dias eines Kinderkreuzwegs bei.

Eignung: *Gemeinden; ab 6*

Mit Jesus auf dem Weg

RP184

Malte Haupt, D, 1999, Taschenbuch, 111 S.,
Ein Lese- und Vorlesebuch für die Passions- und Osterzeit, das sich hervorragend für Andachten eignet. Mit großer Unmittelbarkeit und farbiger Sprache geht der Autor sehr anschaulich dem Wirken Jesu nach, seinem Leiden und seiner Auferstehung

Eignung: *Gemeinden;*

...muss sterben um zu leben

RP289

Katharina Seidel / Frank Volke (Musik), D, 2004, 1 Musik- und Text-CD,
Die Stationen des Kreuzwegs Jesu müssen wir "betrachten". Dazu laden die tiefen Texte und die Improvisationen bekannter Lieder den Einzelnen, kleinere Gruppen oder die ganze Gemeinde ein. Der "Hör-Kreuzweg" (Gesamtspielzeit 60´31´´) ist so angelegt, dass die Gemeinde ihre Version auch selbst gestalten kann, z.B. Lieder mit eigener Begleitung singen; das Booklet enthält den gesamten Text.

Eignung: *Gemeinden; ab 12*

Stationen der Hoffnung

RP264

Karl Hillenbrand / Hans Heer (Fotos), D, 2004, 14 Dias, 14 Folien, 1 CD-ROM, 1 Textheft,
Die in Alabasterstucktechnik ausgeführten Kreuzwegstationen in der Seminarkirche St. Michael in Würzburg schuf der westfälische Künstler Heinrich Gerhard Bückler. Er versucht in der Sprache der Kunst eine Deutung der Wertsituation, die von Bedrohung und Hoffnung geprägt ist. Die meditativen Texte Karl Hillenbrands setzen sich jeweils aus einem Bibeltext, einem Besinnungsimpuls und einer Gebetsanregung zusammen. Die Bildmotive sind als Diareihe, Foliensatz und auf CD-ROM beigefügt.

Eignung: *Gemeinden, Sek. I und II; ab 10*

Weit und Umwelt der Bibel: Sterben und Auferstehen

RP194

D, 2003, 1 Heft, 80 S.
Was wir über den Tod Jesu wissen - Das Jenseits der alten Israeliten - Was bedeutet Auferweckung - Auferstehung in Judentum und Islam - Interview mit dem Archäologen Israel Finkelstein. Eignung: *Sek. II*

Wieder aufstehen

RP185

Herbert Jung, D, 2002, Arbeitsbuch, 157 S.
Diese neuen Ideen unterstützen Sie bei der Gestaltung der österlichen Buß- und Festtage: Kreuzwege, ausgefeilte Themenzyklen für die Fastenzeit, Gottesdienstmodelle, Predigten, besondere Anregungen und Impulse für die Karwoche sowie viele neue Segenstexte. Eignung: *Gemeinden*

Wir preisen deinen Tod...

RP151

D, 2001 (2.), Werkheft, 47 S.,
Die Feier des Karfreitags ist für viele Menschen einer der regelmäßigen Bezugspunkte zur Liturgie der Gemeinde. Für (kleine) Kinder ist diese Liturgie jedoch eine Überforderung und es ist sinnvoll, nach kindgemäßen Formen der Gestaltung des Karfreitags zu suchen. Die Zusammenstellung will eine Hilfe sein für alle, die in Gemeinden Wege der Gestaltung des Karfreitags mit Kindern suchen. Eignung: *Gemeinden, Gottesdienst-Teams*

Das Wunder dieses Morgens

RP186

Willi Hoffstätter, D, 2003, Vorlesebuch, 159 S.,
Diese Geschichten für die österliche Zeit eignen sich zum



Vorlesen in Kindergarten, Schule und Gemeinde. Sie helfen, Kindern das Geheimnis von Tod und Auferstehung zu vermitteln. Angaben über den Inhalt, den Anlass und die Dauer ermöglichen den passenden Einsatz jeder Erzählung.
Eignung: *Elementarbereich, Primarstufe, Gemeinden; ab 4*

Overhead-Folien

Die Botschaft der Bibel - Aus dem Neuen Testament, Teil 4: OV10

D, 1994, 12 Folien F/SW,
Der "Einstieg" ins Themenfeld Passion zeigt Gedanken und Assoziationen zum Thema "Kreuz" auf. Der Hauptteil stellt Orientierungs- und Sachfragen zum Passions- und Ostergeschehen und vergleicht die unterschiedlichen Quellen. Im "Transfer" wird die Frage gestellt, wie sich die Passion und Auferstehung Jesu für das eigene

Leben auswirkt und welche Richtlinien daraus gezogen werden können.
Eignung: *Sek. II; Erwachsene; Erzieher; ab 14*

Kreuzweg

OV1020
D, 1993, 15 Folien, 1 Begleitheft,
Die vorliegende Foliensammlung zeigt Reproduktionen des Kreuzweges der Kirche zu den Hl. Engeln in Landsberg am Lech/Obb. Er wurde von Schwester Animata Probst, in einer Art "Leinen - Sticktechnik" erstellt. Vor allem Kindern soll hiermit die Möglichkeit gegeben werden, im Leiden und Sterben Jesu den Bezug zu unserem heutigen Leben zu erkennen.
Eignung: *Primarstufe; Eltern; Erzieher; ab 8*

Von Gethsemane bis Golgatha OV35

Werner Jünger/ Dr. Franz Gypkens, D, 1989, 18 Folien, 1 Textheft,

Die vorliegende Foliensammlung zeigt die Stätten der Passion Christi, wie sie uns heute in Jerusalem und in seiner Umgebung erhalten geblieben sind. Zweidimensionale (Stadt)Pläne wechseln mit Realaufnahmen der Stätten, an denen sich die Geschehnisse zwischen Palmsonntag und Ostern zugetragen haben. Der Text zu den Bildern dient überwiegend der Sachinformation.

Die Welt der Bibel - Neues Testament, Teil 3:

OV17
Werner Jünger (Text/Gestaltung), D, 1989, 18 Folien/ 8 Textblätter,
Teil 3 der Foliensammlung bebildert folgende Schwerpunkte: Der Einzug in Jerusalem; Das letzte Abendmahl und die Gefangennahme; Verurteilung und Kreuzweg; Kreuzigung und Grablegung sowie Auferstehung und Himmelfahrt.
Eignung: *Jugendliche; Erzieher; ab 14*

Thema 5: Ostern

DVD-Video

Anschi & Karl-Heinz - Kirchliche Feste II: Aschermittwoch, Fastenzeit, Palmsonntag, Karfreitag, Ostern DVD588

D, 2002/2006, 75 Min., F, Dokumentation, Magazinbeiträge
'Anschi und Karl-Heinz' ist eine Reihe, die sich auf pfiffige und unterhaltsame Weise religiöser Themen annimmt und diese Kindern in Form eines Magazins erschließt. Auf unterschiedliche Weise, aber immer kindgerecht und gut verständlich werden ihre Herkunft, ihre Geschichte und heutige Bedeutung erläutert - ein wichtiger Baustein bei der Vermittlung von Basiswissen in Religionsunterricht und Gemeindegemeinschaft. Auf dieser DVD wurden die Beiträge zusammengestellt, die sich mit den folgenden Zeiten und Feiertagen im Kirchenjahr beschäftigen: Aschermittwoch, Fastenzeit, Palmsonntag, Karfreitag, Ostern. Warum wird Asche auf den Kopf gestreut? Wie wird die Fastenzeit gestaltet? Welche Bräuche gibt es am Palmsonntag? Was ist das Besondere am Karfreitag? Was bedeutet Auferstehung? Diesen

und anderen Fragen gehen die Filme nach.
Eignung: *Kinder; ab 5*

Happy-go-lucky DVD915

Mike Leigh, GB, 2007, 114 Min., F, Spielfilm
Eine Londoner Grundschullehrerin Anfang 30 schlägt sich an der Seite ihrer Freundinnen mit unverbesserlichem Optimismus durch ihren nicht immer einfachen Alltag. Mit einer brillanten Hauptdarstellerin, die die mitunter schrille, notorische Heiterkeit ihrer Figur als schwierigen Balanceakt spürbar macht, zeigt Mike Leigh Möglichkeiten, in einer von Ängsten und diversen privaten und politischen Krisen gebeutelten Zeit glücklich zu sein und nicht den Lebensmut zu verlieren.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Jesus der Christus DVD1074

Max Kronawitter, D, 2007, 39 Min., F, Dokumentarfilm
In Jesus Christus begegnet uns Christen die Botschaft vom Reich Gottes als Zusage und Herausforderung zur Nachfolge. Der Film veranschaulicht den biblischen Befund und die Wirkungsgeschichte, die uns Jesus von Nazareth als Christus

bekennen lässt und schlägt damit einen Bogen zum Verständnis des christlichen Glaubensbekenntnisses.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Jesusgeschichten DVD1069

Tony White, Richard Burdett, D, 2004, 50 Min. (Gesamtlänge), F, 5 Kurzfilme und weitere Materialien
Die DVD bietet mit fünf Kurzfilmen und zusätzlichem Material einen guten Einstieg in die Bibelarbeit für Grundschulen und Kindergärten. Von der Geburt Jesu - der Weihnachtsgeschichte - bis zur Auferstehung werden zentrale Bibelstellen für die Adressatengruppe in ansprechender Form vermittelt. Dabei verlangen Bild und Text vom Zuschauer keine weiteren Vorkenntnisse. Zu den Filmen enthält die DVD wertvolle Handreichungen zur Bibelarbeit in Grundschule und Kindergarten.
Eignung: *Kinder; ab 6*



Leben und Feiern im Kirchenjahr
DVD1202

5 Bilderbuchkinos zu christlichen Festen und Bräuchen, D 2010

- (1) Martin (Doris Dörrie, Jackie Gleich)
(2) Brot für Myra (Otfried Preußler, Ursula Kirchberg)
(3) Die Weihnachtsgeschichte (Regine Schindler, Annemarie Flückiger)
(4) Die Ostergeschichte nach Lukas (Sabine Rahn, Günther Jakobs)
Eignung: *Kinder; ab 4*

Solaris
DVD535

Steven Soderbergh, USA, 2002, 94 Min., F., Spielfilm

Ein Psychologe wird zu einer Raumstation in der Umlaufbahn des Planeten Solaris geschickt, um unerklärlichen Ereignissen an Bord nachzuspüren. Der Besatzung erscheinen nahe stehende Menschen, die längst gestorben sind, als reale Personen. Sind sie nur Hirngespinnste oder eigenständige Individuen? Was ist real und was nicht? Was ist Original und was Kopie? Die Neuverfilmung des gleichnamigen Science-Fiction-Klassikers von Stanislaw Lem reflektiert philosophische und religiöse Grundfragen im Rahmen des Science-Fiction-Genres und bringt weiterhin die Hoffnung auf ein erlöstes Jenseits in den Blick, in dem alle psychischen Eindrücke und ihre zwischenmenschliche Realität im positiven Sinn aufgehoben sind.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Der Tod
DVD652

Jan Biekehör, Martin Papirowski, D, 1996, 2 x 45 Min., F., Dokumentarfilm

Seit der Mensch existiert, bewegt ihn die Frage nach dem Tod und einem Leben danach. Die unterschiedlichen Visionen über das Jenseits und die verschiedenen Arten, sich darauf vorzubereiten, werden in dieser zweiteiligen Do-kumentation aufgezeigt: Sehnsucht nach Unsterblichkeit sowie Himmelhoffnung und Höllenangst aus ägyptischer, griechischer, christlicher, jüdischer, islamischer und buddhistischer Sicht. Zwei Filme auf einer DVD (je 45 Minuten): - 1. Die Antwort der Religionen (u.a. Schattenreiche, Nirwana, Nahtod-Erlebnisse) - 2. Was Menschen für das Jenseits tun (u.a. Märtyrer, Mönchstum, Nächstenliebe)
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Was Christen feiern: Ostern und Pfingsten
DVD951

Axel Mölkner-Kappl, D, 2009, 17 Min., F., Dokumentation

Durch den Traditionsabbruch in der Gesellschaft sowie die Verselbständigung von Festmotiven und ihrer Vermarktung können viele Jugendliche mit dem Sinn christlicher Feste nichts mehr anfangen, obwohl Feste für sie ein fester Bestandteil ihres Jahresablaufs sind und zu ihrem Leben dazugehören. Der Film will die lebensweltliche Bedeutung christlicher Bräuche und Symbole aufzeigen.
Eignung: *Kinder, Jugendliche; ab 8*

VHS-Video

Das Bild als Botschaft 02
V852

D, 1989, 19 Min., F., Dokumentarfilm

1. Codex aureus Echternach: Frauen am Grabe (um 1030), 2. Oberrheinisches Antependium: Der dreifaltige Gott (um 1480), 3. Lucas Cranach d. Ä.: Hinabgestiegen in das Reich des Todes (um 1520), 4. Rembrandt: Die Himmelfahrt Christi (1633), 5. Slawische Ikone: Herabkunft des Heiligen Geistes (um 1750).
Eignung: *Jugendliche; Erwachsene; ab 14*

Eintauchen ins Licht von Ostern - Erwachsene feiern ihren Weg zur Taufe
V3053

Deutsches Liturgisches Institut, Trier, D, 2002, 35 Min., F., Dokumentation

Was gibt meinem Leben Sinn? Wo ist mein Zuhause? Was gibt mir Halt? Auf der Suche nach Antwort kommen vermehrt erwachsene Frauen und Männer mit dem Glauben der Christen in Berührung, manche zufällig, manche bewusst und haben zunehmend das tiefe Bedürfnis, sich diesem Glauben intensiver zu nähern, ihm Gestalt zu geben und in der Kirche, der Gemeinschaft der Glaubenden, Heimat zu finden. Der Film zeigt, wie die Liturgie den dreistufigen Weg des Katechumenats feiernd begleitet: bei der Aufnahme in den Katechumenat, bei der Zulassung zur Taufe in der Kathedrale, bei der Spendung von Taufe, Firmung und Eucharistie in der Osternacht.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Geschichten aus der Bibel 13- Die Ostergeschichte
V3271

USA, 1995, 30 Min., F., Trickfilm
Teil 13: Die Ostergeschichte
Eignung: *Kinder; ab 6*

Glauben aus dem Herzen 3
V614

Werner O. Feißt, D, 1988, 30 Min., F., Dokumentarfilm
Jerusalem ist den drei großen Offenbarungsreligionen Judentum, Christentum und Islam eine Heilige Stadt. Die Wurzeln liegen in der Erwählung des jüdischen Volkes. Die orthodoxe Kirche pflegt hier eine Form der Liturgie, die im Umfeld des Heiligen Landes gewachsen ist. Den Höhepunkt im Kirchenjahr bildet Jesu Tod und Auferstehung.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Lotta - Schokoladenweihnachtsmänner zu Ostern
V3615

Johanna Hald, S, 1993, 23 Min., F., Kurzspielfilm

In Schweden ist es für die Kinder zu Ostern Brauch, sich als Hexen zu verkleiden und von Haus zu Haus zu ziehen, um den Winter zu vertreiben und Ostereier zu erhalten. Auch für das eigene Osterfest muss vorgesorgt werden, denn wer Ostereier verstecken will, muss sich auch darum kümmern! Oder? Aber Vasilis, der einzige Süßwarenhandler hat seine Waren ausverkauft. Weder Lotta, noch Lottas Vater können dort noch Ostereier bekommen, so dass die Ostereiersuche in diesem Jahr wohl ausfallen muss. Aber da fällt Vasilis ein, dass irgendwo noch eine Kiste mit Weihnachtsmännern, Marzipanschweinen und anderen Süßigkeiten stehen müsste.
Eignung: *Kinder; ab 4*

Mr. Pascal
V3079

Alison de Vere, GB, 1979, 7 Min., F., Trickfilm

Ein alter einsamer Schuhmacher nimmt an der Kirchenfront die Skulptur Christi vom Kreuz, verbindet und bekleidet sie. Dieser Jesus wird nun lebendig und sitzt mit dem alten Mann am Feuer, das er aus dem Kreuzesbalken und der Dornenkrone entzündet hat. Verschiedene Gäste stellen sich ein, tanzen und singen. Als Mr. Pascal, der Schuhmacher, eingeschlafen ist entschwindet Jesus wieder. Zwei Arbeiter - Engeln gleich- räumen auf und pflanzen einen Baum in der Asche des Feuers. Dieser beginnt zu blühen, als Mr. Pascal wieder aufwacht.



Eignung: *Sek. I u. II; Jugendliche; Erwachsene; ab 12*

Ostern

V252

Erik Weymeersch, D, 1982, 14 Min., F, Dokumentarspielfilm
Der mit Spielszenen und Dokumentaraufnahmen gestaltete Kurzfilm hat drei thematische Schwerpunkte: Die Kommerzialisierung des Osterfestes - Das Unterwegssein des Menschen mit Leid, Tod und Auferstehung - Ausschnitte aus der Osterliturgie.
Eignung: *Sek. I; Primarstufe; Kinder; ab 8*

Passion und Auferstehung

V2064

D, 1995, 25 Min., F, Dokumentarfilm
Dieser Bericht dokumentiert eine Palmprozession in Puerto Iguazu', einen Kreuzweg in einem Armenviertel von Ituzaingo, sowie eine Osternachtfeier in szenischen Bildern im Dreiländereck von Argentinien, Brasilien und Paraguay, die auch Anregungen für die eigene Gestaltung von Passions- und Osterfeiern sein können.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Die törchten Raupen

V518

Rosemary Dörner-Weise, D, 1987, 6 Min., F, Trickfilm
Parabel von einem Gärtner, der den unendlich gefräßigen Raupen zuredet, sie sollten ihr Blickfeld ausweiten. Er erinnert sie an ihr künftiges Dasein als prächtige Schmetterlinge. Die Raupen wollen von all den Zukunftsperspektiven nichts wissen und beschränken sich weiter aufs Fressen.
Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 8*

Vater vergib ihnen

V337

Bengt Götegard, S, 1977, 29 Min., F, Dokumentarfilm
Schwarze Afrikaner tanzen und spielen die Leidensgeschichte Jesu. Der Film klingt aus im Jubel über die Auferstehung. Überzeugend sind Innigkeit und Lebendigkeit der Darstellung.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Warum Christen glauben 07

V7

Wolfgang Glück, D, 1979, 18 Min., F, Fernsehspiel
"Frau Kramer wird leben." Das zentrale Ereignis des christlichen Glaubens.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Dia-Serien

Amalia und die Ostereier

L1066

Maria Luisa Banfi (Bilderbuch), Gianni De Conno (Illustrationen), D, 2003, 13 Dias, 1 Bilderbuch, 1 päd. Begleitheft,
Eine Ostergeschichte über ein eingebildetes Huhn, das sehr ins Staunen und in Selbstzweifel gerät, als es eines Tages bunte "Hasen-Eier" entdeckt.
Eignung: *Elementarbereich; ab 4*

Berge und Hügel brechen in Jubel aus

L57

D, 1990, 20 Dias, F,
Eine Bildmeditation zur Vorbereitung auf Ostern nach Motiven aus dem Sonnengesang des Heiligen Franziskus.
Eignung: *Kinder; Jugendliche; Erwachsene; ab 12*

Biblische Palette 8

L25

NL, 1974-1991, 24 Dias, F,
a) Jesus in Jerusalem (unterwegs zum Osterfest) b) Jesus ist auferstanden (Leiden und Auferstehung) c) Himmelfahrt und Pfingsten d) Ein Afrikaner wird getauft
Eignung: *Elementarbereich; Primarstufe; Kinder; ab 4*

Bilder begleiten die Feier der Osternacht

L312

Annerose Weinmann, D, 1996, 20 Dias, F,
Bilder aus verschiedenen Kunstepochen und unterschiedlichen Stilrichtungen zur Illustration der alttestamentlichen Lesungen, dem Gesang des Exsultet und der Taufwasserweihe mit Tauffeier in der Osternachtsliturgie.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Der Bordesholmer Altar 2

L730

D, 1987, 12 Dias, F,
Das Kernstück des Altares behandelt Passion und Auferstehung Christi.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

DIA-PREDIGT 40 Wo es Kreuze gibt, dort ist auch Leben

L1013

Michael Tillmann, D, 2001, 1 Dia, 1 Textmappe,
Anschaulich predigen heißt: bildhaft predigen; anschaulicher predigen heißt: mit Bildern predigen. Ausgehend vom Zauberlehrling Harry Potter, der seine Kräfte aus der Liebe seiner verstorbenen Mutter bezieht,

betrachtet diese Diapredigt das Karfreitags- und Ostergeschehen. Eine Liebe, die den Tod überwindet, muss sterben, damit die Liebe über den Tod hinaus leben kann. Wo es Kreuze gibt, dort ist auch Leben.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

DIA-PREDIGT 41 Die neue Leichtigkeit des Seins

L1014

Peter Bucher, D, 2001, 2 Dias, 1 Textmappe,
Anschaulich predigen heißt: bildhaft predigen; anschaulicher predigen heißt: mit Bildern predigen. "Ich bin die Auferstehung und das Leben". Darin ist alles enthalten. Unsere ganze Hoffnung steckt in diesem Wort, unsere Fähigkeit, das Leben zu meistern und den Tod zu überstehen. Die ganze Leichtigkeit eines gläubig geführten christlichen Lebens gründet sich auf dieses Wort.
Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 10*

DIA-PREDIGT 59 Aus dem Staub gemacht - Hinter den Dornen

Licht

L1073

Michael Tillmann / Editha Lennartz-Finger, D, 2004, 2 Dias mit Begleittext,
Die eine Predigt "Aus dem Staub gemacht" bezieht sich auf die Buchmalerei "Auferstehung" aus dem Turin-Mailänder Stundenbuch, die zweite "Hinter den Dornen Licht" meditiert das gleichnamige Bild von Editha Lennartz-Finger (1999).
Eignung: *Gemeinden; ab 15*

Diabücherei Christliche Kunst 03

L582

Jörg Zink, D, 1983-1988, 60 Dias, F
Erster Zyklus: Ostern und Pfingsten.
Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 10*

Diabücherei Christliche Kunst 11

L630

Jörg Zink, D, 1983-1988, 60 Dias, F
Zweiter Zyklus: Ostern und Pfingsten II.
Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 10*

Diabücherei Christliche Kunst 22

L664

Jörg Zink, D, 1983-1988, 60 Dias, F
Dritter Zyklus: Jesusgeschichte 4: Passion und Herrlichkeit.
Eignung: *Sek. I u. II; Kinder; Jugendliche; Erwachsene; ab 10*

Durch seine Wunden sind wir geheilt

L650

D, 1985, 12 Dias, F,
Eine Betrachtung von Gerhard Boos zu Passions- und Osterbildern von Mathias Grünewald.
Eignung: *Jugendliche; Erwachsene; ab 14*

Im Tod umfängen vom Leben

L1028

Friedrich Haarhaus (Text), D, 2001, 18 Dias, 1 Mappe m. Meditationstexten,
Das Spektrum des menschlichen Lebens - eingefangen in einer österlichen Dia-Meditation.
Eignung: *Sek. I u. II; Gemeinden; ab 12*

Jesus gibt sein Leben

L679

D, 1986, 8 Dias, F,
Paul König gestaltete Illustrationen für Kinder zum zentralen Geschehen des christlichen Glaubens: den Tod und die Auferstehung Jesu.
Eignung: *Elementarbereich; Primarstufe; Kinder; ab 4*

Jesus von Nazareth 10

L412

D, 1978, 24 Dias, F,
Eignung: *Jugendliche; Erwachsene; ab 6*

Mitten im Schweigen ist Licht

L4

D, 1991, 18 Dias, F,
Karl Gindele lebt als geistig und körperlich Schwerstbehinderter in einem Heim in Süddeutschland. Für den Andachtsraum hat er Altarbilder gemalt, die sich in faszinierender Weise auf die Passion Jesu und auf Ostern hin deuten lassen.
Eignung: *Jugendliche; Erwachsene; ab 14*

Öffne mir die Augen

L692

D, 1986, 18 Dias, F
Von der Malerin Rose Alber abstrakt und offen gestaltete Bilder zu den Themen: Ein Gang durch die Bibel - Der Schöpfungsauftrag - Ostern - Advent - Der Weg Jesu - Psalm 139.
Eignung: *Jugendliche; Erwachsene; ab 14*

Passion - Ostern

L5

D, 1974, 24 Dias, F
Der abstrakt gestaltete Osterzyklus des französischen Malers Alfred Manessiers.
Eignung: *Jugendliche; Erwachsene; ab 14*

Quellen erwachen in der Dürre

L887

Jörg Zink, D, 1988, 12 Dias, F
Eine Betrachtung von Jörg Zink zu Passions- und Osterbildern von Duccio di Buoninsegna aus dem frühen 14. Jahrhundert.
Eignung: *Jugendliche; Erwachsene; ab 14*

Unsere tägliche Not

L1012

D, 2001, 20 Dias, F, mit Beleitexten
Der Kreuzweg beginnt mit zwei einleitenden Bildern. Dem Kreuzweg mit vierzehn Stationen folgt ein Auferstehungszyklus mit vier Dias. Alle Bilder werden mit Texten der Kunsthistorikerin Sigrid Blomen-Radermacher, die das Werk des Künstlers J.Drewer sehr gut kennt, eingeleitet. Daran schließen meditative Kreuzweg-Betrachtungen von Adelheid Siebigs und Michael Tillmann an.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Wer wird den Stein vom Grab wegwälzen?

L1015

Michael Tillmann, D, 2001, 1 Meditationsdia
Stellen Sie sich vor, es ist Auferstehung und keiner geht hin. Warum sollte - gemäß dem Spruch der Friedensbewegung der Achtziger - niemand zur Auferstehung gehen? Weil wir Meister darin sind, uns Steine in den Weg zu legen. Diese können wir nicht mit eigener Kraft aus dem Weg räumen, doch leider haben viele auch den vergessen, der uns die Steine aus dem Weg wälzen könnte. Wir haben Gott vergessen und deshalb müssen wir uns nun fürchten vor dem, was kommt und geschieht. Doch der Alltag ist der Ort der Fürsorge Gottes...
Eignung: *; ab 12*

Wir werden alle auferstehen

L759

D, 1984, 12 Dias, F/SW,
Eine Betrachtung von Jörg Zink zu Passions- und Osterbildern von Rembrandt Harmensz van Rijn.
Eignung: *Sek. I u. II; Kinder; Jugendliche; Erwachsene; ab 12*

Religionspädagogische
Arbeitsmaterialien

Auf dem Weg zum Ostermorgen

RP79

Edda Reschke, D, 2000, Arbeitsbuch, 126 S.,
Es gibt viele Zeichen, ganz natürliche Erfahrungen und Erlebnisse, mit denen man Kindern eine Ahnung der Geheimnisse um Ostern vermitteln kann. In biblischen Geschichten und der Weisheit der Märchen, Malen und Basteln, Liedern, Naturbegegnungen, Meditation und Brauchtum wird die Fastenzeit als eine Zeit der Suche nach der Hoffnung erfahrbar. Kreativität steht bei allen Vorschlägen dieses Buches im Vordergrund. Es macht Mut, die Konfrontation mit dem Kreuz, mit unseren eigenen Ängsten und Zweifeln nicht zu scheuen.
Eignung: *Erzieher; Eltern; ab 4*

Das bewegte Jahr

RP177

Petra Fiedler, D, 1997, 2 Arbeitsmappen (Teil 1: 58 S./ Teil 2: 59 S.),
Fertig aufbereitete Festvorschläge für (Teil 1): Jahreswechsel, Hl. Drei Könige, Valentin, Karneval, Fastenzeit, Ostern, Frühling, 1.Mai, Muttertag und Pfingsten. (Teil 2): ein Sommerfest, einen Geburtstag, ein Herbstfest, Erntedank, die Totengedenktage, St. Martin, die Adventszeit und Weihnachten.
Eignung: *Senioren*

DIA-PREDIGT 47 Ein grosser Sprung / Wahrhaftig

RP180

Alexander Frentzen / Michael Tillmann, D, 2002, 2 Dias, Begleitext,
Dia-Predigt zu Ostern zu 2 ausgewählten Kunstwerken der Tradition und der Moderne: "Auferstehung", Meister von Schöppingen, rechter Innenflügel des Schöppinger Altars (um 1455), St. Briccius, Schöppingen und "Ostern" von Frieda Huwiler (2001).
Eignung: *Gemeinden*

DIA-PREDIGT 54 Verschlafte die Auferstehung nicht / Im Tod überlebt das Leben

RP181

Hans Brunner / Michael Tillmann, D, 2003, 2 Dias, Begleitext,
Verkündigungshilfe an den Ostertagen: Dia-Predigten zu zwei Motiven: Predigt zu einem Auferstehungsbild aus der Buchmalerei, "Christus am Ostermorgen", Blattausschnitt aus einem Chorbuch, Lombardei um 1520. Und Bildmeditation zu



einem Foto "Apfelblüte im Eismantel".
Eignung: *Gemeinden*

**Die ganze Welt, Herr Jesu Christ
RP73**

*D, 2002, Arbeitsheft, 51 S.,
Märchen, Legenden, Symbole -
Geschichten als narrative
Zugänge zu der Einen Welt.
Ausgewählte Märchen aus aller
Welt führen hin zu einer
Unterrichtseinheit zu Ostern für die
Grundschule.
Eignung: Primarstufe*

**Ich bin Licht und Leben
RP291**

*Erika Haarhaus, Jutta Bergmoser,
Hans Brunner, D, 2004, 15 Dias,
Begleitmappe, 10 Bildkarten,
Im Auferstehungsbild des
Iseheimer Altars strahlt uns das
österliche Geheimnis entgegen.
Der geschundene Menschenleib
wird in Licht und Geist verherrlicht.
Um dieses Bild ist hier ein
vierfaches Medienpaket
geschnürt: 1.) eine Dia-Meditation
mit 15 Dias und Text; 2.) eine
Meditation oder Gruppenstunde
mit (Erstkommunion-) Kindern (7-
12 Jahre, 4 ausgewählte Dias); 3.)
eine (Oster-)Feier für Alte und
Kranke (4 ausgewählte Dias); 4.)
ein Set von 10 Karten (Format 14
x 21 cm) samt Anleitung für die
Arbeit in Gruppen, für Einkehrtage
usw.
Eignung: *Gemeinden, Sek.; ab 7**

**in Religion: Tod und
Auferstehung
RP229**

*Gunther vom Stein, D, 2004, 32 S.
inkl. 2 farbigen OH-Folien/Heft:
DIN A4-Format,
Mit den vorliegenden
Unterrichtsmaterialien sollen die
Schülerinnen und Schüler aus
dem Gedanken der christlichen
Lehre heraus, dass sie nach dem
Tode auf ein neues verändertes
Sein bei Gott hoffen dürfen, Kraft
und Zuversicht für ihr jetziges
Leben gewinnen. Dabei soll und
muß offen gelegt werden, dass
diese Hoffnung nicht historisch
bewiesen werden kann; so kann
es im Unterricht nur um eine
Anfrage an das eigene
Wirklichkeits- und
Lebensverständnis - auch das der
Lehrerinnen und Lehrer - gehen.
Nicht Gegenstand dieser
Materialien ist die
Auseinandersetzung mit dem
Aspekt des Sterbens wie z.B.
Trauerarbeit.
Eignung: *Sek. I; ab 14**

**Jesu Tod und Auferstehung
RP78 V 2561**

*Rolf Krenzer / Constanza Droop,
D, 2000 (2.), 1 Video, 1 Bilder-
buch,
Jesus zieht in Jerusalem ein - Das
letzte Abendmahl - Jesus wird
zum Tod verurteilt - Die Frauen
am leeren Grab - Jesus begegnet
seinen Freunden auf dem Weg
nach Emmaus - Die Jünger
empfangen die Kraft des Heiligen
Geistes.(Als Einzelvideo V 2561).
Eignung: *Elementarbereich;
Primarstufe; ab 4**

**Mit Jesus auf dem Weg
RP184**

*Malte Haupt, D, 1999,
Taschenbuch, 111 S.,
Ein Lese- und Vorlesebuch für die
Passions- und Osterzeit, das sich
hervorragend für Andachten
eignet. Mit großer Unmittelbarkeit
und farbiger Sprache geht der
Autor sehr anschaulich dem
Wirken Jesu nach, seinem Leiden
und seiner Auferstehung
Eignung: *Gemeinden;**

**Eine österliche Zeit der Frauen
RP178**

*D, 2003, Arbeitsheft, 37 S.,
Frauen waren zuerst am Grab,
Frauen brachten den Jüngern die
Kunde von der Auferstehung.
Frauen feiern die österliche Zeit in
eigenen Gottesdiensten, mit
eigenen Gebeten und
Bildbetrachtungen, die in jeder
Gemeinde "zündend".
Eignung: *Gemeinden;**

**Die Ostergeschichte
RP71**

*Albert Altenähr / Mariele Pölling,
D, 1994, Bildermappe mit 19
Bildern, 1 Arbeitsheft, 32 S.,
Diese Bildfolge ist nicht nur eine
"praktische" Zusammenfassung
der Ostergeschichten und unserer
Kreuzwegtraditionen. Die
schlichten, mit wenigen Strichen
gezeichneten Figuren geben einen
klar erkennbaren Handlungsablauf
wieder. Sie laden aber gleichzeitig
den Betrachter zu einer inneren
Auseinandersetzung mit der
Geschichte ein. Körper- und
Handhaltungen der fast zeitlosen
Figuren wollen gedeutet und
nachempfunden werden. Der
Betrachter gibt den Gestalten
selbst ein Gesicht.
Eignung: *Katecheten;
Elementarbereich; Primarstufe;
Sonderschule; ab 4**

**OSTERN In Bildern Spuren des
Neuen Lebens entdecken
RP296**

*Horst Klaus Berg / Ulrike Weber,
D, 1998, DIN A4-Mappe, 180
Karten als Kopiervorlagen (en
blique), 1 Didaktisches
Begleitheft, 15 Farbbilder,*

Die Mappe lädt zum
erfahrungsnahen,
symbolbezogenen Umgang mit
Osterbildern aus verschiedenen
Jahrhunderten ein. Umfangreiches
Material ermöglicht den
Schülerinnen und Schülern einen
erlebnisorientierten Zugang zum
biblischen Bekenntnis von der
Auferstehung, führt zum eigenen
Entdecken, bietet Ideen zur
kreativen Umsetzung, vertieft
Eindrücke und Erkenntnisse. Die
Phase der Freien Arbeit findet
ihren Höhepunkt in einem "Fest
des Neuen Lebens". Das Material
kann zu allen Unterrichtsvorhaben
zum Thema "Ostern" eingesetzt
werden.

Eignung: *Sek. I; ab 10*

**Symbolkreis - Licht
RP42**

*Elsbeth Bihler, D, 1999, 64 S., m.
Abbildungen, Ausmalvorlagen,
Liedern m. Noten,
Das Arbeitsheft widmet sich den
Symbolen, die in Verbindung zum
Ursymbol "Licht" stehen: Licht,
Kerze, Sonne, Stern,
Regenbogen, Feuer sowie die
Lichtfeste Weihnachten und
Ostern.
Eignung: *Primarstufe; ab 6**

**...um unseres Heiles willen
RP72**

*D, L, 2001, Arbeitsmappe, 122 S.,
9 Bildkarten (als Muster zum
Nachbestellen, farbig), 6
Bildkarten (Din A 4, sw),
Der Codex aureus ist ein
Evangelienbuch, das im 11.
Jahrhundert in der Abtei
Echternach für den Gebrauch der
Klostergemeinschaft entstanden
ist - ein wahres Kleinod
mittelalterlicher Bildkunst. Den
Evangelien sind dort Bildstreifen
vorangestellt, die mit ihren
Illustrationen wie in einem
Brennglas den Blick auf den Kern
des biblischen Textes
konzentrieren. Die vorliegende
Arbeitshilfe stellt neun solcher
Bildstreifen aus den Passions- und
Ostereerzählungen zur Meditation
in Katechese und Liturgie vor und
bietet Gottesdienstvorschläge zu
den Bildern an.
Eignung: *Katecheten; Mitarbeiter
in der Gottesdienstgestaltung**

**Um zu leben
RP190**

*Horst Krahl, D, 2003, Lesebuch,
94 S.,
Um mit der Osterbotschaft die
Menschen zu erreichen, sind alle
Liturgieverantwortlichen gefordert.
Die 22 Gottesdienstmodelle dieses
Buches für das Lesejahr B sind
dabei eine wertvolle Hilfe. Auf
Einleitung, Predigt und Fürbitten
folgt häufig noch ein Wort "Für den
Tag und die Woche".
Eignung: *Gemeinden;**



Von Jerusalem nach Emaus und zurück

RP191

Doris Gilgenreiner, D, 2003, Werkbuch, 126 S.,

Die Osterzeit eingängig und plakativ gestalten. Dabei hilft dieses Werkbuch mit Erzähltexten und Geschichten, Meditationen und Körperübungen, Rollen- und Singspielen sowie Tipps zu Brauchtum und Festvorbereitung. Für Kindergarten, Schule und Gemeinde.

Eignung: *Elementarbereich, Primarstufe, Gemeinden; ab 4*

Welt und Umwelt der Bibel (2/2006): Ostern und Pessach
RP350

Georg Steins, Annette Mirjam Böckler, Wolfgang Zwickel, u.a., D, 2006, 80 S.,

Häufig wird das christliche Osterfest als "Weiterführung" des Pessachfestes verstanden. Doch so einfach ist es nicht. Ostern ging nicht aus Pessach hervor wie ein Ableger aus einer Pflanze. Beide Feste besitzen denselben Wurzelgrund, eine Art Weltformel des Glaubens: Leben ist ständig bedroht von Chaos und Tod. Aber auf unerklärliche Weise überlebt es das alles. Die Artikel des Heftes bringen die verschiedenen Weisen, diese Feste zu feiern, nahe: von den frühorientalischen Vorbildern des Pessach über das heutige jüdische Pessachmahl, das Pessach der Samaritaner, bis zum orthodoxen Osterfest und der westlichen Osternacht.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Welt und Umwelt der Bibel: Himmel

RP147

D, 2002, 1 Heft, 72 S.,

Lebt Gott im Himmel? -

Vorstellungen und Mythen aus Ägypten, Palästina und Mesopotamien - Menschen, die den Himmel offen sahen: von Jakob bis Mohammed - Astronomie und Astrologie in der Antike - Engel in der Postmoderne.

Eignung: *Sek. II; ab 16*

Welt und Umwelt der Bibel: Sterben und Auferstehen

RP194

D, 2003, 1 Heft, 80 S.,

Was wir über den Tod Jesu wissen - Das Jenseits der alten Israeliten - Was bedeutet Auferweckung - Auferstehung in Judentum und Islam - Interview mit dem Archäologen Israel Finkelstein.

Eignung: *Sek. II; ab 16*

Wieder aufstehen

RP185

Herbert Jung, D, 2002, Arbeitsbuch, 157 S.,

Diese neuen Ideen unterstützen Sie bei der Gestaltung der österlichen Buß- und Festtage: Kreuzwege, ausgefeilte Themenzyklen für die Fastenzeit, Gottesdienstmodelle, Predigten, besondere Anregungen und Impulse für die Karwoche sowie viele neue Segenstexte.

Eignung: *Gemeinden*

Wir feiern fröhlich Ostern
RP77

Rolf Krenzer (Hrsg.), D, 2002, Werkbuch, 256 S., 1 MC,

Dieses neue Werkbuch umspannt in Texten und 44 Liedern mit Noten die wichtigste Zeit des Kirchenjahres. Neben Impulsen, Liedern und Gebeten finden sich kindgerechte Nacherzählungen des biblischen Geschehens sowie zahlreiche Geschichten, die die österlichen Themen in die Gegenwart umsetzen. Auch Bräuche der Passions- und Osterzeit werden neu in Erinnerung gerufen.

Eignung: *Elementarbereich; Primarstufe; ab 4*

Das Wunder dieses Morgens
RP186

Willi Hoffsäumer, D, 2003, Vorlesebuch, 159 S.,

Diese Geschichten für die österliche Zeit eignen sich zum Vorlesen in Kindergarten, Schule und Gemeinde. Sie helfen, Kindern das Geheimnis von Tod und Auferstehung zu vermitteln. Angaben über den Inhalt, den Anlass und die Dauer ermöglichen den passenden Einsatz jeder Erzählung.

Eignung: *Elementarbereich, Primarstufe, Gemeinden; ab 4*

Overhead-Folien

Aufstand Ostern - Auferstehung
OV1051

D, 1997, 6 Folien, 1 Begleitheft,

Glaube an die Auferstehung und das Feiern von Ostern meint: Hoffnung auf ein Leben vor und nach dem Tode, die Verheißung der Erlösung und damit verbunden die Aufforderung, ein menschenwürdiges Leben für alle hier und heute zu schaffen bzw. zu erhalten. Sie steht in der Spannung zwischen dem Diesseits und dem Jenseits, zwischen Tat und Gnade, zwischen Glauben und Handeln. Dieser Spannung ist auch das vorliegende Folienset verpflichtet.

Die Botschaft der Bibel - Aus dem Neuen Testament, Teil 4: OV10

D, 1994, 12 Folien F/SW,

Der "Einstieg" ins Themenfeld Passion zeigt Gedanken und Assoziationen zum Thema "Kreuz" auf. Der Hauptteil stellt Orientierungs- und Sachfragen zum Passions- und Ostergeschehen und vergleicht die unterschiedlichen Quellen. Im "Transfer" wird die Frage gestellt, wie sich die Passion und Auferstehung Jesu für das eigene Leben auswirkt und welche Richtlinien daraus gezogen werden können.

Eignung: *Sek. II; Erwachsene; Erzieher; ab 14*

Osterbild

OV2006

Gisela Harupa (Stoffapplikation),

D, 1990, 1 Folie, 1 Textblatt, Die vorliegende Folie ist eine Reproduktion eines Motives, das die Künstlerin Gisela Harupa als Stoffapplikation erarbeitet hat. Ihr ging es bei der Gestaltung ihres Symbolbildes -Ein Sonnenaufgang- um eine klare Definition der Osterbotschaft. Die aufgehende Sonne mit ihren leuchtenden Farben beherrscht das Bild und teilt es gleichzeitig in eine Lichthälfte mit wohlthuenden gelbroten Farben und eine düstere Schattenhälfte mit dunklen ins schwarzbraun gehende Farben.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Sieger Köder - "Bilder zur Bibel" Folge I (identisch mit OV 1036)
OV43

Sieger Köder, D, 1995, 9 Folien

Sieger Köder ist Maler und Priester. Beide Berufungen fließen in seinen Bildern zu einer gelungenen Synthese zusammen: Die einmalige und für Sieger Köder charakteristische künstlerische Gestaltung, die einer tiefen meditativen Auseinandersetzung mit den entsprechenden biblischen Texten entspringt. Der Künstler und Theologe erweckt mit seinen Bildern einen starken Eindruck, ruft Emotionen und Assoziationen wach, lässt den Betrachter in biblische Szene eintauchen, ermutigt zu eigenen Gedanken und stellt Bezüge zu heutiger Lebenswelt her. Die Bilder von Sieger Köder sind eine Chance für die Verkündigung in Schule und Gemeinde.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 13*



NEU: Medien Online zum Download inkl. Vorführrechte



Zusätzlich zur klassischen Medienausleihe bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Medien virtuell zu entleihen. Auf unserem neuen Medienportal können Sie Filme, Web-DVDs und begleitende Arbeitsmaterialien auf Ihrem Rechner ansehen oder herunterladen, auf mobile Datenträger speichern und flexibel in Ihrer kirchlichen Bildungsarbeit und Pastoral einsetzen. Die Rechte zur nichtgewerblichen öffentlichen Vorführung sind darin für die jeweilige Lizenzzeit enthalten:



www.medienzentralen.de [→ dort *Erzbistum Köln* auswählen]

Thematische Medienanordnung und neue Signaturen

Medienzentrale des Erzbistums Köln

Stand: 01/2011

1) GR Glaube und Religion

GR1.1 allgemein

Bibel (GR2)

GR2.1 - allgemein

GR2.2 - Altes Testament

GR2.3 - Neues Testament

GR2.4 - Jesus (Leben Jesu, Jesusfilme)

Grundlagen des christlichen Gottesglaubens (Dreifaltigkeit) (GR3)

GR3.1 - allgemein

GR3.2 - Gott Vater

GR3.3 - Sohn

GR3.4 - Heiliger Geist

Kath. Kirche (GR4)

GR4.1 - allgemein

GR4.2 - Strukturen

GR4.3 - Institutionen

GR4.4 - Kirchenbauten

GR5.1 Kirchengeschichte

Sakramente (GR6)

Ehe → EF Ehe und Familie

GR6.1 - allgemein

GR6.2 - Taufe

GR6.3 - Buße

GR6.4 - Eucharistie

GR6.5 - Firmung

GR6.6 - Weihe

GR6.7 - Krankensalbung

Kirchenjahr (GR7)

GR7.1 - allgemein

GR7.2 - Advent

GR7.3 - Weihnachten

GR7.4 - Österliche Bußzeit

GR7.5 - Passion und Ostern

GR7.6 - Pfingsten

Glaube und Leben (GR8)

Soziale Dienste → GS Gesellschaft u. Soz.

GR8.1 - allgemein

GR8.2 - Spiritualität/Liturgie

GR8.3 - Glaubensverkündigung

GR8.4 - Heilige

GR8.5 - Berufung

GR8.6 - religiöses Brauchtum/Feste

GR9.1 Erzbistum Köln

GR10.1 Gottesvorstellungen

GR11.1 Werte/Ethik/Moral

GR12.1 christliche Konfessionen

Weltreligionen (GR13)

GR13.1 - allgemein

GR13.2 - Buddhismus

GR13.3 - Chinesische Religion

GR13.4 - Hinduismus

GR13.5 - Islam

GR13.6 - Judentum

GR13.7 - Naturreligionen

Weltanschauungsfragen (GR14)

GR14.1 - allgemein

GR14.2 - Rel. Sondergemeinschaften (Sekten)

GR14.3 - Esoterik/Okkultismus

2) EF Ehe und Familie

EF1.1 allgemein

EF2.1 Ehe

Familie (EF3)

EF3.1 - allgemein

EF3.2 - Familienbilder und -formen

EF3.3 - Erziehung

EF3.4 - Mangel an / Abwesenheit von Familie

EF3.5 - Zusammenleben m. Eltern u. Geschwistern

EF3.6 - Probleme in/mit der Familie

EF3.7 - Selbstfindung in der Familie

EF3.8 - Familie in besonderen Situationen

(z.B. Einfluss von Gewalt, Sucht, Migration ...)

3) GS Gesellschaft und Soziales

GS1.1 allgemein

GS2.1 Politik

GS3.1 Sprache und Kommunikation

GS4.1 Gesetzgebung und Justiz

GS5.1 Gewalt

GS6.1 (Soziale) Gerechtigkeit

GS7.1 Integration und Migration

GS8.1 Berufsbildung und Arbeitswelt

GS9.1 Wirtschaft, Handel und Finanzen

GS10.1 Frieden

GS11.1 Soziale Dienste

GS12.1 Entwicklungshilfe

GS13.1 Menschenrechte

Kontinente und Länder (GS14)

GS14.1 - allgemein

GS14.2 - Afrika

GS14.3 - Amerika (Nord und Süd)

GS14.4 - Asien

GS14.5 - Australien

GS14.6 - Europa

GS14.7 - Ozeanien

GS15.1 Lokales/Köln

4) LG Lebensthemen und Gesundheit

LG1.1 allgemein

Menschsein (LG2)

LG2.1 - Frauen

LG2.2 - Männer

LG2.3 - Sexualität

Lebenszeiten (LG3)

LG3.1 - allgemein

LG3.2 - Kindheit

LG3.3 - Jugend

LG3.4 - Erwachsensein

LG3.5 - Älter Werden

LG3.6 - Schwangerschaft



LG3.7	- Geburt
LG3.8	- Sterben/Tod
LG4.1	Freundschaft
LG5.1	Liebe und Partnerschaft
LG6.1	Sinn des Lebens / Selbstfindung
LG7.1	Humor
LG8.1	Psychologie
LG9.1	Philosophie
<i>Pädagogik/Lernen (LG10)</i>	
LG10.1	- allgemein
LG10.2	- Medien für Kinder
LG11.1	Lebenskrisen
LG12.1	Schuld
LG13.1	Krankheit
LG14.1	Behinderung
LG15.1	Sucht und Drogen
LG16.1	Gesundheitsvorsorge/Medizin
LG17.1	Sport
LG18.1	Ernährung

5) US Umwelt und Schöpfung

US1.1	allgemein
US2.1	Umweltschutz/Umweltzerstörung
US3.1	Tiere und Pflanzen
US4.1	Energiegewinnung
<i>Naturwissenschaft (US5)</i>	
US5.1	- allgemein
US5.2	- Verhältnis Naturwissenschaft u. Glaube
US5.3	- Gentechnik
US5.4	- Technik

6) GE Geschichte

Kirchengeschichte → GR Glaube und Religion

GE1.1	allgemein
GE2.1	Altertum
GE3.1	Mittelalter
<i>Neuzeit (GE4)</i>	
GE4.1	- allgemein
GE4.2	- Humanismus und Aufklärung
GE4.3	- Industrialisierung/19.Jh.
<i>Neueste Zeit und Zeitgeschichte (GE5)</i>	
GE5.1	- allgemein
GE5.2	- frühes 20. Jahrhundert
GE5.3	- Nationalsozialismus/ Verfolgung/Widerstand/2. Weltkrieg
GE5.4	- nach 1945
GE5.5	- Ost-West-Konflikt
GE5.6	- Wende
GE5.7	- Nachwendezeit
GE5.8	- Nahostkonflikt
GE5.9	- nach 11.9.2001

7) KM Kunst, Kultur und Medien

KM1.1	allgemein
KM2.1	Bildende Kunst und Architektur
KM3.1	Musik
KM4.1	Literatur
KM5.1	Theater
KM6.1	Film
KM7.1	Fernsehen
KM8.1	Computer/Internet/Neue Medien
KM9.1	Medienpädagogik

Die neuen Signaturen der Medienzentrale – die Signatur besteht aus folgenden sechs Elementen:

1. Thematische Kategorie
(z.B. **GR** für Glaube und Religion)
Bsp.: **GR2.2-11-292-1**
2. 2 Thematische Unterkategorien
(z.B. erste Unterkategorie: **GR2** für Bibel, zweite Unterkategorie: **GR2** für Altes Testament)
Bsp.: **GR2.2-11-292-1**
3. Film-Genre (nur bei Filmen)
(**1**: Spielfilm, **2**: Kurzspielfilm, **3**: Dokumentarfilm)
Bsp.: **GR2.2-11-292-1**
4. Medienart
(**1**: DVD-Video (bisher: **DVD**), **2**: VHS-Videokassette (bisher: **V**), **3**: Dia-Serie (bisher: **L**), **4**: Overhead-Foliensatz (bisher: **OV**), **5**: Religionspädagog. Arbeitsmaterialien (bisher: **RP**), **6**: Medienpaket (bisher: **MP**))
Bsp.: **GR2.2-11-292-1**
5. Verleihnummer des Titels
(z.B. **-292** für den Titel mit der Verleihnummer 292 – Die Verleihnummern entsprechen den bisher gebräuchlichen Verleihnummern)
Bsp.: **GR2.2-11-292-1**
6. Kopienummer
(z.B. **1** für die Kopie Nr. 1 eines Titels, von dem evtl. mehrere Kopien (Exemplare) vorhanden sind – auch die Kopiennummern entsprechen den bisher gebräuchlichen Kopiennummern)
Bsp.: **GR2.2-11-292-1**

Beispiele für komplette Signaturen:

Contact (bisher: DVD1): **US5.2-11-1-1**

Gagarin (bisher: V1762): **LG6.1-22-1762**





Kennen Sie schon unsere kostenlosen Online-Arbeitshilfen ?

Materialien, Links, didaktische Tipps zu verschiedenen Themen und Filmen
Anregungen für die Schule, Seelsorge, Kinder- und Jugendarbeit und Erwachsenenbildung

zum Beispiel zu den Themen:

Familie im Film

didaktische Arbeitshilfen, Links und Film-Infos zu 7 Filmen; Medien im Verleih der Medienzentrale; 50-Titel-Filmografie
Bin ich sexy? - Weiter als der Mond - Wasp - Susanne Kitzelmann - Jenseits der Stille - Paris, Texas - Früchte des Zorns

Jugendliche, Religion und die Medien

Was glauben heutige Jugendliche? Welche Verbindungen bestehen zwischen Jugendreligiosität und den Medien?
Was haben aktuelle Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme zu diesem Thema zu sagen?

„Ich habe euch Freunde genannt“ (Joh 15,15)

Filme zu den Themen Freundschaft - Gottesvorstellungen - Gesellschaftsbilder

didaktische Tipps und Infos zu: *Happy-go-lucky - Yaaba - Spielzeugland - Prinzessinnebad - Spin
Der liebe Gott im Schrank - Die Rückkehr - Die Kinder des Monsieur Mathieu - Das Geheimnis der Frösche - Die Falle*

lebensbegleitend: die sieben Sakramente

zehn Filme zu den Sakramenten - Didaktische Arbeitshilfen zu: *Taufe - The Straight Story - Babettes Fest - Emo (Mutter)
Elling - Mein Leben ohne mich - Unter Freunden - Notker Wolf - ein rockender Benediktiner - Broken Silence - fragile*

Filmgeschichte im Überblick

Wissenswertes über die Welt des Films in chronologischer Anordnung:
Filmgeschichte, - Werke, - Film und Religion, - kirchliche Filmarbeit...

„Der neunte Tag“

„Sophie Scholl - Die letzten Tage“

Widerstand aus dem Glauben

Informationen, Medien im Verleih der Medienzentrale, Pressestimmen, Links und Aufsätze zu den Spielfilmen

Bibel im Film

Bilderbuchkino - Bücher auf der Leinwand

Anregungen für den praktisch-pädagogischen Einsatz

Das Verhältnis zwischen Wahrnehmung und Realität im Film

Filme - Philosophie - Religion: "Können wir uns auf das, was wir sehen, hören oder fühlen, verlassen?"

Kinder und Film

Informationen, Adressen, Medien im Verleih der Medienzentrale, Links und Aufsätze zu den Themen
Kinderfilm - Filme über Kinder und Kindheit - Medienpädagogik

Unsere Online-Arbeitshilfen finden Sie unter:

www.erzbistum-koeln.de/medien/zentrale/arbeitshilfen/

oder: www.medienzentrale-koeln.de [→ und dann weiterklicken auf den Link *Texte und Hilfen zum Film*]

